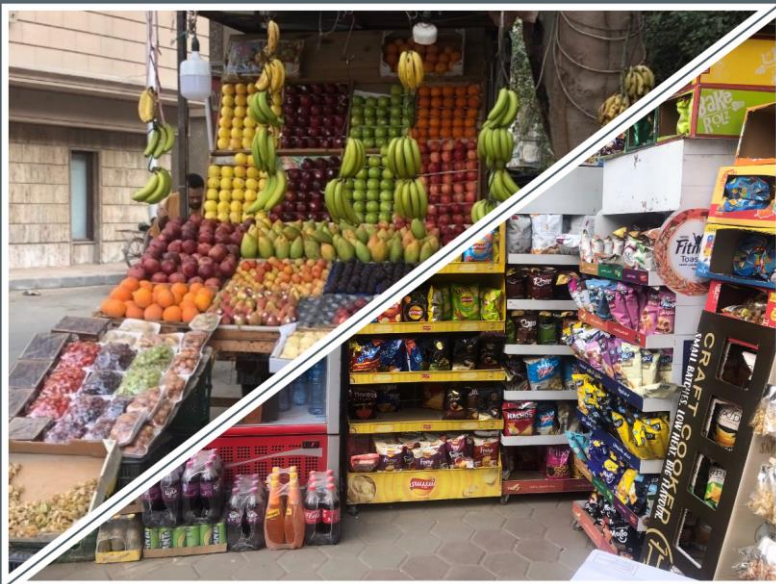


# Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie in Ägypten

Geschäftsanbahnung für deutsche Maschinen- und  
Anlagenbauer mit Fokus auf Nahrungsmittel- und  
Verpackungsmaschinen

Juni 2022



## IMPRESSUM

### Herausgeber

DEinternational Egypt LLC  
21, Soliman Abaza St. Off Jamet El Dowal El Arabia St.  
Kairo  
Ägypten

### Text und Redaktion

Heba Afifi, Salah Morgan, Meisara Azzab, Laura-Marie  
Gamm.

### Stand

April 2022

### Gestaltung und Produktion

DEinternational Egypt LLC

### Bildnachweis

Titelseite: Heba Afifi

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms  
Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm  
beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für  
kleine und mittlere Unternehmen ist ein  
Förderprogramm des:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



MITTELSTAND  
GLOBAL  
MARKTERSCHLIESSUNGS-  
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung für deutsche Maschinen- und Anlagenbauer mit Fokus auf Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen, Ägypten erstellt.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

# Inhalt

<b>1. Abstract.....</b>	<b>5</b>
<b>2. Zielmarkt allgemein .....</b>	<b>6</b>
2.1 Politische Situation .....	7
2.2 Wirtschaftliche Entwicklung.....	7
2.3 Wirtschaftliche Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.....	8
2.4 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	9
2.5 Ägyptens Ein- und Ausfuhren.....	9
2.6 Investitionsklima.....	10
<b>3. Branchenspezifische Informationen .....</b>	<b>11</b>
3.1 Marktpotenziale.....	11
3.1.1 Die Verpackungsindustrie.....	11
3.1.2 Der Kartonverpackungssektor.....	12
3.1.4 Die Plastik- und plastikbasierte Verpackungsindustrie.....	13
3.1.5 Assoziierte Branchen .....	13
3.1.6 Preisentwicklungen in der Verpackungsindustrie .....	13
3.1.7 Die ägyptische Lebensmittelindustrie .....	13
3.1.8 Die Fleischindustrie .....	15
3.2 Marktentwicklung und aktuelle Projekte.....	16
3.2.1 Die EPR in Ägypten.....	17
3.2.2 Weitere Projekte.....	18
3.2.3 Von der EU unterstützte Investitionen .....	20
3.3 Marktakteure.....	21
3.3.1 Export Council for Printing, Paper and Books .....	21
3.3.2 Food Export Council.....	21
3.3.3 Chamber for Printing and Packaging Industries.....	21
3.3.4 Chamber of Food Industries.....	21
3.3.5 Egyptian Plastic Exporters and Manufacturers Association.....	21
3.3.6 National Food Safety Authority .....	21
3.4 Potenzial für deutsche Unternehmen .....	22
3.5 Darstellung der Stärken und Schwächen der Lebensmittel- und Verpackungsindustrien.....	22
<b>4. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen.....</b>	<b>23</b>
4.1 Staatliche Auftragserteilung .....	23
4.2 Investitionen .....	24
4.2.1 Investitionsrecht .....	24
4.2.2 Registrierung bei der General Authority for Investment and Free Zones (GAFI).....	25
4.2.3 Anreize unter dem Investitionsgesetz Nr. 72 .....	25
4.3 Arbeitsrecht .....	26
4.4 Handelsvertreter- und Vertragshändlerrecht.....	27
4.5 Steuerrecht.....	27
4.5.1 Einkommenssteuer.....	27
4.5.2 Körperschaftssteuer.....	28

4.5.3 Mehrwertsteuer .....	28
4.5.4 Besteuerung natürlicher Personen .....	28
4.5.5 Withholding Tax .....	28
<b>5. Technische und logistische Voraussetzungen und Verfahren sowie Zollinformationen .....</b>	<b>28</b>
5.1 Einfuhrbestimmungen .....	29
5.1.1 Handelsregelungen.....	29
5.1.2 Nivellierte Import- und Zollbestimmungen.....	30
5.1.3 Neues Gesetz zur Registrierung von Importeuren.....	30
5.1.4 Importvorschriften für Verpackungen.....	31
5.1.5 System zur Vorabregistrierung.....	31
<b>6. Einstiegs- und Vertriebsinformationen .....</b>	<b>32</b>
6.1 Fachkräfte.....	32
6.2 Marktbarrieren und Hemmnisse .....	33
6.2.1 Risiken bei staatlichen Vergabeverfahren .....	34
6.2.2 Tipps .....	34
6.3 Vertriebsstrukturen .....	34
6.3.1 Informationen zu Unternehmensgründungen .....	35
6.3.2 Devisenrecht .....	36
6.4 Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten .....	36
6.4.1 Entwicklungsinvestitionsfonds.....	36
6.4.2 Das develoPPP-Netzwerk .....	37
6.4.3 Die Kreditlinie „Up-Scaling“ .....	37
6.4.4 Die Finanzierungslinie für Machbarkeitsstudien.....	37
6.4.5 Die Green Economy Financing Facilities (GEFF) .....	38
<b>Anhang .....</b>	<b>39</b>
<b>7. Profile der Marktakteure .....</b>	<b>39</b>
7.1 Übersicht von Universitäten mit ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten in Ägypten.....	39
7.2 Ministerien, Verbände, Organisationen und Forschungseinrichtungen .....	40
7.3 Unternehmen im Bereich Verpackungsindustrie .....	41
7.4 Unternehmen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie .....	45
7.5 Fachmessen in Ägypten.....	49
<b>I. Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>50</b>
<b>II. Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>51</b>
<b>III. Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>51</b>
<b>IV. Quellenverzeichnis.....</b>	<b>52</b>

# 1. Abstract

Ägypten entwickelt sich fortwährend ökonomisch entsprechend den klar formulierten und langfristig angelegten Visionen der Staatsführung weiter. Dabei kann die seit 2014 amtierende Regierung bereits erste Erfolge verzeichnen. Sowohl das politische Klima als auch makroökonomische Rahmendaten haben sich nachhaltig stabilisiert. Weiterhin zielt der Staat auf die Reduzierung der strukturellen Außenhandelsdefizite ab.

Die nationalen Autarkiebestreben u. a. in der Lebensmittelindustrie katalysieren ein nachhaltig starkes Wachstum in der Verpackungsindustrie als Schnittstelle zwischen inländischen Produzenten<sup>1</sup> und sowohl den lokalen als auch den globalen Absatzmärkten. So soll der Sektor für Verpackungslösungen zwischen 2019 und 2026 abhängig vom Produkttyp jährlich um bis zu 4 % anwachsen.

Maßgebliche Impulsgeber für dieses sektorale Wachstum sind die Hochkonjunktur pharmazeutischer und landwirtschaftlicher Produkte mit jährlichen Wachstumsraten von bis zu 16 %. Die Verpackungsbranche sowie die ägyptische Volkswirtschaft im Allgemeinen haben sich auch unter pandemischen Bedingungen als krisenresistent erwiesen. Beispielsweise hat die Nahrungsmittelindustrie neue Märkte erschließen können, sodass nach ministeriellen Angaben die Exporte in die Volksrepublik China im Jahre 2020 um ca. ein Fünftel angewachsen sind im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019.

Gleichzeitig weisen die Branchen für Verpackungslösungen strukturelle Ineffizienzen auf und bergen damit erforderlicherweise hohe Reformpotenziale. Aufgrund der Preisstrukturen der Produktverpackungen sind ägyptische Waren mit existenziellen Wettbewerbsnachteilen konfrontiert. Je nach Produktkategorie kann der Preisanteil der Verpackung auf bis zu 85 % des Endverbraucherpreises ausmachen. Eine besondere Dynamik entfaltet die Plastik- und plastikbasierte Verpackungsindustrie als Schnittstelle zur angrenzenden petrochemischen Industrie. Hier versucht die ägyptische Regierung aktiv Verknüpfungen herzustellen und Lieferketten stärker vertikal zu integrieren. Bereits ab 2002 wurden insofern mehrstufige Industrieprogramme zum Aufbau der inländischen Produktionskapazitäten für industrielle Vorprodukte aufgelegt. Jüngst wurden die sektoralen Industrialisierungsbestrebungen bis 2035 geplant. In insgesamt elf individuellen Projekten soll die Importabhängigkeit von Vorprodukten weitestgehend überwunden werden.

Der Markt für Verpackungslösungen reagierte bereits unabhängig von der Nahrungsmittelindustrie auf erste inländisch produzierte Vorprodukte mit einem kurzfristigen Exportwachstum von 20 % im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Auch die zunehmend wachsende Exportorientierung des Landes lässt sich aus einer Zunahme an international vernetzten, branchenspezifischen Lobbyverbänden wie dem Printing Export Council oder der Egyptian Plastic Exporters Manufacturers Association ablesen.

Ergänzt wird der Aufstieg des ägyptischen Marktes für Verpackungslösungen durch perspektivisch neue Herausforderungen insbesondere in Fragen der Nachhaltigkeit. Die EU-Initiative „Extended Producer Responsibility“ (EPR) ist in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) 2021 auf den ägyptischen Markt in einem Pilotprojekt übertragen worden. Der Paradigmenwechsel manifestiert sich in Ägypten durch informelle unternehmerische Bündnisse zwischen internationalen Konglomeraten und lokalen Recyclingunternehmen. Diese Nische ist besonders zukunftsfähig, da den umweltpolitischen Zielparametern die prognostizierte Verdoppelung der Wertstoffabfälle in der MENA-Region bis 2050 gegenüberstehen. Die Regierung folgt dem nachhaltigen Zeitgeist durch eine sukzessive Institutionalisierung der EPR-Konvention und analogen internationalen Regelwerken im Umweltschutz.

Die Neuausrichtung der ägyptischen Wirtschaftspolitik in Folge eines großen IWF-Kredites im Jahre 2016 erfolgte durch viele Flexibilisierungen und Liberalisierungen. Besonders hervorzuheben ist im Rahmen der zugehörigen Reformbedingungen dabei die Novelle des Investitionsrechts aus dem Jahre 2017, welche es erlaubt, die Abwicklung von Investments auf dem ägyptischen Binnenmarkt in ausländischer Währung durchzuführen. Sie beinhaltet auch weitere Gleichbehandlungs- und Transparenzgrundsätze. Zudem ist Ägypten wirtschaftlich eng mit der EU assoziiert, sodass sich die bilateralen Verflechtungen schrittweise in eine vollständige Freihandelszone entwickeln sollen. Als reformorientiertes, aufstrebendes Schwellenland bietet Ägypten somit vielversprechende Betätigungschancen. Die vorliegende Publikation soll als Referenzpunkt bei der Erschließung der landesweiten Tätigkeitschancen und -perspektiven dienen.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde im Text das generische Maskulinum verwendet, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

## 2. Zielmarkt allgemein

Die Arabische Republik Ägypten verbindet den Nahen Osten mit dem nordafrikanischen Kontinent und ist daher ein bedeutender Staat der MENA-Region.

Mit mehr als 103 Millionen Einwohnern (Stand Februar 2022) und einem rapiden Bevölkerungswachstum von 2,5 % jährlich gehört das Land zu den 15 bevölkerungsreichsten Staaten der Welt. Die Metropole Kairo ist die Hauptstadt Ägyptens. Das Land grenzt westlich an Libyen, südlich an den Sudan und nordöstlich an Israel bzw. den Gazastreifen. Zudem wird das Staatsgebiet im Norden durch das Mittelmeer und im Osten durch das Rote Meer begrenzt.



Abb. 1: Die geographische Lage Ägyptens

Quelle: PNGWing, <https://w7.pngwing.com/pngs/168/927/png-transparent-tunisia-world-egypt-globe-algeria-egypt-globe-egypt-world.png> (Zugegriffen am 09.01.2022)

Als Herzstück des Landes sorgt der Nil für kontinuierlich fruchtbaren Boden und bietet daher hohe Ertragsraten in der Landwirtschaft bzw. eine hohe sozioökonomische Attraktivität.

Die Amtssprache der präsidentiellen Republik, die seit 2014 von Abdel Fattah Al-Sisi als Staatsoberhaupt geführt wird, ist Arabisch. Weiterhin sind Englisch und Französisch, insbesondere in der Oberschicht der Gesellschaft, als Fremdsprachen verbreitet.<sup>2</sup>

Als Mitglied bedeutender internationaler Organisationen, wie u. a. den Vereinten Nationen, der Arabischen Liga und der Afrikanischen Union, zeigt sich die Republik außenpolitisch aktiv. Zudem besteht großes Interesse an einer strategischen Partnerschaft sowohl zu den USA als auch zum wichtigsten europäischen Handelspartner Deutschland.<sup>3</sup> Im nahöstlichen Raum zeichnet sich eine Annäherung an die Golfstaaten ab.<sup>4</sup>

Die folgende Tabelle weist einen generellen Vergleich ausgewählter Rahmendaten zwischen Ägypten und Deutschland auf.

Tab. 1: Vergleich von Kernindikatoren zwischen Ägypten und Deutschland

	Ägypten	Deutschland
Hauptstadt	Kairo	Berlin
Fläche	1.001.450 km <sup>2</sup>	357.580 km <sup>2</sup>
Bevölkerung insgesamt	103 Mio. <sup>5</sup>	83,2 Mio. <sup>6</sup>
Bevölkerungswachstum	2,5 % (2022) <sup>7</sup>	0,2 % (2020) <sup>8</sup>
Einwohner / km <sup>2</sup>	102,2 <sup>9</sup>	232,8 <sup>10</sup>

<sup>2</sup> Kooperation international, <https://www.kooperation-international.de/laender/afrika/aegypten/allgemeine-landesinformationen/> (abgerufen am 03.04.2022)

<sup>3</sup> Enterprise, <https://enterprise.press/stories/2021/11/10/us-egypt-strategic-talks-wrap-57834/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>4</sup> Handelsblatt, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/golfstaaten-die-verfeindeten-arabischen-oellaender-naehern-sich-nach-jahrelangem-streit-an/26767940.html?ticket=ST-73577-77edjmccyxi7EytmLaLw-ap1> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>5</sup> Al-Ahram, <https://gate.ahram.org.eg/News/3417131.aspx> (abgerufen am 26.04.2022)

<sup>6</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>7</sup> AlMasryAlYoum, <https://www.almasryalyoum.com/news/details/2530971> (abgerufen am 26.04.2022)

<sup>8</sup> WKO, <http://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-deutschland.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>9</sup> Länderdaten, <https://www.laenderdaten.info/laendervergleich.php?country1=EGY&country2=DEU> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>10</sup> Länderdaten, <https://www.laenderdaten.info/laendervergleich.php?country1=EGY&country2=DEU> (abgerufen am 13.02.2022)

Durchschnittsalter der Gesamtbevölkerung	ø 24,1 Jahre <sup>11</sup>	ø 47,8 Jahre <sup>12</sup>
BIP	362 Mrd. USD (2020) <sup>13</sup>	3,806 Bil. USD (2020) <sup>14</sup>
Human Development Index	Weltrang 116 (2019) <sup>15</sup>	Weltrang 6 (2019) <sup>16</sup>
Staatsform	Präsidentiale Republik	Föderale parlamentarische Republik
Währung	Ägyptisches Pfund (EGP)	Euro (EUR)

Quelle: Eigene Darstellung

Die nachfolgenden Unterkapitel führen in die maßgeblichen politischen und wirtschaftlichen Rahmendaten des ägyptischen Zielmarktes ein. Neben den Auswirkungen der pandemischen Lage werden weiterhin das Investitions- und Außenhandelsklima analysiert.

## 2.1 Politische Situation

Als bevölkerungsreichstes Land der arabischen Welt erreichte Ägypten 2022 eine Bevölkerungszahl von ca. 103 Millionen Einwohnern. Die ägyptische Bevölkerung wächst mit 2.5 % jährlich (Stand Februar 2022) und konzentriert sich entlang des Niltals und Nildeltas, wobei Kairo und Alexandria die größten Ballungsräume bilden. Das Land wird zentral regiert, und es ist in 27 „Gouvernorate“ unterteilt, die von Gouverneuren regiert werden, die vom ägyptischen Präsidenten ernannt werden.<sup>17</sup>

Nach den Umbrüchen von 2011 durchlebte Ägypten eine Interim-Regierungsphase, auf die eine weitere Revolte am 30. Juni 2013 folgte. Im Jahr 2014 wurde Präsident El Sisi zum Staatsoberhaupt gewählt und regiert mittlerweile in seiner zweiten Amtsperiode, wodurch politische Stabilität zurückkehrte. Seither wurden mehrere nationale Megaprojekte in den Bereichen Infrastruktur, Energie und Verkehr initiiert, die Ägypten wirtschaftlich stärken und zukunftsgerichtet positionieren sollen.<sup>18</sup>

Aufgrund seiner geographischen Lage zwischen Afrika und dem Nahen Osten ist Ägypten in dieser Region ein relevanter politischer, kultureller und wirtschaftlicher Akteur.

Außenpolitisch kann seit Beginn der Al-Sisi-Ära eine Neuorientierung Ägyptens vermerkt werden. Der Präsident strebt eine enge Zusammenarbeit mit den drei Golfstaaten Saudi-Arabien, Kuwait und den Vereinigten Arabischen Emiraten an. Ebenso hat Ägypten einen formalen Frieden mit Israel geschlossen.

## 2.2 Wirtschaftliche Entwicklung

Ägypten gehört zu den stabilsten Ländern der MENA-Region und ist neben Südafrika das am stärksten industrialisierte Land Afrikas.<sup>19</sup> Die wichtigsten Branchen sind der Export von Erdöl und Erdgas sowie der Tourismus. Der Fremdenverkehr konzentriert sich insbesondere innerhalb der Tourismus-Hochburgen wie Hurghada und Sharm El-Sheikh am Roten Meer und treibt die örtlichen Modernisierungsprojekte voran.

Ferner bietet der Suezkanal als wichtige Handelsroute für Schiffe zusätzliche Industrialisierungspotenziale. Des Weiteren bereichert der Golf von Suez das Land mit Erdölvorkommen, welche sich auch in der Mittelmeerregion El-Alamein und auf der Sinai-Halbinsel vorfinden lassen.

In der fruchtbaren Nilregion hebt sich die ägyptische Landwirtschaft als großer Wirtschaftsfaktor hervor. Angebaut werden vorrangig Gemüse, Obst, Zuckerrohr, Weizen und Baumwolle. Allerdings bietet die gesamte landwirtschaftliche Produktion aufgrund des enormen Bevölkerungswachstums und der wenigen fruchtbaren Gebiete keine Versorgungssicherheit, wodurch große Mengen an Lebensmitteln importiert werden müssen. Diese Importabhängigkeit verursacht eine hohe Schuldenquote im Ausland und strukturelle Außenhandelsdefizite. 2016 betrug die Auslandsverschuldung etwa 90 % der Wirtschaftsleistung. Doch im selben Jahr brachte das mit dem Internationalen Währungsfonds (IWF) beschlossene Reformpaket große Hoffnungen mit sich und zwei Jahre später bestand schon ein Wirtschaftswachstum von 5,3 %. Auch in den darauffolgenden Jahren wurde eine Steigerungsrate zwischen 5 % bis 6 % festgestellt. Zwar verhinderte das Krisenjahr 2020

<sup>11</sup> Länderdaten, <https://www.laenderdaten.info/laendervergleich.php?country1=EGY&country2=DEU> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>12</sup> Länderdaten, <https://www.laenderdaten.info/laendervergleich.php?country1=EGY&country2=DEU> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>13</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>14</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>15</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>16</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>17</sup> Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>18</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 30.03.2022)

<sup>19</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 30.03.2022)

die Zielrealisierung eines Wirtschaftswachstums von 6 %, dennoch konnte trotz der weltwirtschaftlichen Rückschläge durch das Coronavirus ein stabiles Wachstum von 3,6 % erreicht werden.<sup>20</sup>

Im März 2022 wertete die Währung ab um der steigenden Inflation Einhalt zu gewähren und das ägyptische Pfund verlor ca. 15 % an Wert.

Mit Blick auf die Zukunft Ägyptens bestehen vielfältige Entwicklungspotenziale durch die vorteilhafte geographische Lage und dem großen Bevölkerungsanteil an jungen Menschen, welche die Wirtschaftsleistung des Landes beleben können. Ägypten strebt die Rolle eines regionalen Logistik-Hubs an, da der ägyptische Suezkanal schon heute zu einer der weltweit wichtigsten Seehandelsrouten zählt und somit Ägypten zum Tor nach Afrika werden kann.<sup>21</sup> Die Mitgliedschaft in der Welthandelsorganisation (WTO) sichert einen Zutritt zu neuen internationalen Märkten. Des Weiteren soll die „Nachhaltige Entwicklungsstrategie: Vision 2030“ der Al-Sisi-Regierung dem Land binnen 15 Jahre einen konjunkturellen Aufschwung im wirtschaftlichen, umweltpolitischen und sozio-ökonomischen Bereich bringen.<sup>22</sup>

### 2.3 Wirtschaftliche Auswirkungen der Covid-19-Pandemie

Die internationalen Reserven der ägyptischen Zentralbank stiegen in den letzten Jahren aufgrund der wirtschaftlichen Reformen wieder auf ein solides Level von ca. 45,5 Milliarden USD Ende Februar 2020. Doch dieser Wert sank Ende März 2020 auf 40,1 Milliarden USD in Folge der Coronavirus-Pandemie. Die ägyptische Zentralbank wandte ca. 5,4 Milliarden USD auf, um den ausländischen Kapitalrückflüssen entgegenzuwirken. Dies war vor allem wichtig, um den Fremdwährungsbedarf des Inlandsmarkts zu decken. Darüber hinaus hat die ägyptische Zentralbank den Leitzins am 16. März 2020 um 3 Prozentpunkte auf 9,25 % gesenkt. Vom ägyptischen Präsidenten wurde ergänzend Mitte März 2020 ein Konjunktur- und Rettungspaket über 100 Milliarden EGP aufgelegt, um die angeschlagenen Wirtschaftssektoren wieder aufzufangen. Insbesondere war der Tourismussektor betroffen. Die Lockdown-Maßnahmen fuhren die Wirtschaft herunter und auf lange Sicht könnten die durch die Pandemie entstandenen Herausforderungen Ägypten bis zu 30 % des nominalen BIPs kosten.<sup>23</sup>

Dennoch belief sich die BIP-Wachstumsrate im Jahr 2021 auf 3,33 % und soll sogar im Jahr 2022 auf 5,22 % steigen. Vom IWF erhielt Ägypten im Mai 2020 eine 2,8-Mrd.-USD-Zahlungshilfe durch das Rapid Financing Instrument (RFI), um die Folgen der Corona-Pandemie im Land abzumildern.<sup>24</sup>

Nichtsdestotrotz erweist sich Ägypten als Ausnahmefall in der Region, was daran zu erkennen ist, dass seit Ausbruch der Pandemie noch keine Bonitätsabstufung durch eine internationale Ranking-Agentur vollzogen wurde.<sup>25</sup> Auch wenn dies noch nicht abschließend evaluiert wurde, ist wahrscheinlich der im Vergleich zu den Nachbarstaaten moderate Lockdown dafür zu verantworten.

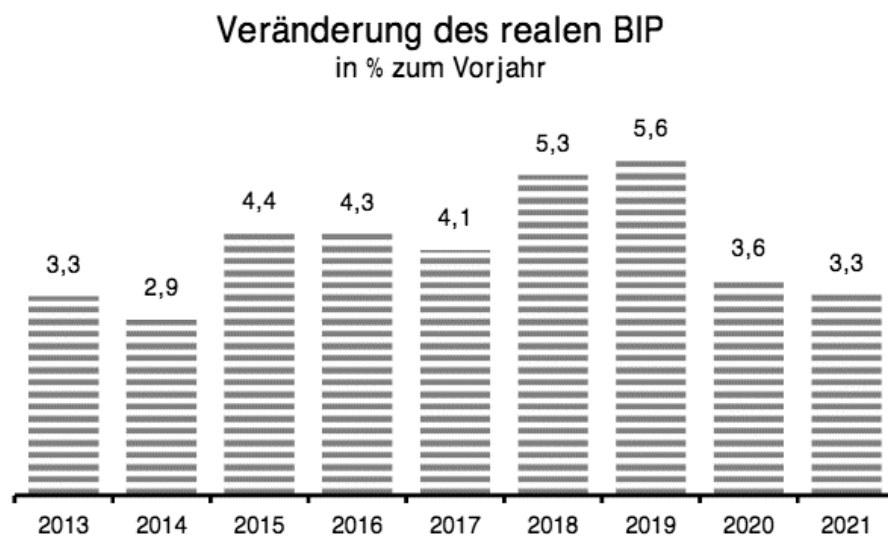


Abb. 2: Veränderung des realen BIPs in Ägypten, 2013 – 2021

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 28.10.2021)

<sup>20</sup> WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/die-aegyptische-wirtschaft.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>21</sup> Tagesschau, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/suez-kanal-container-schiff-handel-101.html> (abgerufen am 20.04.2022)

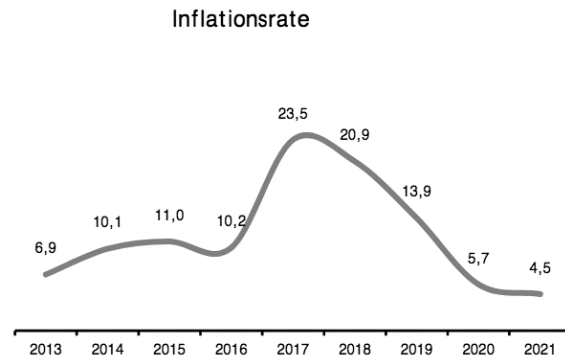
<sup>22</sup> iMOVE, [https://www.imove-germany.de/de/alle\\_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm](https://www.imove-germany.de/de/alle_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>23</sup> Amcham, <https://www.amcham.org.eg/information-resources/covid-19-response/economic-impact-of-covid-19-a-research-note-by-amcham-egypt> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>24</sup> DGVN, <https://dgvn.de/meldung/aegypten-nachhaltige-entwicklung-ohne-demokratie/> (abgerufen am 13.02.2022)

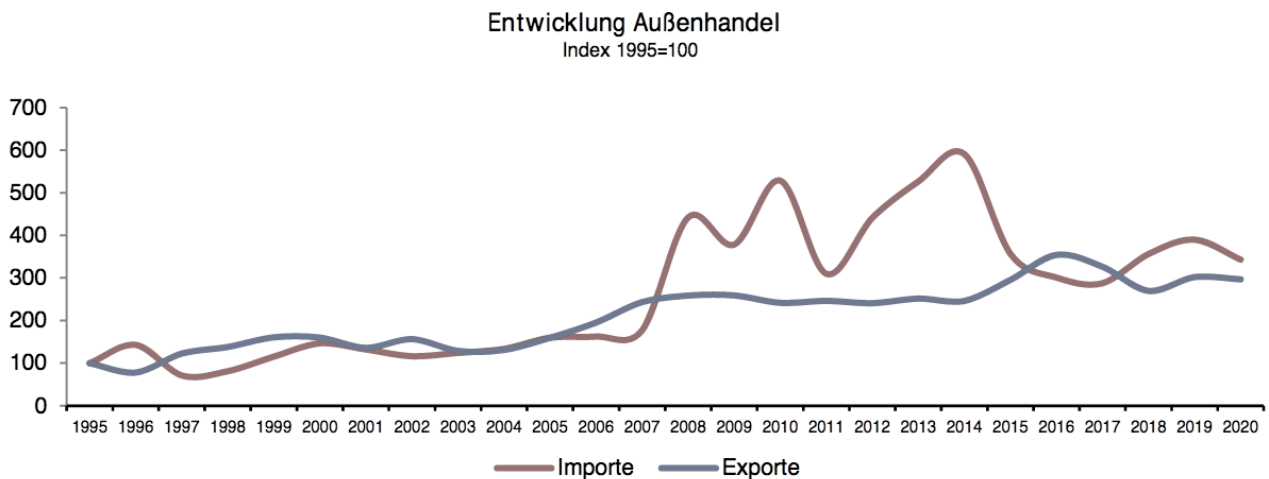
<sup>25</sup> Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/109245/Standard-Poor's-affirms-Egypt's-credit-rating-at-B-for-4th> (abgerufen am 03.04.2022)





**Abb. 3: Inflationsrate in Ägypten, 2013 – 2021**

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 28.10.2021)



**Abb. 4: Die ägyptische Exportbilanz, 1995 – 2020**

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 28.10.2021)

## 2.4 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Als Tor nach Afrika und in den Nahen Osten ist Ägypten ein wichtiger Partner Deutschlands von hoher politischer, wirtschaftlicher und militärischer Bedeutung.

Die Bundesrepublik ist der bedeutendste europäische Handelspartner Ägyptens, was anhand der hohen deutschen Exporte in das arabische Land ersichtlich wird. Im Warenhandel erzielte Deutschland in den vergangenen Jahren Milliardenüberschüsse, was nicht zuletzt daran liegt, dass verstärkt hochtechnisierte Produkte an den Partner exportiert werden. Dieser bleibt aufgrund der schwachen inländischen Produktion auf Lieferungen und Know-how aus dem Ausland angewiesen. Da die ägyptischen Industrieunternehmen den Großteil ihrer Ausrüstungen importieren, ergeben sich hier Absatzchancen für deutsche Unternehmen.<sup>26</sup>

Beispielsweise liefert Siemens Mobility für eine geplante Hochgeschwindigkeitsstrecke Züge und Ausrüstung. Diese Großbestellung wird sich in der deutsch-ägyptischen Handelsbilanz in den kommenden Jahren deutlich widerspiegeln.

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt die ägyptische Regierung in ihren Reformbemühungen hinsichtlich der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft des Landes. Die deutschen Darlehen und Zuschüsse für das arabische Partnerland summieren sich auf mehr als 1,6 Mrd. Euro (Stand Februar 2022).<sup>27</sup>

Hierbei besteht der Fokus auf folgenden Aspekten: erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Wasser und Abfallwirtschaft und die Nachhaltigkeit der Wirtschaftsentwicklung einschließlich dem Ausbau des Privatsektors. Im Fiskaljahr 2020/21 erreicht das Handelsvolumen zwischen beiden Staaten insgesamt 5,53 Mrd. USD.<sup>28</sup>

## 2.5 Ägyptens Ein- und Ausfuhren

Im Jahr 2020 importierte Ägypten Waren im Wert von rund 60,3 Mrd. USD.

<sup>26</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 28.03.2022)

<sup>27</sup> Auswärtiges Amt, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/bilaterale-beziehungen/212610> (abgerufen am 28.03.2022)

<sup>28</sup> Auswärtiges Amt, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/bilaterale-beziehungen/212610> (abgerufen am 28.03.2022)

Zu den wichtigsten Importpartnern gehören neben China (15 %), den USA (6,7 %) und Saudi-Arabien (6,3 %) auch Deutschland (5,8 %), die Türkei (4,9 %), und Italien (4,3 %).<sup>29</sup>

2020 belief sich der Wert der ägyptischen Exporte auf rund 26,8 Mrd. USD. Wichtigste Empfängerländer waren die VAE mit einem Absatzanteil von 11 %. Darauf folgten Saudi-Arabien (6,4 %), die Türkei (6,2 %), die USA (5,5 %) und Italien (5,2 %). Deutsche Ausfuhren nach Ägypten erreichten 4,02 Mrd. USD, während Einfuhren ägyptischer Waren nach Deutschland traditionell geringer ausfallen und im Erhebungsjahr 2020 nur ein Viertel des entgegengesetzten Handelsvolumens betrug.<sup>30</sup>

Tab. 2: Ägyptische Exporte und Importe

Importe	2020	Exporte	2020
Nahrungsmittel	17,5 %	Chemische Erzeugnisse	17,5 %
Chemische Erzeugnisse	15,1 %	Nahrungsmittel	16,4 %
Maschinen und elektrische Geräte	8,2 %	Petrochemische Produkte	10,8 %
Weitere Rohstoffe	8,7 %	Textilien/Bekleidung	9,7 %
Fahrzeuge und Fahrzeugkomponenten	7,5 %	Erdöl	4,5 %
Sonstige	20,5 %	Sonstige	17,1 %

Quelle: Ghorfa, [https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD\\_Aegypten.pdf](https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD_Aegypten.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

Allerdings konnten vor allem ägyptische Hersteller von Nahrungsmitteln, Bekleidung, Kunststoff und Kunstdünger ihre Exporte 2021 weiter erhöhen und die Rückgänge aus dem Jahr 2020 kompensieren. Das bedeutet auch steigende Geschäftschancen für deutsche Maschinenbauer, die bei Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen sowie bei petrochemischen Anlagen in Ägypten traditionell gut aufgestellt sind. Die mit „Made in Germany“ gekennzeichneten Maschinen und Anlagen genießen in Ägypten eine hohe Anerkennung. Die ägyptischen Aus- und Einfuhren haben schon 2021 die Vorkrisenwerte aus dem Jahr 2019 übertroffen und sollen 2022 weiter zunehmen.<sup>31</sup> 25,3 63,6 2020

Tab. 3: Der ägyptische Außenhandel (in Mrd. USD; Entwicklung in %)

	2019	2020	2021	Entwicklung 2020/2019	Entwicklung 2021/2020
Importe	71,9	63,6	76,8	-11,5	+20,8
Exporte	25,6	25,3	32,3	-1,3	+27,7

Quelle: Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/96612/Egypt-s-trade-deficit-dips-17-during-2020-Min> (abgerufen am 04.04.2022) und General Organization for Export and Import Control, <https://www.goec.gov.eg/en/news/default/view/id/728> (abgerufen am 12.05.2022)

## 2.6 Investitionsklima

Die weltweiten „Investment Climate Statements“ des US-Außenministeriums enthalten unter anderem Informationen über die Offenheit eines Landes für Investitionen, die Rechts- und Regulierungssysteme und die jeweiligen staatlichen Unternehmen. Diese Wirtschaftsanalysen schlussfolgern eine Verbesserung des Investitionsklimas in Ägypten. Nach erfolgreichem Abschluss eines dreijährigen, vom Internationalen Währungsfonds (IWF) unterstützten Wirtschaftsreformprogramms in Höhe von 12 Mrd. USD war Ägypten sogar vor dem Ausbruch von COVID-19 einer der am schnellsten wachsenden Schwellenmärkte.

Ebenso erkennt die ägyptische Regierung die Wichtigkeit ausländischer Direktinvestitionen (ADI) als Schlüssel zur Bewältigung vieler wirtschaftlicher Herausforderungen an und hat deshalb ihre Absicht erklärt, ein günstigeres Umfeld für ADIs zu schaffen. Die Kommission der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) hat Ägypten zwischen 2015 und 2019 als das beste Ziel für ausländische Direktinvestitionen in Afrika eingestuft.

Ägypten hat eine Reihe von Regulierungsreformen durchgeführt, darunter ein neues Investitionsgesetz im Jahr 2017, ein neues Unternehmensgesetz im Jahr 2018 sowie ein neues Zollgesetz im Jahr 2020. Diese Gesetze sollen das Investitions- und Geschäftsklima in Ägypten verbessern, daher etabliert das Investitionsgesetz von 2017 einen regulatorischen Rahmen für die Regierung, um Investoren mehr Anreize zu bieten und so neue Investitionen anzuziehen. Das neue Zollgesetz 2020 hat Import- und Exportverfahren vereinfacht und mit der Umsetzung des elektronischen Verzollungssystems (ACI) in die Praxis umgewandelt. Seit Oktober 2021 muss Seefracht elektronisch erfasst sein, bevor sie den Hafen in Ägypten erreicht, ab Sommer 2022 ist die Ausweitung auf Luftfracht angekündigt.

Ägypten ist Vertragspartei von mehr als 100 bilateralen Investitionsabkommen, unter anderem mit den Vereinigten Staaten. Sein Investitionsklima wird dadurch begünstigt, dass es Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO), der Afrikanischen Kontinentalen Freihandelszone (AfCFTA) und der Greater Arab Free Trade Area (GAFTA) ist.

<sup>29</sup> Ghorfa, [https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD\\_Aegypten.pdf](https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD_Aegypten.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>30</sup> Ghorfa, [https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD\\_Aegypten.pdf](https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD_Aegypten.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>31</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/aegypten/aegyptens-wirtschaft-waechst-2022-wiedertaerker-651570#toc-anchor--2> (abgerufen am 13.02.2022)

## 3. Branchenspezifische Informationen

In der gesamten MENA-Region befindet sich die Verpackungsindustrie in einer aufstrebenden wirtschaftlichen Phase. Ägypten versucht mithilfe von neu entwickelten Technologien und weiteren Investitionen die Produktivität der Branche zu erhöhen. Bereits jetzt ist die sukzessive Annäherung an westliche Verpackungs- und Designstandards als Kernbedingung einer stärkeren internationalen Verflechtung der Branche<sup>32</sup> dokumentiert worden.

Entsprechend dieser Entwicklung wird auch für den ägyptischen Verpackungssektor im Zeitraum zwischen 2019 und 2026 eine jährliche Wachstumsrate von 3,7 % prognostiziert.<sup>33</sup> Des Weiteren ist ein allgemeiner Investitionszuwachs in der Logistik stark bemerkbar, wo ein entsprechend höherer Verpackungsbedarf entstehen wird.<sup>34</sup>

Die Nahrungsmittelindustrie ist einer der exportstärksten Sektoren innerhalb der nicht-mineralölbasierten Wirtschaft Ägyptens. Sie ist vertikal stark integriert und eng vernetzt mit den Absatzmärkten im Mittelmeerraum und Europa.

Die Attraktivität der Branche hat durch die Gründung der National Food Safety Authority (NFSA) weiter zugenommen. Diese fungiert als unabhängiges Organ zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit entlang internationaler Standards. Auch im Sinne einer gesteigerten Ernährungssouveränität wird der Sektor voraussichtlich seine Kapazitäten weiter kräftig ausbauen.<sup>35</sup>

Die Dynamik basiert weiterhin auf dem großen Binnenmarkt Ägyptens, seiner günstigen geographischen Lage und seiner wettbewerbsfähigen Lohnkosten.<sup>36</sup> Die räumliche Position zwischen Europa, Afrika und Asien prädestiniert das Land für Investments durch seinen idealen Marktzugang in die Anrainerstaaten. Das institutionelle Umfeld wandelt sich auch, sodass die Bundesregierung seit 2019 Unternehmen durch Förderprogramme dazu anregt, in das Land zu investieren.<sup>37</sup>

Allein die Metropolregion der ägyptischen Hauptstadt Kairo ist mit seinen rund 20 Mio. Einwohnern die größte in Afrika<sup>38</sup> und entsprechend das wirtschaftliche Zentrum Ägyptens.<sup>39</sup>

### 3.1 Marktpotenziale

Die Investitionen in Ägypten im vergangenen Fünfjahreszeitraum wurden innerhalb des Verpackungssektors auf 4,556 Mrd. EUR geschätzt. Besondere Wachstumsdynamiken entfalteten sich im Sektor für Kartonverpackungen u. a. in der ersten Jahreshälfte 2020.<sup>40</sup> Nichtsdestotrotz importierte Ägypten 2020 noch Artikel aus Zellstoff, Papier und Karton für etwa 1,4 Mrd. USD.<sup>41</sup> In den Vorjahren 2019 bzw. 2018 beliefen sich die sektoralen Importvolumina auf 1,7 Mrd. USD bzw. 1,8 Mrd. USD.<sup>42</sup>

Obwohl angestrebt wird, die Plastikverwendung stark zu reduzieren, bleibt es im Nahen Osten und in den afrikanischen Ländern immer noch eines der bevorzugten Verpackungsmaterialien. Dies ist vor allem der starken Nachfrage und dem günstigen Preis bzw. der hohen Verfügbarkeit geschuldet. Die Covid-19-Pandemie hat die Nachfrage zusätzlich angehoben, da beispielsweise in Restaurants und Hotels vermehrt eingeschweißtes Einmal-Plastikbesteck angeboten wird.<sup>43</sup>

Aufgrund der wachsenden Bevölkerung und des steigenden Autarkiebestrebens in der Nahrungsmittelindustrie wird in Ägypten momentan viel in Neu- und Ausbauten von Fabriken der Lebensmittelverarbeitung investiert.

Dieser Trend wird von in- wie ausländischen Unternehmen bestätigt und spiegelt sich auch in den Expansionsplänen des Lebensmitteleinzelhandels wider.<sup>44</sup>

#### 3.1.1 Die Verpackungsindustrie

Die Wichtigkeit der Verpackungsindustrie leitet sich unter anderem aus dem Querschnittscharakter der Branche ab. Produkte der Verpa-

<sup>32</sup> AHK, Zielmarktanalyse Verpackungsindustrie in Jordanien 2021.

<https://www.ixpos.de/resource/blob/710452/d6a23dc36b001280d6af221c4eb951f8/bmwi-mep-zielmarktanalyse-jordanien-verpackungsmaschinen-data.pdf>

<sup>33</sup> Mordor Intelligence, <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-paper-packaging-market> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>34</sup> AHK, <https://filehub.admiralcloud.com/dl/5/1b37816a-fa87-4b80-a6e1-f6772acaff79> (abgerufen am 22.03.2022)

<sup>35</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/food> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>36</sup> AHK, <https://filehub.admiralcloud.com/dl/5/1b37816a-fa87-4b80-a6e1-f6772acaff79> (abgerufen am 22.03.2022)

<sup>37</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/afrika-uebergreifend/branchen/deutschland-foerdert-mehr-investitionen-in-afrika-156104> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>38</sup> Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/946810/umfrage/groesste-staedte-in-afrika/> (abgerufen am 26.04.2022)

<sup>39</sup> Fachgruppe Geld, <https://www.fachgruppe-geld.de/artikel/596/> (abgerufen am 26.04.2022)

<sup>40</sup> Amcham, <https://www.amcham.org.eg/tas/non-tender-details/MjdwY0dGODJLaG1Ha0hUZXRVV0ZLdz09> (abgerufen am 24.02.2022)

<sup>41</sup> Paper-Me, <https://www.papermideast.com/uploads/pagefiles/brochure.pdf/brochure.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>42</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/work-axes/industrial-sectors/item/273-printing-en> (abgerufen am 24.02.2022)

<sup>43</sup> Global Information, Inc., <https://www.giiresearch.com/report/moi946425-egypt-paperboard-packaging-market-growth-trends.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>44</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/konstante-investitionstaetigkeit-in-aegyptens-nahrungsmittel-21412> (abgerufen am 12.04.2022)

ckungsindustrie bilden das Komplement zu jeglichen Erzeugnissen aus der Nahrungsmittel-, Pharma-, Chemie- bzw. Tourismusindustrie und sind integrale Bestandteile der Produktionsprozesse. Als Schnittstelle zu den Absatzmärkten übernimmt die Branche auch Verantwortung für die internationale Attraktivität der Waren durch die Gewährleistung eines adäquaten Transports und einer passenden Lagerung. Gleichzeitig ist die Prävention von negativen Rückkopplungen auf die Umwelt im Verantwortungsbereich der Verpackungsindustrie. Innerhalb der MENA-Region weist Ägypten den drittgrößten Absatzmarkt für Verpackungslösungen auf.<sup>45</sup>

Analog zum politischen Ziel einer inländischen Versorgungssicherheit bei Lebensmitteln sind 2019 die ägyptischen Importe von Verpackungs- und Nahrungsmittelmaschinen um ca. 38 % auf 426 Mio. USD angestiegen; davon entfielen 237 Mio. USD auf Verpackungsmaschinen.<sup>46</sup> Deutschland hatte hier den zweitgrößten Exportanteil nach der Volksrepublik China.

Tab. 4: Absatzmärkte für Verpackungen in Ägypten (in Millionen Einheiten)

	2015	2019	Steigerung in Prozent
Gesamtverpackungen	55 255	74 759	35 %
Flexibler Kunststoff	19 482	26 253	35 %
Papierbasierte Behälter	13 686	18 010	32 %
Hartkunststoff	8 959	13 678	53 %
Verbundstoff	8 122	10 183	25 %
Metall	2 965	4 173	41 %
Glas	2 029	2 449	21%
Andere Verpackungen	11	13	18%

Quelle: Pacprocess processing & packaging, <http://www.pacprocess-mea.com/market-insights>, eigene Darstellung

### 3.1.2 Der Kartonverpackungssektor

Der ägyptische Markt für Kartonverpackungssysteme wird in gewellte oder feste Faserboxen, gefaltete Kartonsysteme kategorisiert und innerhalb der Endverbraucher-Industrie, z. B. Essen, Trinken, Gesundheitswesen, Pharmazie oder Körperpflege aufgeteilt. Die Hauptfaktoren, die das kontinuierliche Wachstum im Kartonverpackungssektor antreiben, sind vor allem die steigende Nachfrage durch die Nahrungsmittelindustrie, kombiniert mit der Expansion im E-commerce. Zusätzlich steigt das Bewusstsein bezüglich nachhaltiger Verpackungstechniken.<sup>47</sup>

Der Markt soll während des Prognosezeitraums 2021-2026 eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von ca. 4,1 % verzeichnen. Die positive Nachfrageentwicklung bietet den ägyptischen Unternehmen somit Anreize, um mehr in die Nahrungsmittelindustrie und gleichzeitig in die Verpackungsindustrie zu investieren.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist der Markt für Faltpapierverpackungen, da diese die meistgenutzten Verpackungen auf dem ägyptischen Markt sind. In Faltpapier werden hauptsächlich Produkte für den Einzelhandel verpackt. Vor allem der gastronomische Sektor fokussiert sich zunehmend auf entsprechende Investitionen, um Produktionsvolumina auszuweiten und weitere Möglichkeiten für Faltpapierverpackungen zu erschließen.<sup>48</sup>

### 3.1.3 Der Papierverpackungssektor

Nahrungsmittelhersteller widmen sich auch dem Thema Papierverpackungen, da die inländische Produktion von Getreide, wie z. B. Weizen, Mais und Reis stark zunimmt. Die produzierte Menge Weizen beträgt 9 Mio. t im Jahr 2019 und soll laut Prognose bis zu 10 Mio. t in 2028 ergeben.<sup>49</sup>

Größere Hersteller und Exporteure setzen den Fokus vor allem auf ein attraktives Verpackungsdesign sowie auf eine hohe Produktqualität. Hier wird ebenfalls ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet, da papierbasierte Verpackungen einfacher wiederverwendbar und umweltfreundlicher sind sowie zu einer Reduzierung von Plastikverpackungen beitragen sollen.<sup>50</sup>

<sup>45</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>46</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/groesster-regionaler-absatzmarkt-fuer-lebensmittel-und-getraenke-600922.pdf> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>47</sup> Mordor Intelligence, <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>48</sup> Global Information, Inc., <https://www.giiresearch.com/report/moi946425-egypt-paperboard-packaging-market-growth-trends.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>49</sup> Global Information, Inc., <https://www.giiresearch.com/report/moi946425-egypt-paperboard-packaging-market-growth-trends.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>50</sup> GIZ, [https://www.giz.de/en/downloads/20210602\\_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt\\_barrierefrei.pdf](https://www.giz.de/en/downloads/20210602_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt_barrierefrei.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

### 3.1.4 Die Plastik- und plastikbasierte Verpackungsindustrie

Aufgrund erstarkter Wachstumsdynamiken in der Nahrungs- und Lebensmittelverarbeitung, der Petrochemie und der Pharmazie nimmt die Technisierung der Produktion von Plastik- und plastikbasierten Verpackungen eine Schlüsselrolle in der nationalen Vermarktung und internationalen Anschlussfähigkeit der ägyptischen Verpackungsindustrie ein.

Zusammen mit den intensivierten Exportbemühungen des Landes zur Reduzierung des strukturellen Handelsdefizits hat das ägyptische Ministerium für Planung ein entsprechendes Investitionsprogramm über drei Entwicklungsphasen bzw. einer Laufzeit von 20 Jahren bei einem Volumen von 10 Mrd. USD aufgelegt, um den petrochemischen Sektor weiterzuentwickeln, denn Petrochemikalien sind unerlässlich für die Kunststoffproduktion und somit ein wichtiger Zweig der Ölindustrie.

Das Programm dient auch zur stärkeren vertikalen Integration der Branche. Teilweise hatten die Kapazitäten in der (petro-)chemischen Industrie in Folge der forcierten Entwicklung angezogen und sich innerhalb der 2000er-Jahre verdoppelt. Die Produktion von Plastikverpackungen wuchs parallel um ca. 10 % jährlich kontinuierlich an mit einer im Markt aktiven Anzahl von ca. 1 300 Unternehmen und 415 000 Beschäftigten.<sup>51</sup>

### 3.1.5 Assoziierte Branchen

Die medizinische bzw. pharmazeutische Industrie ist eine verpackungsintensive Industrie und gehört zu den wettbewerbsfähigsten Branchen im Mittleren Osten und Nordafrika mit einer hohen strategischen Relevanz für Ägypten. Insgesamt ein Drittel der regionalen Wertschöpfung medizinischer Produkte wird in Ägypten generiert.

Unter anderem aufgrund der hohen Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte, eines starken regionalen Industrialisierungsgrades und wettbewerbsfähiger Preisniveaus hält das Land einen Risk/Reward-Index von 44,3 Punkten, normiert auf einer Skala von 0 bis 100. Je höher dieser Wert, desto geringer ist das Risiko einer Investition aufgrund der lokalen Gegebenheiten zu scheitern und die Entlohnung ist entsprechend sicherer.

Hiermit liegt das Land über dem regionalen Wert von 40,4 Skaleneinheiten und positioniert sich als eine der attraktivsten Destinationen für ausländische Direktinvestitionen auf dem afrikanischen Kontinent.<sup>52</sup>

Zwischen 2017 und 2019 rangierten dementsprechend gleich zwei pharmazeutische Unternehmen unter den zehn leistungsfähigsten Firmen über alle ägyptischen Industriesektoren hinweg.<sup>53</sup>

2019 beschäftigte die Industrie insgesamt 140 000 Erwerbstätige bei hohen jährlichen Wachstumsraten von 7.5 % bis 16.1 % in den Sektoren der medizinischen Ausrüstung bzw. der pharmazeutischen Produkte und das Investitionsvolumen betrug 5 Mrd. USD in der Pharmaindustrie. Die Kosmetik- bzw. Medizinindustrie verzeichneten mit 1,5 Mrd. USD bzw. 921 Mio. USD ein vergleichsweise geringes Investitionsvolumen.

Landesweit sind 150 pharmazeutische Fabriken in Betrieb, 40 weitere befinden sich im Bau. Dabei ist eine zunehmende Sensibilität zur Einhaltung internationaler Standards etwa durch die amerikanische Food and Drug Authority (FDA) oder die ISO 13485 zu beobachten.<sup>54</sup>

### 3.1.6 Preisentwicklungen in der Verpackungsindustrie

Die Preisanteile der Verpackungslösungen an den Endverbraucherpreisen variieren stark entsprechend der Industriebranche und können – im Falle von Lebensmitteln – bis zu 85 % betragen. Bei pharmazeutischen und kosmetischen Produkten bewegen sich die Anteile bei 16 %.

Bei chemischen Produkten, Textilien und Maschinen sind die Preisrelationen vergleichbar niedrig und betragen jeweils 7 %, 5 % und 2 %. Dieser drastische Unterschied dokumentiert den Reformstau im Sektor und ist Grundlage der Modernisierungsbemühungen im Land.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 verzeichnete die Verpackungsindustrie ein kräftiges Exportwachstum um 20 % gegenüber dem Vorjahr mit einem Volumen von einer halben Mrd. USD. Weiterhin wuchs der Sektor im dritten Quartal 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 88 % an.<sup>55</sup>

### 3.1.7 Die ägyptische Lebensmittelindustrie

Analog zum Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum wächst weiterhin das Transaktionsvolumen auf dem ägyptischen Lebensmittelmarkt kontinuierlich an. Dieser Trend kann trotz einer teilweisen statistischen Nichterfassung des Sektors ausgemacht werden. Im Jahr 2020 wurden knapp 23 % der gesamten Lebensmittelnachfrage durch Importe erfüllt.<sup>56</sup>

Lokale Hersteller decken einen Großteil des Bedarfs an süßen und salzigen Snacks ab. Bei Hühnerfleisch wird 90 % des Bedarfs aus inländischen Quellen gedeckt, gegenüber 60 % bei rotem Fleisch. Trotz einer zunehmenden Milchproduktion summieren sich die Importe von Molkereiprodukten auf etwa eine Mrd. USD jährlich.<sup>57</sup>

<sup>51</sup> Epema, [http://www.epema.org/industry\\_profile.aspx](http://www.epema.org/industry_profile.aspx) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>52</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/medical> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>53</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/medical> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>54</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/medical> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>55</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 26.04.2022)

<sup>56</sup> Knoema, <https://knoema.de/atlas/%C3%84gypten/topics/Au%C3%9Fenhandel/Import/Lebensmittelimporte> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>57</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/konstante-investitionstaetigkeit-in-aegyptens-nahrungsmittel-21412> (abgerufen am 13.02.2022)

Insbesondere durch die massiven Nahrungsmittelimporte und der Abhängigkeit von Weizeneinfuhren, da seine heimische Produktion nicht ausreicht, um die wachsende Bevölkerung zu ernähren, hat Ägypten seit jeher ein strukturelles Außenhandelsdefizit.

Schon 2019 hatten die Nahrungsmittel einen Importanteil von knapp 16 %.<sup>58</sup> Das Landwirtschaftsministerium plant aufgrund dieser in 2020 rapide gestiegenen Importabhängigkeit eine höhere Selbstversorgung. Für die Steuerung setzt der Staat die Ankaufspreise für unterschiedliche Feldfrüchte fest.<sup>59</sup> Die Konkurrenz zwischen importierten und lokal produzierten Lebensmitteln ist hoch, wobei sich aufgrund von Fluktuationen der Abwertung der ägyptischen Währung seit 2016 die Einfuhren stark verteuerten.

Um mit der steigenden Nachfrage Schritt zu halten, bauen Nahrungsmittelhersteller ihre Produktionen aus – was zu Absatzchancen für deutsche Anbieter von Maschinen und Anlagen in der Lebensmittelproduktion führen kann.

Generell treten Investitionen ausländischer Unternehmen in Bezug zur Nahrungsmittelgewinnung in ganz Nordafrika allmählich in den Vordergrund, da hier auf langfristige Sicht eine geringere Importabhängigkeit beabsichtigt wird. Die ägyptische Regierung setzt vor diesem Hintergrund auf umfassende Expansions- und Modernisierungsprojekte für die Landwirtschaft.<sup>60</sup>

Dieses Autarkiebestreben hat parallel bei der Erschließung neuer Absatzmärkte für Nahrungsmittelexporte geholfen. So zogen nach offiziellen Angaben die Ausfuhren nach China im Jahr 2020 exemplarisch um 21 % gegenüber dem Vorjahr an, was die Volksrepublik als neuen Absatzmarkt etabliert hat.<sup>61</sup>

Die ägyptische Lebensmittelindustrie ist eine der exportstärksten Wirtschaftsbranchen des Landes und rangiert mit 13 % auf dem 3. Platz aller nicht-mineralölbasierten Sektoren. Hier zeigt Ägypten weiterhin großes Potenzial, die eigene internationale Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Die lebensmittelverarbeitende Industrie ist stark vertikal integriert und basiert auf einer effizienten Binnenversorgung von Vorprodukten.

Neben der engen Verflechtung in Freihandelsabkommen, einer geographischen Nähe zu Absatzmärkten und niedrigen Lohnstückkosten kommt die ganzjährige Verfügbarkeit von landwirtschaftlichen Erzeugnissen dem Industriestandort entgegen, insbesondere im Vergleich zu konkurrierenden Ländern im Mittelmeerraum. Diese Vorteile haben sich an den Finanzmärkten durch gesteigerte Investitionsvolumina von bis zu 28 Mrd. EUR manifestiert.<sup>62</sup>

Außerdem berichtete Reuters unter Berufung auf den Ministerialbeamten Abbas Al-Schennaui Mitte Dezember 2020 über Absichten der Regierung, die lokale Anbaufläche für Weizen zu vergrößern. Hier ist Ägypten Importweltmeister. Diese Abhängigkeit hat sich in der Corona-Krise bemerkbar gemacht, als die ägyptische Regierung wegen Exportverboten von Lieferländern Schwierigkeiten hatte, strategische Reserven zu beschaffen.

Mit einem höheren Weizenanbau wird der Bedarf an Landtechnik und Lagereinrichtungen steigen.<sup>63</sup> Die Anbaufläche für Weizen ist analog in den vergangenen Jahren konsequent auf 1,4 Mio. Hektar gestiegen.

Die Expansion der Agrarflächen reichte dennoch nicht aus, um die Binnennachfrage und so die Einfuhren zu reduzieren. Das Importvolumen soll zwischen 2021 – 2022 gegenüber dem Zeitraum 2020 – 2021 um 1,53 % sogar leicht ansteigen, was die intensivierten Expansionsbemühungen in der Weizenproduktion unabdingbar macht.<sup>64</sup>

Da Ägypten 80 % seiner Weizenimporte aus Russland und der Ukraine bezieht, fokussiert sich die Regierung angesichts des Krieges in der Ukraine auf die Knüpfung neuer Importbeziehungen, um die Lebensmittelsicherheit fortlaufend gewährleisten zu können.<sup>65</sup>

Traditionell wird Brot von der ägyptischen Regierung stark subventioniert, aber die schwankenden Weizenpreise und die durch den unvorhersehbaren Kriegsverlauf unsicheren Marktprognosen haben zur Folge, dass auch für das kommerziell verkaufte Brot, welches nicht subventioniert ist, ein Festpreis festgelegt wird, der sich auf 11,50 ägyptische Pfund pro Kilogramm bezieht.<sup>66</sup>

<sup>58</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/groesster-regionaler-absatzmarkt-fuer-lebensmittel-und-getraenke-600922> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>59</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/groesster-regionaler-absatzmarkt-fuer-lebensmittel-und-getraenke-600922> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>60</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/nordafrika/nordafrika-will-nahrungsmittelsektor-weiter-ausbauen-664464> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>61</sup> Mordor Intelligence, [Sample - Egypt Plastic Packaging Market \(2021-2026\)](https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market)

<sup>62</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/food> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>63</sup> Reuters, <https://www.reuters.com/article/egypt-wheat-int-idUSKBN2651QS> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>64</sup> World Grain, <https://www.world-grain.com/articles/15061-egypts-wheat-production-expected-to-increase#:~:text=The%20total%20harvested%20area%20is,1.53%25%20from%20the%20previous%20year> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>65</sup> Reuters, <https://www.reuters.com/world/africa/egyptians-count-rising-bread-costs-ukraine-war-disrupts-wheat-exports-2022-03-17/> (abgerufen am 24.03.2022)

<sup>66</sup> The Guardian, <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/21/egypt-fixes-price-of-unsubsidised-bread-as-ukraine-war-hits-wheat-supply> (abgerufen am 24.03.2022)

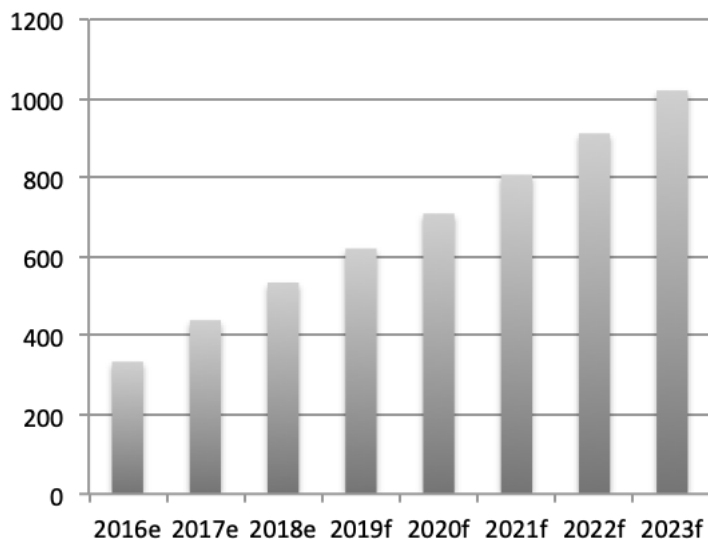


Abb. 5: Ägyptens Lebensmittelverkäufe in Milliarden ägyptischen Pfund (e=Schätzung, f=Prognose)

Quelle: Fitch Solutions, Egypt Food & Drink, Report 2019 (abgerufen am 07.04. 2022 unter <https://www.foodafrica-expo.com/market-insights>)

#### Hinweis

Länderspezifische Trends im Agrarsektor werden zusätzlich durch die Datenbank des US Department of Agriculture (USDA) unter folgendem Link bereitgestellt: <https://www.fas.usda.gov/search?keyword=Egypt&page=0>. So bietet das Department umfassende Factsheets u. a. zur lebensmittelverarbeitenden Industrie in Ägypten unter dem folgenden Link an: [https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Food%20Processing%20Ingredients\\_Cairo\\_Egypt\\_03-30-2020](https://apps.fas.usda.gov/newgainapi/api/Report/DownloadReportByFileName?fileName=Food%20Processing%20Ingredients_Cairo_Egypt_03-30-2020).

### 3.1.8 Die Fleischindustrie

Perspektivisch wird die Fleischproduktion den stetig zunehmenden Fleischkonsum nicht mehr befriedigen können<sup>67</sup>, weswegen Ägypten seine Importmengen erhöhen werden muss. Dies betrifft jedoch kaum die Hühnerfleischbranche, in der Ägypten sich nach der Geflügelpest als Selbstversorger positioniert hat und den Überschuss gewinnbringend exportiert.<sup>68</sup>

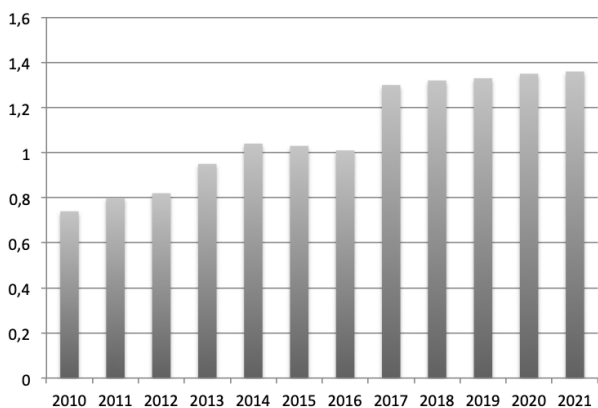


Abb. 6: Jährliches Volumen der Hühnerfleischproduktion in Ägypten von 2010 bis 2021 (in Millionen Tonnen)

Quelle: <https://www.statista.com/statistics/1005988/egypt-chicken-meat-production/> (abgerufen am 19.05.2022), eigene Darstellung

In der Vergangenheit hat die ägyptische Regierung den Aufbau der eigenen Fleischindustrie der Stärkung der Importbeziehungen vorgezogen.<sup>69</sup> Beispielsweise wurde die heimische Hühnerfleischproduktion von 2010 bis 2021 auf 1,36 Millionen Tonnen<sup>70</sup> fast verdoppelt und die Regierung unterstützt Projekte, um den lokalen Futtermittelanbau für Rinder zu optimieren.<sup>71</sup>

Im Angesicht des Bevölkerungswachstums wächst die Nachfrage nach Fleisch, weswegen die ägyptische Rindfleischproduktion entsprechend expandiert. Unter anderem durch die lang erkämpfte, verbesserte Tierhaltung hat sich der Rindsektor effizienter und produktiver

<sup>67</sup> Heinrich Böll Stiftung, [https://www.boell.de/sites/default/files/2021-01/Fleischatlas2021\\_0.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/2021-01/Fleischatlas2021_0.pdf) (abgerufen am 22.03.2022)

<sup>68</sup> Egypt Independent, <https://egyptindependent.com/world-organization-for-animal-health-lists-egypt-as-free-of-bird-flu-and-ready-to-export/> (abgerufen am 11.05.2022)

<sup>69</sup> Economist, <https://www.economist.com/middle-east-and-africa/2016/09/03/of-bread-bribes-and-fungus> (abgerufen am 22.03.2022)

<sup>70</sup> Statista, <https://www.statista.com/statistics/1005988/egypt-chicken-meat-production/> (abgerufen am 22.03.2022)

<sup>71</sup> Food Business Africa, <https://www.foodbusinessafrica.com/egypts-rise-in-demand-for-beef-to-result-in-increase-in-production-importation/> (abgerufen am 22.03.2022)

aufstellen können.<sup>72</sup>

Jedoch verdeutlicht die aktuelle Versorgungsabhängigkeit von der Ukraine im Bereich Getreide, dass eine Diversifizierung der Lebensmittellieferanten prinzipiell erstrebenswert ist, da anderweitig die heimische Nachfrage nicht bedient werden kann.<sup>73</sup> Hervorheben können sich an dieser Stelle Unternehmen mit dem besten Preisangebot, denn momentan sind die importierten Fleischwaren Grund einer drastischen Preiserhöhung.<sup>74</sup>

Durch weitere Umstände außerhalb ägyptischer Kontrolle haben sich die Lebendimporte aus dem Sudan und Brasilien verringert, daher gilt es hier eine Versorgungslücke zu schließen.<sup>75</sup> Als bereits erprobter Geschäftspartner könnte Deutschland hier gut einspringen, auch um seinen eigenen Trend der sinkenden Lebendexporte umzukehren.<sup>76</sup>

Das Importgeschäft von lebenden Tieren und gefrorenem Fleisch liegt beides in den Händen des ägyptischen Handelsministeriums und des Landwirtschaftsministeriums, seitdem sich private Importeure wegen der Abwertung des ägyptischen Pfundes Ende 2016 aus dem Geschäft zurückgezogen haben.

Zudem zu beachten ist, dass es aufgrund der mehrheitlich muslimisch geprägten Bevölkerung keine nennenswerte Nachfrage nach Schweinefleisch gibt. Unternehmen, die Lebensmittel tierischen Ursprungs nach Ägypten exportieren, müssen seit Herbst 2021 ein Halal-Zertifikat benötigen, das von der ägyptischen ISEG Halal ausgestellt ist.

### 3.2 Marktentwicklung und aktuelle Projekte

Komplementär zum industriellen Aufstieg des ägyptischen Wirtschaftsstandortes für Verpackungslösungen ergeben sich perspektivisch neue Herausforderungen in Fragen der Nachhaltigkeit. Die Nachfrage nach Erzeugnissen in Plastikverpackungen hat in den letzten Dekaden kontinuierlich zugenommen, mit der Konsequenz, dass das Land jährlich mindestens 970 000 t Abfall produziert, wobei die Angaben aus verschiedenen Quellen stark widersprüchlich sind.

2020 hat Ägypten ein neues Abfallwirtschaftsgesetz verabschiedet – die Ausführungsbestimmungen sind im Februar 2022 gefolgt. Diese sehen Investitionsanreize und andere Maßnahmen vor, um Müllsammler, kleine Unternehmen, private Auftragnehmer und Recyclingcentren zu ermutigen, sich der formellen Wirtschaft anzuschließen.<sup>77</sup>

Einzelne Provinzverwaltungen etwa am Roten Meer haben in ihren Regionen Verbote von Einwegplastiktüten erwirkt um den Tauchtourismus auch in Zukunft sicherzustellen. Auch der Verkauf von Einweg-Plastikbesteck ist regional bereits verboten worden, im Zuge der Corona-Pandemie jedoch zeitweise wieder aufgeweicht.

Die ökologische Bilanz des Sektors wird durch das Industrie- und Handelsministerium bzw. dem Egyptian Plastic Technology Centre erfasst. Die notwendige wissenschaftliche Expertise wird teilweise auch durch die florierende Hochschullandschaft im Land bereitgestellt. Zum Beispiel wird an der Nil-Universität daran geforscht, Garnelenschalen als umweltfreundliches Verpackungs- und Tütenmaterial wiederzuverwerten.<sup>78</sup>

Die assoziierten Lebensmittel- bzw. Pharmaindustrien zeigen wie nachfolgend beschrieben erste Anzeichen einer Marktreifung in Gestalt einer gesteigerten internationalen Anschlussfähigkeit.

Der fortgeschrittene Wissens- und Technologietransfer von Fertigungstechniken positioniert das Land als Standort zur Produktion von Verpackungslösungen und manifestiert sich in der Bereitstellung öffentlicher Finanzierungsmittel zum Bau von 90 weiteren Pharma- und Lebensmittelfabriken.<sup>79</sup>

Die Probleme der Umweltbelastung durch Plastikverpackungen erfordern allerdings nicht nur regierungspolitische Antworten, sondern haben auch unternehmerische Initiativen hervorgerufen. Besonderer Druck ging dabei von den Stakeholdern multinationaler Firmen aus, um die neuen Zielparameter der EU für Einweg-Plastik global zu erfüllen.<sup>80</sup>

Dazu initiierte Nestlé einen Maßnahmenkatalog für Plastikverpackungen variierend nach Produktkategorie. Die Maßnahmen reichen von

<sup>72</sup> Food Business Africa, <https://www.foodbusinessafrica.com/egypts-rise-in-demand-for-beef-to-result-in-increase-in-production-importation/> (abgerufen am 22.03.2022)

<sup>73</sup> EuroMeat News, <https://www.euromeatnews.com/Article-Egypt-looks-to-increase-meat-and-poultry-imports-from-Brazil/3778> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>74</sup> Middle East Monitor, <https://www.middleeastmonitor.com/20220309-egypt-meat-prices-to-rise-50-says-official/> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>75</sup> Food Business Africa, <https://www.foodbusinessafrica.com/egypts-rise-in-demand-for-beef-to-result-in-increase-in-production-importation/> (abgerufen am 22.03.2022)

<sup>76</sup> Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bericht zur Markt- und Versorgungslage mit Fleisch 2021 (abgerufen am 21.04.2022 unter [https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/BZL/Daten-Berichte/Fleisch/2021BerichtFleisch.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/BZL/Daten-Berichte/Fleisch/2021BerichtFleisch.pdf?__blob=publicationFile&v=2))

<sup>77</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/steigende-muellmenge-verlangt-nach-loesungen-802540> (abgerufen am 09.05.2022)

<sup>78</sup> Mordor Intelligence, Sample - Egypt Plastic Packaging Market (2021-2026)

<sup>79</sup> Me Printer, <https://meprinter.com/packaging-industry-on-the-rise-in-egypt/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>80</sup> World Economic Forum, <https://www.weforum.org/agenda/2021/06/technology-egypt-recycling-circular-economy/> (abgerufen am 13.02.2022)



der Verbrauchsreduzierung durch öffentliche Sensibilisierungskampagnen, über Designanforderungen bis zu Endverbraucherinformationen.

### 3.2.1 Die Extended Producer Responsibility der EU und ihre Auswirkungen in Ägypten

Die im Juli 2019 in Kraft getretene EU-Richtlinie führte abschließend die herstellerseitige Haftung für den Verpackungsabfall ein – die Extended Producer Responsibility (EPR). Innerhalb der EU sollen bis 2025 insgesamt 77 % aller Plastikabfälle wiederverwertet werden. Bis 2029 sollen es 90 % sein.<sup>81</sup>

Die EPR hat ihre Leistungsfähigkeit bei der Prävention von illegalen bzw. unkontrollierten Abfallentsorgungen bewiesen und die Masse an recycelten Wertstoffen nachhaltig erhöht. Initiiert wurden die EPR-Modellprojekte durch die GIZ in Kooperation mit dem ägyptischen Umweltministerium unter der deutschen Exportinitiative für grüne Technologien.

Für Ägypten hat sich der Paradigmenwechsel insbesondere als probate Strategie erwiesen, da sich ein informelles inländisches Bündnis bestehend aus Produzenten von fast-moving consumer goods (FMCG) gegründet hat. Kooperationspartner sind Unilever, PepsiCo, Coca Cola, P&G und Nestlé sowie das ägyptische Unternehmen BariQ als national führendes Recyclingunternehmen.<sup>82</sup>

Als erste unternehmerische Initiative haben Coca-Cola und BariQ im Dezember 2020 die Eröffnung der größten Kunststoffsortieranlage in Kairo verkündet. Parallel hat Nestlé in Zusammenarbeit mit dem ägyptischen Umweltministerium das Projekt „Dorna“ (Arabisch: „unsere Rolle“) ins Leben gerufen, um Erwerbstätige im informellen Müllwirtschaftssektor mit einem elektronischen Entlohnungssystem einen Anreiz zur Abgabe von Plastikmüll zu schaffen.

Das Projekt etabliert Anreize für das Aufsammeln von Plastikabfällen durch die Einwilligung in eine individuelle Programmpartnerschaft, die über eine digitale Plattform realisiert wird. So werden die jeweiligen Teilnehmer finanziell bei einer Rückführung von Müll in den Wirtschaftskreislauf entlohnt.<sup>83</sup> Erste Projektphasen hatten die Abgabe und etwaige Wiederverwendung von 6 000 t an Polyethylenterephthalat-(PET)-Abfällen zur Folge. Über 1 000 informelle Arbeitskräfte waren involviert und haben insgesamt 3,2 Mio. EGP ausgeschüttet bekommen.

Ähnliche Projekte sind auch von Henkel in Kooperation mit dem Sozialunternehmen Plastic Bank realisiert worden. Bis 2023 sollen hier jährliche Annahme- und Recycling-Kapazitäten von bis zu 5 000 t Plastik erreicht werden. Seit Projektimplementierung wurden 1700 t Plastikmüll bzw. 86 Mio. Plastikflaschen allein in den Plastic Bank Anlagen gesammelt. Neben zusätzlichen Arbeitsverhältnissen wird so der Aufbau eines landesweiten Ökosystems zur umfassenden industriellen Wiederverwertung von Verpackungsmaterialien geschaffen.<sup>84</sup> Die Zusammenarbeit zwischen der Plastic Bank und Henkel begann in Haiti ohne die flächendeckende Bereitstellung von Sammelstellen. Das unternehmerische Engagement wird somit in Ägypten neue Maßstäbe in der Abdeckung des Landes setzen.<sup>85</sup>

Auch die Sensibilisierung und Innovativität für ökologische Folgeeffekte steigt in der Verpackungsindustrie. Entsprechend hat das emiratische Konglomerat Bourouge neue Verpackungslösungen für Polymere präsentiert mit weitreichenderen Möglichkeiten zur Wiederverwertung der Verpackungsmaterialien.

Das eigens entwickelte Polyethylen „Borstar FB5600“ positioniert das Unternehmen in einer Vorreiterrolle beim Vertrieb monomaterieller Verpackungen sowohl auf dem ägyptischen als auch auf dem überregionalen Markt.<sup>86</sup>

Im Sinne der Nachhaltigkeit konnte auch Nestlé Pure Life die landesweit ersten vollständig wiederverwerteten Plastikflaschen einführen, basierend auf einer erstmalig in der EU zertifizierten Herstellungspraxis. Gleichzeitig durchlaufen die Produkte von Nestlé Waters Egypt eine zehnstufige Qualitätsüberprüfung bei kontinuierlichen stichprobenartigen Untersuchungen von mehr als 1 Mio. Flaschen jährlich.<sup>87</sup>

Ferner ist Juhayna Food Industries eine strategische Partnerschaft mit Tetra Pak eingegangen, um papierbasierte Recycling-Technologien zu erforschen. Ähnliche Arrangements bestehen auch bei anderen aktiven Lebensmittelherstellern wie Green Minds – einem lokalen Hersteller wiederaufbereiteter Rohstoffe.<sup>88</sup>

Die Implementierung der EPR-Konventionen und die Gründung der Aufsichtsbehörde Waste Management Regulatory Authority (WMRA) folgten der Veröffentlichung des Gesetzes Nr. 202 zur Abfallwirtschaft im Jahr 2020. Die GIZ hat die Landbell-Group als Anbieter von Beratungslösungen für Umwelt-Compliance sowie das Consulting-Unternehmen Blackforest Solutions den Auftrag erteilt, die Einführung

<sup>81</sup> EU-Kommission, [https://ec.europa.eu/environment/topics/plastics/single-use-plastics\\_en#ecl-inpage-845](https://ec.europa.eu/environment/topics/plastics/single-use-plastics_en#ecl-inpage-845) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>82</sup> GIZ, [https://www.giz.de/en/downloads/20210602\\_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt\\_barrierefrei.pdf](https://www.giz.de/en/downloads/20210602_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt_barrierefrei.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>83</sup> Nestlé, <https://www.nestle-mena.com/sites/g/files/pydnoa581/files/2021-04/Dorna-Infographic-English-Version.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>84</sup> Plastikverarbeiter, <https://www.plastverarbeiter.de/markt/projektpartner-eroeffnen-plastikmuell-sammelcenter-in-aegypten.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>85</sup> Welt, <https://www.welt.de/sponsored/henkel/article230012557/Wertstoff-Plastik-Henkel-startet-soziales-Umweltprogramm-in-Aegypten.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>86</sup> Mordor Intelligence, [Sample - Egypt Plastic Packaging Market \(2021-2026\)](https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market)

<sup>87</sup> Mordor Intelligence, <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>88</sup> GIZ, [https://www.giz.de/en/downloads/20210602\\_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt\\_barrierefrei.pdf](https://www.giz.de/en/downloads/20210602_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt_barrierefrei.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

von EPR für Verpackungen in Ägypten beratend zu begleiten.<sup>89</sup>

Die Landbell-Group hat den Auftrag, bestehende Vorschriften und Daten zu sammeln und zu evaluieren, den gesellschaftlichen Dialog zu suchen, Empfehlungen für den verbesserten Rechtsrahmen zu formulieren, Geschäftspläne für Hersteller aufzustellen und die Rahmenbedingungen für deren zukünftige Lizenzierung zu erarbeiten.<sup>90</sup>

Die Trendwende wird flankiert durch Projekte von Blackforest Solutions, wie das „Curriculum Development for Delta Technological University (DTU)“, welches Lehrpläne für den Studiengang „Waste Management Technologies“ in Ägypten entwirft. Parallel werden Geschäftspläne entwickelt und nachhaltige Unternehmensstrategien auf dem Campus der DTU erarbeitet. Insgesamt soll so die internationale Anschlussfähigkeit Ägyptens gefördert werden und die Erwerbsbevölkerung entsprechend der branchenspezifischen Bedarfslage qualifiziert werden.<sup>91</sup>

Ägypten ist aufgrund seiner inoffiziellen, aber hocheffizienten Müllwirtschaft mit Recycling-Quoten von bis zu 85 % für entsprechende nachhaltige Projekte prädestiniert. Die informelle Abfallwirtschaft konzentriert sich in und um Kairo und verarbeitet bis zu 60 % der stadtweit produzierten Abfälle.

Da sich das prognostizierte Abfallaufkommen in der MENA-Region bis 2050 verdoppeln soll, kann sich Ägypten hier durch weiterhin gezielte Investitionen und Unterstützung als Pionier positionieren.<sup>92</sup>

### 3.2.2 Weitere Projekte

Erste Investitionsprojekte im Sinne konventioneller Effizienz- und Rationalisierungsmaßnahmen umfassen die Erweiterung der Kapazitäten von „Lorenz Snack-World“ in Port Said mit einer neuen Fabrik auf einer Fläche von 10 000 m<sup>2</sup>. Die Firma „El Wadi Export for Agricultural Products“ hat 2020 darüber hinaus den Kauf von zwei neuen Produktionslinien für Exportartikel mit einem elektronischen Sortiersystem angekündigt.<sup>93</sup>

Weiterhin soll der Hafen East Port Said um einen Getreide-Terminal erweitert werden mit positiven Rückkopplungen auf das Handelsvolumen auf dem Lebensmittel- und folglich dem Verpackungsmarkt. Für eine Vertragssumme von umgerechnet etwa 140 Mio. USD bauen die emiratische Firma Rosa Grain und die ägyptische Roots Commodities im Verbund mit der Suez Canal Authority einen Terminal, in dem nach seiner Fertigstellung 7,2 Mio. t Getreide im Jahr gehandelt werden sollen.

Durch die Fortschritte in der petrochemischen Industrie ist der Ausbau der nationalen Infrastruktur notwendig geworden. Insbesondere die Etablierung inländischer Firmen zur Produktion, Lagerung und Verteilung von Feinchemikalien soll angekurbelt werden, um die bisherige Importabhängigkeit zu minimieren und inländische Wertschöpfungsketten zu integrieren. Als erstes Unternehmen siedelte sich das schwedische Chemie-Konglomerat Hebi in Ägypten an.<sup>94</sup>

Im Jahr 2016 konnte der ägyptische Präsident zwei der größten Projekte in der petrochemischen Industrie einweihen, in die ca. 4 Mrd. USD investiert wurden, da das zuständige Ministerium diesen Industriezweig besonders priorisiert aufgrund seiner hohen Bedeutung für viele komplementäre Branchen.<sup>95</sup>

2020 hat die ägyptische Regierung die Pläne für die petrochemische Industrie und die zugehörigen Gewerbe im Bereich der Plastikverpackungen veröffentlicht. Im Zeitraum zwischen 2020 und 2035 sollen für weitere 19 Mrd. USD elf weitere Projekte realisiert werden.<sup>96</sup> Exemplarisch für diese Nivellierung der Industrialisierungsbemühungen ist eine Produktionsanlage für Ethylen in Alexandria mit Kapazitäten von 460 000 t im Jahr, womit 400 000 t Polyethylen bzw. 20 000 t Butadien im Jahr hergestellt werden, die für die Kunststoffproduktion notwendig sind.

Diese und ähnliche Anlagen sollen die Binnennachfrage nach den Vorprodukten für Plastikverpackungen sättigen und Importe mit einem individuellen Investitionsvolumen von 1,93 Mrd. USD substituieren.<sup>97</sup>

<sup>89</sup> Landbell Group, <https://landbell-group.com/de/news/landbell-group-unterstuetzt-einfuehrung-von-epr-fuer-verpackungen-in-aegypten/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>90</sup> Epema, [http://www.epema.org/industry\\_profile.aspx](http://www.epema.org/industry_profile.aspx) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>91</sup> Blackforest Solutions, <https://www.blackforest-solutions.com/blog/references/curriculum-development-in-egypt/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>92</sup> World Economic Forum, <https://www.weforum.org/agenda/2021/06/technology-egypt-recycling-circular-economy/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>93</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/nahrungsmittelindustrie-zaehlt-weiterhin-zu-wachstumsbranchen-269486> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>94</sup> Epema, [http://www.epema.org/industry\\_profile.aspx](http://www.epema.org/industry_profile.aspx) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>95</sup> Ministerium für Petroleum und Bodenschätze, [https://www.petroleum.gov.eg/en/gas-and-petrol/Refining-petrochemical/Documents/petrochemical\\_industry\\_2020.pdf](https://www.petroleum.gov.eg/en/gas-and-petrol/Refining-petrochemical/Documents/petrochemical_industry_2020.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>96</sup> Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/88028/Ministry-discloses-updated-Egyptian-petrochemicals-plan-2020-2035> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>97</sup> Ministerium für Petroleum und Bodenschätze, [https://www.petroleum.gov.eg/en/gas-and-petrol/Refining-petrochemical/Documents/petrochemical\\_industry\\_2020.pdf](https://www.petroleum.gov.eg/en/gas-and-petrol/Refining-petrochemical/Documents/petrochemical_industry_2020.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

Ägyptische und internationale Medien berichten zudem, dass pro Jahr bis zu 40 Investitionsprojekte oder -pläne in der Nahrungsmittelherstellung erschlossen werden.<sup>98</sup>

Darunter befinden sich größere Vorhaben wie der Bau ganzer Fabriken, aber auch die Anschaffung zusätzlicher Produktionslinien oder die Erneuerung von Anlagen. Das Hapi Journal berichtete über die Ansiedlung der französischen Einzelhandelskette Géant in Ägypten mit einer Investitionssumme von 5,6 Mio. EUR.<sup>99</sup>

Der ägyptische Backwarenhersteller Edita plant 2022, die inländischen Produktionskapazitäten mit 22,5 Mio. EUR auszuweiten. Die schweizerische Coca-Cola Hellenic Bottling Company mobilisiert sogar 1 Mrd. USD von 2022 bis 2027 für den Ausbau ihrer Fertigungsanlagen in Ägypten.<sup>100</sup>

Die handelspolitische Vernetzung Ägyptens ist ein Parameter der unternehmerischen Entscheidungsgrundlagen. So sieht Danone mit seinem jüngsten Investitionsaufkommen von 56 Mio. EUR den Unternehmensstandort vorbereitet für einen gesteigerten Export nach Subsahara-Afrika.<sup>101</sup>

Analog möchte der Fruchtsafthersteller Allord mit seinen Erweiterungsinvestitionen von 15 Mio. USD das Exportgeschäft mit den Golfstaaten, der EU und den USA antreiben.<sup>102</sup> Dabei legen Hersteller mit einem nennenswerten Anteil am Auslandsgeschäft hohen Wert auf moderne Technik, um den Standards internationaler Märkte entsprechen zu können. Hieraus lassen sich dezidierte Chancen für die deutsche Wirtschaft erkennen, die diese Technik und Standards beherrscht.

Die zunehmenden Exportaktivitäten der Nahrungsmittelindustrie bieten durch die notwendige Diversifizierung und Modernisierung der Produktionsverfahren weitere Absatzchancen für Maschinenbauunternehmen.

Neben dem Ausbau des ägyptischen Standortes durch Lorenz Snack-World möchte der heimische Süßwarenhersteller El-Rae Halwa & Tahini seine Kapazitäten in Badr City für Ausfuhren nach Norwegen, Polen und Belgien ausbauen.<sup>103</sup>

Die Firma El-Wadi Export for Agricultural Products hat ähnliche Absatzmärkte erschlossen und baut neue halbautomatisierte Produktionslinien auf.<sup>104</sup>

Abschließend ist der deutsche Gelatinehersteller Gelita AG in eine bilaterale Kooperation mit Cairo for Investment and Development (CID) eingetreten. Insgesamt 57 Mio. EUR werden so in die Gelatineproduktion investiert, sowohl als Lebensmittelzusatz als auch zur medizinischen Nutzung.<sup>105</sup>

Erwähnenswert ist ebenfalls, dass die Messe Düsseldorf unter dem Label „interpack alliance“ seit 2019 jährlich die „pacprocess MEA“ durchführt. Austragungsort der Messe ist das Egypt International Exhibition Center in Kairo.<sup>106</sup> Die Messe ist weiterhin mit dem innovationparc assoziiert – einem zukunftsorientierten Forum, das sich mit der grundsätzlichen Reformierung der Nahrungsmittelwertschöpfungskette beschäftigt. Das Engagement schließt Fragen des nachhaltigen Verpackungsdesigns explizit mit ein.<sup>107</sup>

Um auch kleinen und mittelständischen Unternehmen einen Entwicklungsanreiz zu geben, wurde der „Arab Star Pack Pro Award“ für Verpackungsunternehmen ins Leben gerufen.

Ziel ist es, aktuelle Trends, Funktionalität und Marketing zu überdenken und internationale Standards für arabische Lebensmittelerzeugnisse sicherzustellen. Das beste arabische Verpackungsdesign im Konsum- und Industriegüterbereich wird prämiert.

<sup>98</sup> GTAI, [https://www.gtai.de/resource/blob/531090/3094b28459e81624651571465b9d39ac/neue-maerkte-neue-chancen\\_aegypten\\_2020\\_mit%20coronahinweis\\_web.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/531090/3094b28459e81624651571465b9d39ac/neue-maerkte-neue-chancen_aegypten_2020_mit%20coronahinweis_web.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>99</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/branchen/von-nordafrika-aus-die-maerkte-suedlich-der-sahara-erschliessen-801806> (abgerufen am 22.04.2022)

<sup>100</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/branchen/von-nordafrika-aus-die-maerkte-suedlich-der-sahara-erschliessen-801806> (abgerufen am 10.03.2022)

<sup>101</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/branchen/von-nordafrika-aus-die-maerkte-suedlich-der-sahara-erschliessen-801806> (abgerufen am 10.03.2022)

<sup>102</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/branchen/von-nordafrika-aus-die-maerkte-suedlich-der-sahara-erschliessen-801806> (abgerufen am 10.03.2022)

<sup>103</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/nahrungsmittelindustrie-zaehlt-weiterhin-zu-wachstumsbranchen-269486> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>104</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/nahrungsmittelindustrie-zaehlt-weiterhin-zu-wachstumsbranchen-269486> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>105</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/nahrungsmittelindustrie-zaehlt-weiterhin-zu-wachstumsbranchen-269486> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>106</sup> Interpack Alliance, [https://www.interpack.de/de/Pressemeldungen/interpack\\_alliance\\_erschlie%C3%9Ft\\_MEA-Region\\_mit\\_neuer\\_Messe](https://www.interpack.de/de/Pressemeldungen/interpack_alliance_erschlie%C3%9Ft_MEA-Region_mit_neuer_Messe) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>107</sup> Interpack Alliance, [https://www.interpack.de/de/F%C3%BCr\\_Besucher/innovationparc](https://www.interpack.de/de/F%C3%BCr_Besucher/innovationparc) (abgerufen am 13.02.2022)

Ausgetragen wird der Award auf der „pacprocess MEA“.<sup>108</sup> Darüber hinaus ist die Messe bedeutsam für die Vermittlung von Geschäftsmöglichkeiten. Außerdem fördert die Messe die Sichtbarkeit kleinerer Unternehmen, sodass die Marktanteile nicht mehr nur auf wenige Unternehmen mit traditionell enger internationaler Verflechtung und hohem Ansehen entfallen.<sup>109</sup> Deutsche Unternehmen können im Rahmen des Auslandsmesseprogramms der Bundesregierung an der Messe teilnehmen.

### 3.2.3 Von der EU unterstützte Investitionen

Die Diversifizierung von Finanzierungsmöglichkeiten, wie in Kapitel 6.4 aufgezeigt, ist neben dem „Arab Star Pack Pro Award“ ausschlaggebend für die umfassende Kompetenzentwicklung einheimischer Unternehmen.

2016 wurde im Rahmen dieser Marktreifung eine erste Direktfinanzierung seitens der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) mit dem mittelständischen ägyptischen Unternehmen Europack abgewickelt. Der fast 2 Mio. EUR umfassende Kredit sollte die Unternehmensposition als führender Hersteller von Blechdosen in Ägypten stärken und parallel den Produktionsprozess modernisieren bzw. an internationale Umweltschutzstandards anpassen.

Neben technischer Assistenz in der Projektumsetzung wurde durch die EBWE mittels eines akkreditierten Wirtschaftsprüfers auch wirtschaftswissenschaftliches Know-how bereitgestellt, um einen Anstoß zur Professionalisierung der Unternehmensaktivitäten zu setzen. Finalisiert wurde die Transaktion durch die Green Economy Financing Facility (GEFF) in Kooperation mit der EU und der Europäischen Investitionsbank (EIB).<sup>110</sup>

Seither hat die GEFF rund 40 Unternehmen bzw. 80 Projekte über alle Wirtschaftssektoren hinweg, einschließlich der lokalen Verpackungsindustrie, realisiert.<sup>111</sup> Ein großer Empfänger ähnlicher Ausschüttungen war zum Beispiel das bereits erwähnte Unternehmen BariQ. Die Firma ist in der Nähe von Kairo ansässig und hält eine Pionierrolle bei der Wiederverwertung von Plastikverpackungen im gesamten südöstlichen Mittelmeerraum. Finanziert wurde die Beschaffung neuer kosteneffizienterer und sparsamerer Nassgranulatoren, die den Gesamtenergieverbrauch halbierten. Das Kreditvolumen betrug 750 000 USD und hat zu unmittelbaren Energieeinsparungen von 1 100 Mwh pro Jahr bzw. zu Kostenreduktionen von 1 Mio. USD geführt. Durch eine Produktivitätssteigerung von 20 % ist das Unternehmen nun auch international wettbewerbsfähiger.<sup>112</sup> Ein weiterer ägyptischer Verpackungshersteller konnte bis zu 758,4 Mwh im Jahr durch technologische Innovationen einsparen und Produktivitätsschübe von bis zu 210 % katalysieren.<sup>113</sup>

Gleichzeitig ermöglichte die umfassende Unterstützung durch den GEFF dem Unternehmen BariQ den Aufstieg zu einem wichtigen Material- und Produktlieferanten multinationaler Lebensmittelhersteller sowie die Produktzertifizierung gemäß der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA), der europäischen Food Safety Authority (EFSA) und Health Canada.

Entsprechend wickelte das Unternehmen zuletzt über 90 % der Exporte in diese Länder und Regionen ab.<sup>114</sup> Insbesondere bei der Bereitstellung der technischen Infrastruktur für maschinelles Recycling gibt es zusätzlich große Absatz- und Kooperationsmöglichkeiten, die auch das deutsche Unternehmen Henkel in der Kooperation mit Plastic Bank bereits wahrnahm.<sup>115</sup>

Ein weiteres Beispiel ist das mittelständische ägyptische Unternehmen El-Wessam Pack, das sich auf die Wiederverwertung von Papierabfällen spezialisiert hat. Seine Enderzeugnisse dienen als Grundlage für neue papierbasierte Verpackungen. Es nahm den Betrieb 2002 im Industriegebiet Quesna nördlich von Kairo auf. Als teilnahmeberechtigtes Unternehmen im GEFF-Programm wurde nach einer eingehenden Revision der firmeneigenen Modernisierungsprojekte durch ein Expertenteam des Fonds die Auszahlung von 150 000 EUR gewährt. Finanziert wurde die ganzheitliche Erneuerung der Produktionslinien zur Reduzierung von Wartungsarbeiten und folglich der Arbeitszeitverluste. Zusammen mit einer höheren Effizienz der neuen wartungsärmeren Produktionsanlagen ergeben sich aggregierte Energieeinsparungen von 190 MWh im Jahr und CO<sub>2</sub>-Senkungen von 30 t im Jahr.<sup>116</sup>

Größeres deutsches Firmenengagement in den Wirtschaftsstandort Ägypten ist zuletzt, wie in Kapitel 2 erläutert, durch Lorenz Snack-World oder Symrise, einem Hersteller von Geschmacks- und Geruchsadditiven, und Gelita getätigt worden. In beiden Fällen speisten sich die Investitionssummen aus firmeneigenen Aufwendungen.<sup>117</sup>

<sup>108</sup> PackReport, <https://www.packreport.de/news/unternehmen/veranstalter-messen-ausstellungen-kongresse/Pacprocess-MEA-Premiere-fuer-Arab-Star-Pack-Pro-Award--13461> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>109</sup> Mordor Intelligence, <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>110</sup> EBRD, <https://www.ebrd.com/news/2016/ebd-first-direct-financing-to-an-egyptian-small-enterprise.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>111</sup> EU Neighbours, <https://www.euneighbours.eu/en/south/stay-informed/news/european-bank-reconstruction-and-development-and-eu-help-solarizegypt> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>112</sup> GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/projects/increased-competitiveness-through-energy-saving-for-bariq/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>113</sup> GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/projects/process-machine-replacement/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>114</sup> Funds for NGOs, <https://news.fundsforngos.org/environment/conservation/ebd-and-eu-assist-egyptian-plastic-recycling-industry/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>115</sup> Neue Verpackung, <https://www.neue-verpackung.de/markt/henkel-baut-partnerschaft-mit-plastic-bank-aus-280.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>116</sup> GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/projects/motors-automation/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>117</sup> Amal News, <https://almalnews.com/أ-10-لورنز-وسناكس-الألمانية-تسعى-لشراء-10-> (abgerufen am 13.02.2022) und DGAP,

<https://www.dgap.de/dgap/News/corporate/symrise-unterzeichnet-revolvierende-kreditlinie-mit-nachhaltigkeitskomponente-hoehe-von-mio/?newsID=1443540> (abgerufen am 13.02.2022)

### 3.3 Marktakteure

Nachfolgend werden die wichtigsten institutionellen Marktakteure der ägyptischen Lebensmittel- und Verpackungsindustrie beschrieben.

#### 3.3.1 Export Council for Printing, Paper and Books

Die teilweise sehr hohen Preiseffekte wirken sich insbesondere bei Lebensmitteln negativ auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit ägyptischer Exportwaren auf. Aus diesem Grund wurde der Export Council for Printing, Paper and Books vom ägyptischen Ministerium für Handel und Industrie ins Leben gerufen. Ein wichtiger Bestandteil seiner Aufgaben ist die Anfertigung von Markterschließungsstudien und er erstellte bereits Gutachten zu rentablen Exportstrategien in Europa und auf dem afrikanischen Kontinent. Auch Zollvorschriften werden von dem Gremium entworfen.<sup>118</sup>

In Kooperation mit dem Industrial Modernisation Centre (IMC) hat der Export Council bisher zusätzliche Professionalisierungsmaßnahmen bei 15 ägyptischen Branchenvertretern vorgenommen. Hierunter fielen auch zukunftsorientierte Investitionen in die internationale Anschlussfähigkeit bei Produktions- und Marketingstandards.

Durch diese Kooperation hat der ägyptische Verpackungssektor mehrere stabile Absatzmärkte erschließen können, darunter die VAE mit einem sektoralen Handelsvolumen von 62 Mio. USD, Bahrain mit 58 Mio. USD, das Vereinigte Königreich mit 45 Mio. USD und Kenia mit 34 Mio. USD.<sup>119</sup>

#### 3.3.2 Food Export Council

Der Food Export Council (FEC) wurde vom Ministerium für Handel und Industrie eingerichtet und bildet das Bindeglied zwischen den Exporteuren des Privatsektors und der Regierung. Um seine Ziele zu erreichen – die rechtlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen für die ägyptische Lebensmittelindustrie zu verbessern, den Wettbewerbsvorteil des Sektors zu erhöhen und das positive Image der Branche auf dem Weltmarkt zu stärken – ist der FEC in politische Entscheidungen und ägyptische Veranstaltungen, wie relevanten Messen, Workshops und Lobbyevents, involviert.<sup>120</sup>

#### 3.3.3 Chamber for Printing and Packaging Industries

Die Chamber for Printing and Packaging Industries ist eine Kammer des Verbandes der ägyptischen Industrie, die für die Druckbranche in Ägypten zuständig ist.

Sie trägt dazu bei, den Handel zwischen Ägypten und anderen Ländern zu fördern, an einer besseren Zukunft für die Industrie zu arbeiten und allen Herstellern und Verbrauchern Druckmaterialien und Produkte zur Verfügung zu stellen, um die Druck-, Verpackungs- und Werbeindustrie auf lokaler, regionaler und internationaler Ebene voranzubringen.

Die Kammer bereitet zusätzlich neue Initiativen vor, um herauszufinden, wie sich Faktoren wie Produktionslinien, Transportwege sowie die Eröffnung neuer Fabriken auf die Umwelt auswirken.<sup>121</sup>

#### 3.3.4 Chamber of Food Industries

Die 1958 gegründete Chamber of Food Industries vertritt die ägyptischen Unternehmen der Lebensmittelbranche und unterstützt sie dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. In diesem Sinne bietet sie u. a. eine Übersicht über alle relevanten Gesetze, Projekte, Zertifizierungen und Schulungen an. Mit dem Khadamaty Programm bietet die Chamber zudem direkte Beratungs- und Unterstützungsangebote für KMU an.

#### 3.3.5 Egyptian Plastic Exporters and Manufacturers Association

Die Egyptian Plastic Exporters & Manufacturers Association (EPEMA) ist eine unabhängige, nicht staatliche Industrieorganisation. Ziel der EPEMA ist es, die ägyptische Kunststoffbranche zu fördern. Dabei spielen Marketing- und Umweltthemen eine große Rolle.

#### 3.3.6 National Food Safety Authority

Die Attraktivität ägyptischer Lebensmittel nahm insbesondere durch die Gründung der National Food Safety Authority (NFSA) in 2017 als Maßgeberin des rechtlichen Rahmenwerks zur nationalen Lebensmittelproduktion zu.

Die Behörde agiert als unabhängiges Organ unter der Schirmherrschaft der Regierung. Die Gesundheitsrichtlinien und Regularien zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit orientieren sich an den internationalen Standards.

2019 waren 5 200 Unternehmen in der Lebensmittelverarbeitungsbranche aktiv und beschäftigten 7 Mio. Menschen bei einem Geschäftsvolumen von insgesamt ca. 20 Mrd. EUR.<sup>122</sup> Die Web-Präsenz der Behörde befindet sich noch im Aufbau, soll aber langfristig kontinuierlich

<sup>118</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>119</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>120</sup> Food Export Council, <http://www.feceg.com/aboutus.php> (abgerufen am 21.04.2022)

<sup>121</sup> Me Printer, <https://meprinter.com/the-printing-sector-faces-great-challenges/> (abgerufen am 13.02.2022) und Interpack Alliance,

[https://www.interpackalliance.de/cgi-](https://www.interpackalliance.de/cgi-bin/md_interpack/lib/all/lob/return_download.cgi/Kickoff_pacprocess_MEA_EN.pdf?ticket=g_u_e_s_t&bid=7254&no_mime_type=0)

[bin/md\\_interpack/lib/all/lob/return\\_download.cgi/Kickoff\\_pacprocess\\_MEA\\_EN.pdf?ticket=g\\_u\\_e\\_s\\_t&bid=7254&no\\_mime\\_type=0](https://www.interpackalliance.de/cgi-bin/md_interpack/lib/all/lob/return_download.cgi/Kickoff_pacprocess_MEA_EN.pdf?ticket=g_u_e_s_t&bid=7254&no_mime_type=0) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>122</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/food> (abgerufen am 13.02.2022)

che Updates zu Rahmenbedingungen innerhalb der Branche bieten. Sie ist unter dem folgenden Link, auch auf Englisch abrufbar:  
<http://www.nfsa.gov.eg/>

### 3.4 Potenzial für deutsche Unternehmen

Die Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrien in Ägypten haben sich trotz der pandemischen Bedingungen der letzten Jahre als resilient erwiesen. Dies ist insbesondere dem kontinuierlichen Bevölkerungswachstum und der steigenden durchschnittlichen Kaufkraft zu verdanken.<sup>123</sup>

Analog zu den überregionalen Internationalisierungs- und Diversifizierungstrends in der Verpackungs- und Nahrungsmittelbranche ist eine Nachfrage der folgenden Elemente in Ägypten zu beobachten:

- Maschinen zur industriellen Herstellung von Faltpapiermaterialien, da die wachsende lokale Konsumgüterindustrie konsequent auf papierbasierte Materialien setzt.<sup>124</sup>
- Plastik- und wiederverwertbare Getränkeverpackungen als zweitgrößte Subgruppe innerhalb des Verpackungsmarktes.<sup>125</sup>
- Verpackungslösungen für pharmazeutische bzw. kosmetische (Hygiene-)Artikel.<sup>126</sup>
- Flexible Kunststoffverpackungen werden mittlerweile verstärkt für gefrorene, frische und fleischliche Produkte nachgefragt, während Hartkunststoff einen Nachfrageschub als Ersatz für traditionelle Verpackungsmaterialien verzeichnet.<sup>127</sup>
- Verpackungsmaschinen für Beutel und Säcke mit Teigwaren, Zucker, Mehl, Futter und Zement.<sup>128</sup>
- Abfüllmaschinen für Speiseöl, Säfte, Reinigungsmittel, Pestizide und Sterilisatoren.<sup>129</sup>

Insbesondere das Absatzsegment der Plastikverpackungen für Nahrungsmittel soll im Zeitraum bis 2026 kontinuierlich anwachsen.<sup>130</sup>

Von besonderer Bedeutung ist für deutsche Unternehmen die Erkenntnisse, dass ägyptische Industrieunternehmen den Großteil ihrer Ausrüstungen importieren und deutsche Maschinenbauer ein traditionell hohes Ansehen in den vorliegenden Branchen genießen. Dank der steigenden Nachfrage und dem Regierungsbestreben zur Nahrungsmittelsicherheit wird momentan viel in die jeweiligen Produktionsanlagen investiert, wobei viel Wert auf modernste Technologie gelegt wird, was speziell deutschen Unternehmen einen Marktvorteil gibt.

### 3.5 Darstellung der Stärken und Schwächen der ägyptischen Wirtschaft

Alles in allem ist festzustellen, dass mit einer Investition in Ägypten sowohl Chancen als auch Herausforderungen einhergehen. Positiv hervorzuheben ist insbesondere die geographische Lage. Ägypten stellt nicht nur ein Tor nach Afrika und zum Nahen Osten dar, sondern hat mit dem Suez-Kanal auch eine beliebte Handelsstrecke zu bieten. Vor allem in der MENA-Region stellt Ägypten einen Stabilitätsfaktor dar.

Auch dank der wirtschaftlichen Reformen entwickelt sich die ägyptische Wirtschaft positiv. U. a. die aufgehobene Preisbindung des ägyptischen Pfundes hat 2016 zu einem Anstieg der Investitionen um 12 % im Vergleich zur Vorjahresperiode geführt.<sup>131</sup>

Wie in vielen anderen Ländern ist das Qualitätssiegel „Made in Germany“ auch in Ägypten hoch angesehen. Im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Produkte ist dies ein eindeutiger Pluspunkt. Auch die wachsende Bevölkerung und die damit einhergehende steigende Nachfrage macht Ägypten zu einem attraktiven Absatzmarkt für Deutschland.

Schwächen sind insbesondere administrativer Natur. Der hohe bürokratische Aufwand gepaart mit einer schleppend arbeitenden Verwaltung verzögern oftmals den Fortschritt und somit wichtige Unternehmensentscheidungen.

<sup>123</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchencheck/aegypten/in-aegypten-erholen-sich-einige-branchen-von-corona-631282> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>124</sup> Global Information, Inc., <https://www.giiresearch.com/report/moi946425-egypt-paperboard-packaging-market-growth-trends.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>125</sup> Mordor Intelligence, [Sample - Egypt Plastic Packaging Market \(2021-2026\)](#)

<sup>126</sup> Mordor Intelligence, [Sample - Egypt Plastic Packaging Market \(2021-2026\)](#)

<sup>127</sup> Mordor Intelligence, <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>128</sup> Smartpack, <https://www.smartpack-eg.com/ar/products/> (abgerufen am 04.04.2022)

<sup>129</sup> Smartpack, <https://www.smartpack-eg.com/ar/products/> (abgerufen am 04.04.2022)

<sup>130</sup> Mordor Intelligence, [Sample - Egypt Plastic Packaging Market \(2021-2026\)](#)

<sup>131</sup> Ghorfa, <https://ghorfa.de/de/aegypten-direktinvestitionen-steigen/> (abgerufen am 13.02.2022)

Dennoch gibt es keine Hürden, die ein enormes Risiko darstellten. Zwar kann es zu sprachlichen Kommunikationsschwierigkeiten kommen, doch sind die meisten Dokumente auch auf englischer Sprache verfügbar und viele Ägypter, vor allem Geschäftsleute, sind der englischen Sprache mächtig. Zudem kann ein einheimischer Dolmetscher beauftragt werden.

Tab. 5: SWOT-Analyse für die ägyptische Wirtschaft

Stärken (Strengths)	Schwächen (Weaknesses)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Relativ einfacher Zugang zu Krediten und Baugenehmigungen</li> <li>• Gute geographische Lage</li> <li>• Wettbewerbsfähige Lohnkosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Bürokratieaufwand</li> <li>• Langsame Verwaltung</li> <li>• Ägyptische Fachkräfte sind nicht nach deutschen Standards qualifiziert</li> <li>• Hohe Steuerbelastung und Importkosten</li> </ul>
Chancen (Opportunities)	Gefahren (Threats)
<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Made in Germany“ als Qualitätsmerkmal</li> <li>• Steigende Nachfrage vor allem in der Lebensmittelindustrie (dynamisches Bevölkerungswachstum)</li> <li>• Viele potenzielle Partner</li> <li>• Reformen zugunsten von Investoren</li> <li>• Ausbau der Infrastruktur</li> <li>• Langfristige Senkung des Leitzinses</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche und kulturelle Barrieren</li> <li>• Schwacher Rechtsschutz: schwierige Durchsetzung von Verträgen</li> <li>• Politische Unruhen in Nachbarländern</li> </ul>

Quelle: Eigene Darstellung

## 4. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen

Seit der Revolution von 2011 stabilisiert sich sowohl die politische als auch die wirtschaftliche Lage Ägyptens stetig. Die amtierende ägyptische Regierung unter der Führung des Präsidenten Abdel Fattah al-Sisi hat seit ihrem Amtsantritt im Jahre 2014 bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen und umfangreiche Gesetze erlassen, um eine nachhaltige Wirtschaftsreform auf den Weg zu bringen.

Dies soll unter anderem das Investitionsklima begünstigen und ausländische Direktinvestition fördern.<sup>132</sup>

### 4.1 Staatliche Auftragserteilung

Das „Ausschreibungs- und Angebotsgesetz“ 89 von 1998 regelt alle staatlichen Beschaffungen von Waren, Dienstleistungen und Bauleistungen aus dem privaten oder öffentlichen Sektor. Das Gesetz formuliert einen Vorschriftenkatalog, der von den staatlichen Stellen strikt beachtet werden muss.

Weiterhin muss die Beschaffung im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung oder einer öffentlichen Verhandlung erfolgen. Laut dem Gesetz ist es staatlichen Stellen jedoch gestattet, auf eine beschränkte Ausschreibung oder beschränkte Verhandlung zurückgreifen – unabhängig davon, ob der Auftragnehmer in Ägypten oder im Ausland ansässig ist.

Die Regeln für eine beschränkte Ausschreibung oder Verhandlung greifen zunächst, sofern die Art des Auftrags bestimmte Qualifikationen von Auftragnehmern, Beratern oder anderen Experten erfordert sowie wenn bestimmte technologische Faktoren nötig sind. Weiterhin kann vom standardisierten gesetzlichen Rahmen abgewichen werden, wenn die herzustellenden Produkte nur bei spezifischen Auftragnehmern oder Produktionsstandorten erhältlich sind oder die nationale Sicherheit durch die öffentliche Ausschreibung gefährdet werden könnte.<sup>133</sup>

Ausschreibungen werden darüber hinaus nur im Inland veröffentlicht, sofern das Vertragsvolumen den Geldwert von 200 000 EGP (9 900 EUR, Stand: April 2022) nicht übersteigt. Es existiert kein institutionsübergreifender Standardvertrag der Regierung, da jedes Ministerium bzw. jede Regierungsbehörde seine eigene Vertragsform verwendet. Ausschreibungen können auf der Webseite der AHK Ägypten gefunden werden.

Öffentliche Ausschreibungen und Verhandlungen müssen je nach Art des Auftrags in einer weitverbreiteten Tageszeitung im In- oder Ausland bekannt gemacht werden, um Chancengleichheit und freien Wettbewerb zu gewährleisten.<sup>134</sup>

Obwohl ein staatlicher Auftrag auf der Grundlage des qualifiziertesten und niedrigsten Angebots vergeben werden muss, wird inländischen Auftragnehmern der Vorzug gegeben, wenn ihr Angebot das niedrigste ausländische Angebot um nicht mehr als 15 % übersteigt.

Ebenso sieht das Gesetz über die Bevorzugung ägyptischer Produkte bei öffentlichen Aufträgen (Gesetz Nr. 5 von 2015) vor, dass alle Regierungs- und Verwaltungsstellen, einschließlich öffentlicher Unternehmen und Unternehmen des öffentlichen Rechts, in ihren Ausschreibungen als Standardvorgabe einen ägyptischen Lokalanteil von mindestens 40 % des prognostizierten Projektwertes festlegen müssen. Einige Ausnahmen bestehen jedoch, wenn z. B. die Produktkriterien in den ägyptischen Tenderverfahren nicht durch lokale Unternehmen produziert werden.<sup>135</sup>

<sup>132</sup> US Department of State, <https://www.state.gov/reports/2020-investment-climate-statements/egypt/> (abgerufen am 02.03.2022)

<sup>133</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>134</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>135</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

Bei jedem Unternehmensangebot muss eine Bietungsgarantie von max. 2 % des geschätzten Vertragsvolumens gezahlt werden. Dieser Betrag wird den abgelehnten Bewerbern rückerstattet. Eine Leistungsgarantie von max. 5 % des Vertragsvolumens muss vom beauftragten Dienstleister innerhalb von 10 Tagen nach Zuschlag geleistet werden.

Hier findet die Rückerstattung nach vollständiger Durchführung des Vertrags statt. Bei einer verspäteten Leistungserbringung bzw. beeinträchtigter Lieferung können Bußgelder von bis zu 10 % des Vertragsvolumens bei Bauaufträgen bzw. max. 3 % des Warenwerts bei Liefer- oder Beratungsaufträgen verhängt werden.<sup>136</sup>

Das Gesetz behält sich weiterhin das Recht vor, einen Vertrag seitens der staatlichen Stellen jederzeit zu kündigen, sofern der Vertragspartner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.

Angebote können aber auch bei Erhalt abgelehnt werden aufgrund einer Nichtübereinstimmung mit den technischen Spezifikationen, wenn nur ein Angebot eingereicht wurde oder wenn der niedrigste Angebotspreis den geschätzten Auftragswert übersteigt.<sup>137</sup>

Einige weitere Schlüsselprinzipien des Ausschreibungsgesetzes Nr. 89 aus dem Jahr 1998 lauten wie folgt:

- Keine Verhandlung von Geboten nach der Angebotseröffnung bzw. „Momarsa“ („Auktion“ auf Arabisch), bei der der Preis einer Ware oder Dienstleistung gesenkt wird, bis es das Eröffnungs- und Gewinnangebot erhält. Ein Angebot darf nicht in eine „Momarsa“ übertragen werden;
- Ein Auftrag, der durch ein Konkurrenzangebot gewonnen wurde, darf nicht ohne Angabe von Gründen storniert werden. Abgelehnte und zugeschlagene Gebote enthalten darüber hinaus die Entscheidungsgründe;
- Bietungsgarantien werden nach Ablauf der Ausschreibung unverzüglich zurückerstattet;
- Veröffentlichung von Angeboten und offenen Wettbewerben für mind. 30 Tage;
- Ein zweiphasiger Entscheidungsprozess: In der ersten Phase prüft ein technischer Ausschuss die Einreichung. Bei Annahme eines Angebots kann er weitere Gespräche und/oder Muster vom Bieter verlangen. In der zweiten Phase prüft ein Finanzausschuss Preise und Konditionen. In manchen Fällen beruft ein Eröffnungsausschuss eine öffentliche Sitzung ein, zu der alle Bieter eingeladen und die Gebotspreise verlesen werden. Bei Ausschreibungswerten unter 50 000 USD kann der Ausschuss selbst eine Entscheidung treffen. Liegt der Wert über 50 000 USD, kommuniziert er dem zuständigen Ministerium seine Empfehlung.<sup>138</sup>

Ausschreibungen können auf verschiedenen Webseiten konsultiert werden.:

<https://www.biddetail.com/egypt-tenders>

<https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/ausschreibungen-in-aegypten>

<https://www.tendersinfo.com/global-egypt-tenders.php>

## 4.2 Investitionen

Das Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017 stellte einen Wechsel in der ägyptischen Wirtschaftspolitik dar. Es bietet klare Anreize für Investitionen und schafft Planungssicherheit, indem es die Abwicklung von ausländischen Direktinvestitionen in Fremdwährungen erlaubt.<sup>139</sup>

### 4.2.1 Investitionsrecht

Seit Oktober 2017 bildet ein neues Investitionsgesetz den Eckpfeiler des ägyptischen Wirtschaftsreformprogramms. Es sieht folgende Investitionsgarantie vor: Alle Investitionen, die in Ägypten getätigt werden, müssen eine faire und gerechte Behandlung erfahren, denn der ägyptische Staat soll den ausländischen Investoren die gleiche Behandlung wie den inländischen Investoren entgegenbringen.

Des Weiteren sehen die neuen Maßnahmen unter anderem vor, dass Investitionsprojekte nicht verstaatlicht werden dürfen und dass keine Verwaltungsbehörde, die für das Investitionsprojekt erteilten Genehmigungen widerrufen oder aussetzen darf, solange sie den Investor nicht über die ihm vorgeworfenen Verstöße gewarnt, seinen Standpunkt angehört und ihm eine Frist zur Behebung der Ursachen des Verstoßes gegeben hat.

Aus dem Ausland heraus hat der Investor das Recht sein Investitionsprojekt zu gründen, einzurichten, zu erweitern und ist weiterhin dazu berechtigt, Gewinne aus dem Projekt zu erzielen und ins Ausland zu transferieren.<sup>140</sup>

<sup>136</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>137</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>138</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>139</sup> Andersen, <https://eg.andersen.com/investment-law/> (abgerufen am 18.11.2021)

<sup>140</sup> Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf) (abgerufen 02..03.2022)



#### 4.2.2 Registrierung bei der General Authority for Investment and Free Zones (GAFI)

Im November 2019 trat durch die Verordnung Nr. 2731 von 2019 in Ägypten eine Änderung der Ausführungsverordnung des Investitionsgesetzes Nr. 72 von 2017 in Kraft.

Demnach sind alle „lokalen und privaten“ Unternehmen, ob bereits gegründet oder noch in der Gründung, verpflichtet, der GAFI bestimmte Informationen und Daten zur Verfügung zu stellen, damit diese das von ausländischen Investoren in Ägypten direkt oder indirekt investierte Kapital erfassen kann.

Die GAFI ist somit die wichtigste Regierungsbehörde zur Regulierung und Erleichterung von Investitionen in Ägypten. Unabhängig von der Gesellschaftsform kann ein Unternehmen noch am Tag der Antragstellung nach dem ägyptischen Gesellschafts- oder Investitionsgesetz gegründet bzw. eingetragen werden, wenn alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden. Die Registrierung kann auch online erfolgen.<sup>141</sup>

Jedes Unternehmen ist zur Einreichung folgender Informationen verpflichtet:

- Berichte über die Gründung und über jede Änderung des Kapitals, des Zwecks, der Aktionärsstruktur oder der Vorstandsmitglieder innerhalb von höchstens 30 Tagen nach dem Gründungs- bzw. Änderungsdatum;
- Quartalsberichte innerhalb von maximal 45 Tagen nach Ende des jeweiligen Quartals;
- Geschäftsberichte innerhalb von vier Monaten nach Ende des Geschäftsjahres;

die angeforderten Informationen und Daten werden online auf speziell dafür vorgesehenen Formularen, die im Ministerialdekret Nr. 2732 aus 2019 abgedruckt sind, abgefragt.

Bei Verstößen gegen diese Meldepflicht ist eine Geldbuße von bis zu 50 000 Ägyptischen Pfund vorgesehen.<sup>142</sup>

#### 4.2.3 Anreize unter dem Investitionsgesetz Nr. 72

Die amtierende Regierung hat das ehrgeizige Programm „Vision 2030“ für die nachhaltige Entwicklung des Landes und eine staatlich gesteuerte Modernisierung der Wirtschaft auf den Weg gebracht. So werden vorsichtig wettbewerbsverzerrende Subventionen abgebaut und Steuerreformen angestoßen. Angestrebt werden außerdem die Sanierung des Staatshaushalts und eine Verbesserung des Investitionsklimas. Hierzu liefert das Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017 ein breites Bündel an steuerlichen und nicht-steuerlichen Anreizen, die nachfolgend abgebildet sind:<sup>143</sup>

Tab. 6: Anreizstruktur unter dem Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017

1. Steuerliche Anreize	
1.A Allgemein	
Befreiung von der Stempelsteuer und Notarkosten; Wegfallen der Steuern auf die Eintragung der Gründungsurkunde sowie Kredit- und weiteren Verträgen, die im Zusammenhang mit der Tätigkeit der Gesellschaft für eine Dauer von fünf Jahren geschlossen werden.	
Steuerbefreiung bei der Eintragung des Grundstücks, das für die Gründung des Unternehmens und der Betriebe erforderlich ist.	
Präferenzzollsatz von 2 Prozent (in Übereinstimmung mit Artikel 4 des Zollbefreiungsgesetzes Nr. 186/1986) auf die Einfuhr von Maschinen und Geräten, die für die Gründung des Unternehmens oder entsprechende Anbindung an öffentliche Versorgungsnetze erforderlich sind.	
Industrielle Investitionsvorhaben, die dem Investitionsgesetz unterliegen, können Anlagen zollfrei einführen, die zur vorübergehenden Verwendung bei der Herstellung von Waren bestimmt sind und später wieder ausgeführt werden sollen.	
1.B Sektorspezifisch	
Steuernachlass von 50 % auf den Nettogewinn für Investitionskosten, die in Sektor A anfallen, wie in Ägyptens „Investment Map“ definiert, oder den im Ministerialdekret Nr. 2310/2017 definierten Aktivitäten entsprechen. Die in den Verordnungen definierten Gebiete sind: Die Wirtschaftszone des Suez-Kanals; die Wirtschaftszone des „Golden Triangles“ und laut Ministerrat besonders entwicklungsbedürftige Gebiete (hohes Armutsniveau und schlecht entwickeltes Bildungs- und Gesundheitswesen).	
Steuernachlass von 30 % auf den Nettogewinn für Investitionskosten in Sektor B (für die übrigen Gebiete Ägyptens) und für die im Ministerialdekret Nr. 2310/2017 definierten Aktivitäten gemäß des Investitionsgesetzes Nr. 72/2017 (Auszug):	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• arbeitsintensive Projekte im Sinne der Verordnungen (mindestens 500 ägyptische Arbeitnehmer und Lohnkosten von mindestens 30 % der Produktionskosten)</li> <li>• Kleine und mittelständische Unternehmen und Projekte</li> <li>• Exportprojekte</li> <li>• Holz-, Möbel-, Druck-, Verpackungs- und chemische Industrie</li> </ul>	
2. Außersteuerliche Anreize	
Der Ministerrat ist befugt:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• im Einvernehmen mit dem Finanzministerium spezielle Zollämter für Exporte oder Importe eines Investitionsvorhabens einzu-</li> </ul>	

<sup>141</sup> Women Connect, [https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset\\_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-](https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-) (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>142</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/aenderung-im-investitionsrecht-204672> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>143</sup> BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten/wirtschaftliche-situation-11618> (abgerufen am 13.02.2022)

richten,

- zu entscheiden, ob der Staat die Ausgaben des Anlegers für die Versorgungsleistungen der dem Projekt zugewiesenen Immobilien vollständig oder teilweise übernimmt,
- zu entscheiden, ob der Staat die Ausgaben für die technische Ausbildung des Personals teilweise übernimmt
- 50 % des Wertes der für die Industrieprojekte zugeteilten Flächen zurückzuerstatten, falls die Produktion innerhalb von zwei Jahren nach der Landübergabe beginnt,
- Grundstücke für einige strategische Aktivitäten kostenlos zu übertragen,
- auf Vorschlag des zuständigen Ministeriums ein Dekret zu erlassen, um neue steuerliche Anreize einzuführen, wann immer es für notwendig erachtet wird.

Der Anleger kann bis zu 10 % seines jährlichen Gewinns von den Einkommenssteuern abziehen, um ein soziales Entwicklungssystem außerhalb des Investitionsprojekts in einem der folgenden Bereiche zu schaffen: (a) Verbesserung des Umweltschutzes; (b) Bereitstellung von sozialen, kulturellen oder Gesundheitsprogrammen; (c) Unterstützung von Forschung, technischer Ausbildung und Produktionsverbesserung im Einvernehmen mit Universitäten oder Forschungsinstituten; (d) Ausbildung und wissenschaftliche Forschung

Quelle: Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/267402/2d45235c414f19f2fc502c483145e2f8/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-bahntechnik-data.pdf> (Zugegriffen am 09.02.2022)

Des Weiteren bietet Ägypten Ausländern, die beispielsweise Immobilien im Wert von mindestens 500 000 USD kaufen oder eine Summe von 400 000 USD für sonstige Investitionsprojekte bereitstellen, die ägyptische Staatsbürgerschaft an.<sup>144</sup>

### 4.3 Arbeitsrecht

Ägyptisches Arbeitsrecht gilt im regionalen Maßstab als arbeitnehmerfreundlich und bereitet Arbeitgebern oft bürokratische Komplikationen. In der Praxis können erfahrene ausländische Investoren dadurch entstehende Probleme ohne Rechtsstreitigkeiten durch Entschädigung lösen, die im Vergleich zu vielen europäischen Ländern vergleichsweise niedrig ist.

Die Regeln zur Organisation der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen in Ägypten sind im Arbeitsgesetz Nr. 12/2003 (dem "neuen Arbeitsgesetz") festgelegt. Es wurde zuletzt durch das Gesetz Nr. 90/2005 aktualisiert und geändert.

Arbeitsverträge müssen schriftlich und in arabischer Sprache verfasst sein. Es sind drei Originale auszustellen. Der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer und das Amt für soziale Sicherheit erhalten je ein Original.

Ausländische Arbeitnehmer dürfen keine Arbeitsverträge auf unbestimmte Zeit abschließen. Allerdings ist es nach dem neuen Arbeitsgesetz erlaubt, mehrere befristete Arbeitsverträge abzuschließen und gilt auch für ausländische Arbeitnehmer. Arbeitsverträge enthalten in der Regel eine dreimonatige Probezeit.

Das Arbeitsrecht sieht eine maximale Wochenarbeitszeit von 48 Stunden vor, wobei mindestens ein Tag pro Woche arbeitsfrei ist. Der gesetzlich garantierte Mindesturlaub beträgt drei Wochen, nach zehn Arbeitsjahren wächst der Urlaubsanspruch auf 30 Tage an. Der Arbeitgeber zahlt einen Teil der Sozialversicherungsbeiträge des Arbeitnehmers, während der andere Teil vom Lohn des Arbeitnehmers abgezogen wird.

Die Möglichkeit für Arbeitgeber, Arbeitsverträge zu kündigen, ist in Ägypten sehr eingeschränkt. Die Gründe, die eine Kündigung rechtfertigen, sind ausschließlich im Gesetz aufgeführt. Außerdem kann ein Arbeitsvertrag nur gekündigt werden, wenn die Schlichtung durch einen speziellen Ausschuss gescheitert ist. Gerichtsverfahren vor den Arbeitsgerichten sind langwierig und ihr Ausgang ist oft unvorhersehbar.<sup>145</sup>

In ägyptischen Unternehmen ist der Anteil ausländischer Arbeitskräfte limitiert. Für die Tätigkeit in geringqualifizierten Arbeitsfeldern darf die Belegschaft maximal zu 10 % durch Ausländer besetzt werden. Bei Facharbeitern liegt die Grenze bei 25 % der gesamten Belegschaft. Darüber hinaus dürfen die an Ausländer transferierten Löhne und Gehälter maximal 30 % der gesamten Lohnsumme betragen.

Für Ausländer, die in Ägypten arbeiten wollen, ist eine Arbeitserlaubnis notwendig. Diese muss durch den Arbeitgeber beim Arbeitsministerium beantragt werden. Die Arbeitserlaubnis wird befristet erteilt und nur dann, wenn nachgewiesen wird, dass für die betreffende Position kein geeigneter ägyptischer Arbeitnehmer zur Verfügung steht.

Die Beantragung einer Arbeitserlaubnis kann erhebliche Zeit in Anspruch nehmen, in der Regel mehr als zwei Monate, und schließt eine Sicherheitsprüfung ein.

Die Arbeitserlaubnis wird in der Regel für ein Jahr gewährt und bildet die Voraussetzung für den Erhalt der Aufenthaltsgenehmigung, die normalerweise für die Dauer von sechs Monaten ausgestellt wird. Sowohl die Arbeitserlaubnis als auch die Aufenthaltsgenehmigung können grundsätzlich erneuert werden.

Der ausländische Geschäftsführer einer ägyptischen GmbH sowie jedes ausländische Vorstandsmitglied einer in Ägypten gegründeten Aktiengesellschaft erhalten eine Aufenthaltsgenehmigung für fünf Jahre, sofern diese unter dem Investitionsgesetz gegründet wurden.<sup>146</sup>

<sup>144</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/aegypten/recht1/aenderung-im-investitionsrecht-204672> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>145</sup> Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf) (abgerufen am 02.03.2022)

<sup>146</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/arbeitsrecht> (abgerufen am 02.03.2022)

## 4.4 Handelsvertreter- und Vertragshändlerrecht

Ausländische Unternehmen können einen Handelsvertreter in Ägypten ernennen und in diesem Rahmen wirtschaftliche Tätigkeiten, wie den Verkauf ihrer Produkte, in Ägypten ausüben.

Im Handelsgesetzbuch wird zwischen zwei Arten von Handelsvertretungen unterschieden:

1. Kommissionsvertretung, bei der der Vertreter im eigenen Namen auf fremde Rechnung Rechtsgeschäfte für einen anderen Unternehmer abschließt.
2. Vertragsvertretung: bei der der Vertreter regelmäßig innerhalb eines bestimmten Gebiets im Namen eines anderen Unternehmens und auf fremde Rechnung Verträge fördert, aushandelt und abschließt.

Gemäß Artikel 2 des Gesetzes über die Handelsvertretung müssen Handelsvertreter in das Register der Handelsvertretungen beim Ministerium für Außenhandel und Industrie eingetragen werden. Die Anforderungen für die Eintragung unterscheiden sich je nachdem, ob die Antragsteller die Eintragung als natürliche oder als juristische Person beantragen.

Natürliche Personen können sich nur dann als Handelsvertreter in das Handelsvertreterregister eintragen lassen, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

- ägyptische Staatsangehörigkeit,
- dürfen nicht im öffentlichen Dienst angestellt oder Mitglieder einer politischen Körperschaft sein,
- müssen einen guten Leumund haben, d.h. sie dürfen weder ein Verbrechen noch ein Vergehen begangen haben
- und sie dürfen keinen Konkurs angemeldet haben.

Juristische Personen, wie Aktiengesellschaften oder Personengesellschaften, werden gemäß Artikel 3 des Handelsvertretergesetzes nur registriert, wenn sie:

- ihren Sitz in Ägypten haben,
- ihr Unternehmensgegenstand die Handelsvertretung umfasst
- und alle Gesellschafter und Geschäftsführer seit mindestens 10 Jahren ägyptische Staatsangehörige sind.

Persönlich haftende Gesellschafter und Geschäftsführer müssen die gleichen Voraussetzungen erfüllen wie natürliche Personen. Dementsprechend können Unternehmen mit einem oder mehreren ausländischen Gesellschaftern nicht in das Register der Handelsvertretungen eingetragen werden. Die Eintragung für die Ausübung der Importtätigkeit sieht vor, dass mindestens 51 % der Anteile des antragstellenden Unternehmens im Besitz von Ägyptern sein muss und die für die Einfuhr verantwortlichen Manager ägyptische Staatsangehörige sein müssen.<sup>147</sup>

## 4.5 Steuerrecht

2020 wurde ein Gesetz verabschiedet, welches zu einem einheitlichen Steuerverfahren und zur einheitlichen Erhebung von Steuerbeträgen führen soll. Dies gilt u. a. für die Einkommens- und Mehrwertsteuer.<sup>148</sup> Das Gesetz zielt darauf ab, die Verfahren für verschiedene Steuerkategorien ähnlicher Art zu vereinheitlichen und die Rechtsgrundlage für die Umwandlung von Steuerverfahren in das neue elektronische Steuersystem zu schaffen, das sich an der aktuellen dynamischen digitalen Wirtschaft orientiert. Zu den wesentlichen Änderungen gehört z. B die Streichung aller Regelungen in bestehenden Gesetzen, die sich auf das Steuerverfahren beziehen. Auch ist es dem Steuerzahler nun möglich, Dokumente in jeder anderen Sprache als Arabisch einzureichen, sofern diese von einem ermächtigten Dolmetscher übersetzt und beglaubigt wurden.<sup>149</sup>

### 4.5.1 Einkommenssteuer

In Ägypten gelten folgende Steuersätze:

Tab. 7: Einkommenssteuersätze in Ägypten

Jährliches Einkommen (EGP)	Steuersatz (%)
0 – 15 000	0
15 000 – 30 000	2,5
30 001 – 45 000	10
45 001 – 60 000	15
60 001 – 200 000	20
200 001 – 400 000	22,5
Mehr als 400.000	25

Quelle: <https://taxsummaries.pwc.com/egypt/individual/taxes-on-personal-income> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>147</sup> Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf) (abgerufen am 02.03.2022)

<sup>148</sup> PWC, <https://www.pwc.com/m1/en/services/tax/me-tax-legal-news/2020/egypt-law-no-199-2020-recently-issued-egyptian-overnment.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>149</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/einheitliches-steuerverfahren-in-aegypten-eingefuehrt-585352> (abgerufen am 13.02.2022)

Die Arbeitgeber müssen die Steuern von den Löhnen der Arbeitnehmer einbehalten und direkt an die zuständigen Finanzämter abführen.

Ausländische Arbeitskräfte sind in Ägypten ab einem Aufenthalt von 183 Tagen pro Jahr steuerpflichtig. Sie unterliegen dabei mit ihrem Jahreseinkommen einer Besteuerung von einem Steuersatz zwischen 10 und 20 %. Soweit sie auch in ihrem Heimatland steuerpflichtig sind, gelten die Regeln der Doppelbesteuerungsabkommen.<sup>150</sup> Ein solches Abkommen besteht seit 1987 zwischen Deutschland und Ägypten (Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) vom 8.12.1987).<sup>151</sup>

Kapitalsteuerpflichtig sind insbesondere Erträge, die aus den folgenden Aktivitäten generiert wurden:

- Erträge und Zinsen von Krediten, Vorauszahlungen, Schulden und Anleihen
- Lizenzgebühren (mit Ausnahme von Beiträgen, die im Ausland für ein Patentrecht bezahlt werden)
- Servicegebühren (exklusive Transport- oder Fracht-, Versand-, Versicherungs-, Schulungs- und Registrierungsgebühren an den Börsenmärkten sowie Gebühren für Werbung und die Teilnahme an Ausstellungen und Konferenzen)<sup>152</sup>

#### 4.5.2 Körperschaftssteuer

Die Körperschaftssteuer beträgt in Ägypten pauschal 22,5%.<sup>153</sup>

Alle in- und ausländische Firmen, auch Zweigbüros und Niederlassungen von ausländischen Firmen sowie staatliche Firmen und Banken unterliegen der ägyptischen Körperschaftssteuer. Nicht körperschaftsteuerpflichtig sind Personengesellschaften. Die Gesellschafter unterliegen mit ihren Einkünften der Einkommenssteuer.

#### 4.5.3 Mehrwertsteuer

2016 wurde die ehemalige Umsatzsteuer durch die Mehrwertsteuer ersetzt. Sie wird auf sämtliche Handelsstufen erhoben und ist im Zeitpunkt des Verkaufs oder der Erbringung der Dienstleistung fällig.

Grundsätzlich liegt die Mehrwertsteuer bei 14 %. Für Maschinen und Ausrüstung, die zur Herstellung von Waren oder der Erbringung von Diensten benötigt werden, liegt die Mehrwertsteuer bei 5 %. Ein Nullsatz gilt für Waren und Dienste, die exportiert werden. Maßstab der Besteuerung ist der tatsächlich bezahlte oder berechnete Kaufpreis, beziehungsweise das Entgelt für die Dienstleistung.<sup>154</sup>

#### 4.5.4 Besteuerung natürlicher Personen

Früher erfolgte die Besteuerung der Einkünfte natürlicher Personen nur nach dem Quellenprinzip, wonach nur in Ägypten erzielte Einkünfte besteuert wurden. Das neue Welteinkommensprinzip hingegen erweitert die Steuerpflicht von Steuerinländern auf ihre weltweit erzielten Einkünfte.

Steuerinländer sind:

- Personen, deren Hauptwohnsitz Ägypten ist, oder
- Personen, die sich in einen Zeitraum von zwölf Monaten länger als 183 Tage in Ägypten aufhalten, oder
- Ägypter, die im Ausland arbeiten und ihr Gehalt aus einer ägyptischen Quelle beziehen (Art. 2 Law Nr. 91/2005).

In seiner neuen Fassung unterwirft Artikel 17 Law Nr. 91/2005 die im Ausland erzielten gewerblichen Einkünfte von Steuerinländern der Einkommensteuer.<sup>155</sup>

#### 4.5.5 Withholding Tax

Bei Zahlungen ausländischer Firmen, die über keine Niederlassung in Ägypten verfügen, z. B. an ägyptische Lieferanten für Lizenzgebühren, Zinsen, Provisionen sowie für Dividenden, sind 20 % als Quellensteuer einzubehalten und an die Steuerbehörde abzuführen. Eine Erstattung der Differenz zwischen der 20%igen Quellensteuer und der DBA-Rate kann aufgrund des bilateralen DBA beantragt werden.<sup>156</sup>

## 5. Technische und logistische Voraussetzungen und Verfahren sowie Zollinformationen

Das Land befindet sich laut der WTO neben seiner Mitgliedschaft in der „Multilateral Investment Guarantee Agency“ (MIGA) in einem Assoziationsabkommen mit der Europäischen Union (EU) sowie der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA).<sup>157</sup> Weiterhin unter-

<sup>150</sup> Dr. Wolfgang Boochs, <https://www.kanzlei-boochs.de/gesellschaftsrecht-investitionsrecht-und-steuerrecht-in-aegypten/das-aegyptische-steuerrecht.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>151</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/steuerrecht> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>152</sup> WIPO Lex, <https://wipolex-res.wipo.int/edocs/lexdocs/laws/en/eg/eg067en.html> (abgerufen am 09.05.2022)

<sup>153</sup> PWC, [https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20\(CIT.profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.](https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20(CIT.profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.) (abgerufen am 17.03.2022)

<sup>154</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>155</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/steuerrecht> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>156</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/steuerrecht> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>157</sup> WTO, Secretariat Report – Trade and investment regimes abgerufen unter [https://www.wto.org/english/tratop\\_e/tpr\\_e/tp250\\_e.htm](https://www.wto.org/english/tratop_e/tpr_e/tp250_e.htm) (abgerufen am 13.02.2022)

zeichnete das Land das Agadir-Abkommen mit nordafrikanischen Anrainern und Jordanien. Ägypten ist zudem durch den südostafrikanischen Binnenmarkt (COMESA), durch ein ägyptisch-türkisches Abkommen, das Abkommen „Global System of Trade Preferences among Developing Countries“ (G.S.T.P), die Panarabische Freihandelszone (PAFTA), das Protokoll für Handelsgespräche (PTN), dem African Continental Free Trade Agreement (AfCFTA) und ein Handelsabkommen mit den südamerikanischen MERCOSUR-Staaten umfänglich in den Welthandel eingebunden. Der folgende Abschnitt soll einen Überblick über das Handelsrecht und die bilateral relevanten Verträge geben.<sup>158</sup>

## 5.1 Einfuhrbestimmungen

Grundlage für den Warenhandel zwischen der EU und Ägypten ist das Europa-Mittelmeer-Abkommen zur Gründung einer Assoziation zwischen der EU und Ägypten aus dem Jahre 2004. Die Aufhebung von Zöllen auf industrielle Erzeugnisse und die Vereinfachung des Handels mit landwirtschaftlichen Gütern sollte idealtypisch zu einer Freihandelszone zwischen den beiden Wirtschaftsräumen führen. Flankiert wird die Entwicklung seit 2010 mit einem Handelsprotokoll über Fischereiprodukte, landwirtschaftliche und verarbeitete Produkte. In Folge der Verträge hat sich der europäisch-ägyptische Handel in der Zeit mehr als verdoppelt. Entsprechend den Vertragsinhalten können EU-Ursprungswaren der Zolltarifnummern Kapitel 25 bis 97 zollfrei in Ägypten eingeführt werden.<sup>159</sup>

Am 1. August 2007 ist ein analoges Freihandelsabkommen zwischen Ägypten und den Mitgliedstaaten der EFTA in Kraft getreten. Die Einfuhrzölle in Ägypten wurden auf nahezu alle Industrieprodukte aus den EFTA-Staaten Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz schrittweise bis zum Jahr 2020 abgebaut. Der Handel mit unverarbeiteten landwirtschaftlichen Erzeugnissen ist parallel in separaten bilateralen Vereinbarungen zwischen den einzelnen EFTA-Staaten und Ägypten geregelt.

Weiter ist Ägypten seit 2013 Teil des „System of Pan-Euro-Mediterranean Cumulation“, welches 2011 gegründet wurde. Die Vereinigung umfasst insgesamt 42 Mitglieder aus EU-Staaten und Mittelmeeranrainern und zielt auf gemeinsame Regelungen bezüglich des Warenursprungs in der Handelszone ab.<sup>160</sup>

### 5.1.1 Handelsregelungen

Die ägyptische Regierung hat die folgenden Dekrete verabschiedet:

- Registrierung (laut Ministerialdekret 991/2015):  
Unternehmen, die bestimmte Produkte (Agrarprodukte, Kosmetika, Spielzeug, Textilien und Bekleidung) nach Ägypten exportieren, müssen sich registrieren. Mit den Daten soll ein Verzeichnis von Produktionsstätten und Distributionszentren erstellt werden. Das Dekret ist am 16. März 2016 in Kraft getreten. Zu den für die Registrierung erforderlichen Dokumenten gehört ein Zertifikat, welches bescheinigt, dass der Hersteller und/oder der Markeninhaber „ein Qualitätskontrollsystem“ anwendet. Alle einzureichenden Dokumente müssen zuvor von einer ägyptischen Auslandsvertretung legalisiert werden.<sup>161</sup>
- Prüfbescheinigungen (laut Ministerialdekret 43/2016):  
Prüfbescheinigungen nach ägyptischen Standards sind für die Freigabe von Produkten erforderlich. In Bezug auf einige Produkte, wie beispielsweise Kosmetika, wird die Sicherheit bereits durch das Gesundheitsministerium geregelt.<sup>162</sup>

Regulierte Produkte können ausschließlich nach einer Registrierung bei der General Organization for Export and Import Control (GOEIC) gewerblich in Ägypten eingeführt werden. Neben vielen Lebensmittelprodukten gehören auch Transport- und Verpackungsmittel dazu. Der GOEIC müssen unterschiedliche Dokumente für die Registrierung eines Herstellerbetriebs oder eines Markeninhabers vorgelegt werden:

- Alle benötigen ein Zertifikat, welches die Anwendung eines Qualitätskontrollsystems bestätigt.
- Die Bescheinigung muss zwingend von einer Prüfstelle ausgestellt sein, die durch die International Laboratory Accreditation Cooperation (ILAC), International Accreditation (IAF) oder durch das ägyptische Ministerium für Außenhandel anerkannt ist.
- Geforderte Unterlagen müssen von einer Handelskammer bescheinigt
- und anschließend von einer ägyptischen Botschaft oder einem ägyptischen Konsulat legalisiert und von einem akkreditierten Übersetzungsbüro übersetzt werden.

<sup>158</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/zoll/internationale-handelsabkommen-aegyptens-546142> (abgerufen am 10.05.2022)

<sup>159</sup> AHK, Zielmarktanalyse Eisenbahnbau, Bahntechnik und –schienenverkehr in Ägypten, 2019 Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/267402/2d45f235c414f19f2fc502c483145e2f8/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-bahntechnik-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>160</sup> AHK, Zielmarktanalyse Wasserwirtschaft in Ägypten, 2019 Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/706050/8650f39c5d075c6c01a11b9954e65c36/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-wasserwirtschaft-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>161</sup> AHK, Zielmarktanalyse Wasserwirtschaft in Ägypten, 2019 Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/706050/8650f39c5d075c6c01a11b9954e65c36/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-wasserwirtschaft-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>162</sup> AHK, Zielmarktanalyse Wasserwirtschaft in Ägypten, 2019 Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/706050/8650f39c5d075c6c01a11b9954e65c36/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-wasserwirtschaft-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

### 5.1.2 Nivellierte Import- und Zollbestimmungen

Die ägyptische Regierung hat mehrere Verordnungen zur Reduzierung von Importen erlassen. Ziel ist, das Außenhandelsdefizit zu reduzieren und das ägyptische Pfund finanziell weiter zu stabilisieren. Ferner werden Produktfälschungen von der Einfuhr ausgeschlossen, um die Warenqualität sicherzustellen.

### 5.1.3 Neues Gesetz zur Registrierung von Importeuren

Die seit Langem erwarteten Änderungen des Gesetzes Nr. 121 von 1982 sind am 8. März 2017 in Kraft getreten und haben den ägyptischen Markt für ausländische Investoren wesentlich geöffnet. Die neuen Regelungen erlauben Nicht-Ägyptern, bis zu 49 % eines Handelsunternehmens zu halten, das nach Ägypten importiert. Dies gilt für Gesellschaften mit beschränkter Haftung und für Aktiengesellschaften. Darüber hinaus können in Ägypten tätige Produktions- und Dienstleistungsunternehmen zu 100 % in ausländischem Besitz sein und müssen nicht im Register der Importeure registriert werden, um Waren importieren zu können, die sie für ihre Geschäftstätigkeit benötigen. Dies gilt für die Einfuhr von Rohstoffen, Produktionsmitteln, Maschinen, Fahrzeugen und Ersatzteilen.<sup>163</sup>

Tab. 8: Benötigte Dokumente für den Ex- und Import

Export aus Ägypten	Import nach Ägypten
Rechnung	Rechnung
Erklärung über Exportzölle	Zollmeldung
Genehmigungsschreiben	Lieferschein
Versandliste	Versandliste
Exportlizenz	Warenabrufschein
Versandauftrag	Konformitätszertifikat
Frachtbrief	Frachtbrief
Ursprungszertifikat	Ursprungszertifikat
SOLAS-Zertifikat	SOLAS-Zertifikat
	Rechnung für administrative Kosten
	Formular 4 der Zollbehörde

Quelle: <https://www.ixpos.de/resource/blob/706050/8650f39c5d075c6c01a11b9954e65c36/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-wasserwirtschaft-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

#### Zolltarif

Mit dem Präsidialdekret Nr. 419/2018 hat Ägypten einen neuen Zolltarif eingeführt, welcher fast ausschließlich Wertzölle umfasst, die in der Regel zwischen 0 und 60 % liegen.

Laut Dekret Nr. 760 aus 2018 müssen Zölle, Steuern und sonstige staatliche Abgaben über 500 EGP elektronisch bezahlt werden.

Bemessungsgrundlage für die Festsetzung der Wertzölle ist der Zollwert der Waren. In der Regel setzt sich dieser aus dem Transaktionspreis zusammen, also der im Rahmen eines Kaufgeschäfts für die Waren tatsächlich gezahlte oder zu zahlende Preis zuzüglich der Kosten für Transport, Versicherung, Gebühren und Provisionen bis zur Eingangszollstelle in Ägypten. Dies entspricht der Klausel CIF (Cost, Insurance and Freight) der internationalen Lieferbedingungen.

Die Einfuhrabgaben Ägyptens sind unter folgendem Link auch in der EU übersichtlich auf Englisch abrufbar:

[https://eeas.europa.eu/archives/docs/egypt/aa/2005\\_annex\\_2\\_pres\\_ass\\_agree.pdf](https://eeas.europa.eu/archives/docs/egypt/aa/2005_annex_2_pres_ass_agree.pdf).

Da der Handel zwischen Ägypten und der EU grundsätzlicher Gegenstand der Pan-Euro-Mediterranean-Convention (PEM) ist, bietet die Access2Markets-Datenbasis individualisierte Handelsinformationen bezüglich der Produktkategorie sowie zum Export- und Importland an. Die Datenbank ist online unter folgendem Link bereitgestellt: <https://trade.ec.europa.eu/access-to-markets/en/home>.

#### Einfuhrumsatzsteuer

In Ägypten erfolgende Lieferungen und dort eingeführte Waren unterliegen einer Mehrwertsteuer, die auf dem im September 2016 in Kraft getretenen Mehrwertsteuergesetz Nr. 67/2016 beruht. Dabei ist die Bemessungsgrundlage bei der Einfuhr der verzollte Warenwert. Der Normalsteuersatz beträgt 14 %.

Einige Warengruppen sind von der Mehrwertsteuer befreit. Dazu zählen u. a. medizinische Geräte, Bücher, Zeitungen und andere Erzeugnisse aus Papier. Genauere Angaben bezüglich der Ausnahmebestimmungen liegen aktuell nicht vor.

Die Egyptian Organization for Standardization and Quality (EOS), die dem Ministerium für Handel und Industrie unterliegt, ist zuständig für die Herausgabe und Implementierung von Qualitätsstandards und technischen Normen. Die meisten ägyptischen Standards entsprechen international gültigen Standards und Normen.

Nur für wenige Waren gelten ausschließlich ägyptische Normen und Standards, dazu gehören z. B. Nahrungsmittel, technische Produkte, Textilien und Bekleidung.

Für viele Importlieferungen, zum Beispiel von Maschinen, Ersatzteilen und elektronischen Geräten, ist eine Konformitätsprüfung vorgeschrieben. Die zuständige Behörde ist die GOEIC, deren zugelassene Inspektionsstellen im Exportland prüfen, ob die Produkte den in

<sup>163</sup> AHK, Zielmarktanalyse Wasserwirtschaft in Ägypten, 2019 Ixpos.

<https://www.ixpos.de/resource/blob/706050/8650f39c5d075c6c01a11b9954e65c36/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-wasserwirtschaft-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

Ägypten geltenden Qualitäts- und Sicherheitsstandards entsprechen. Das Einhalten der Anforderungen wird mit einem Konformitätszertifikat bestätigt, das bei der Zollabfertigung für jede einzelne Warensendung vorzulegen ist.<sup>164</sup>

#### 5.1.4 Importvorschriften für Verpackungen

Für den Vertrieb von Waren sind bestimmte Marktzugangsvoraussetzungen zu beachten. Hierzu gehören auch Vorschriften zur Kennzeichnung von Produkten.

Grundsätzlich müssen alle Packstücke einen internationalen Barcode und eine gut sichtbare, unauslöschliche Markierung in arabischer, sowie englischer oder französischer Sprache, mit folgenden Angaben aufweisen:

- Name und Adresse des Herstellers
- Produktname, gegebenenfalls Marke
- Ursprungsland
- internationale Symbole für die Handhabung
- Herstellungsdatum und Verfallsdatum

Auf Maschinen, Geräten und Ausrüstungen sind diese Angaben samt technischen Spezifikationen direkt anzubringen.

Des Weiteren muss Maschinen, Geräten und Ausrüstungen ein Handbuch mit technischen Zeichnungen, Gebrauchsanleitung, elektrischem Schaltplan und Sicherheitshinweisen in arabischer Sprache beigelegt werden.

Aufgrund der streng kontrollierten besonderen Kennzeichnungsvorschriften für Lebensmittel, pharmazeutische und chemische Erzeugnisse sowie Textilien und Bekleidung sollte vor der Ausfuhr eine Abstimmung mit dem ägyptischen Importeur erfolgen.

Lebensmitteletiketten sind mit folgenden Angaben in arabischer Sprache zu versehen:

- Name und Adresse des Herstellers und des Importeurs, Art des Produkts, Ursprungsland, Herstellungs- und Verfallsdatum
- gegebenenfalls Zubereitungsart, Inhaltsstoffe und deren Anteile am fertigen Produkt, Lager- und Aufbewahrungsbedingungen
- Netto- und Bruttogewichte, Konservierungsmittel und Zusatzstoffe mit deren prozentualen Anteilen, Endverbraucherpreis

Für Verpackungsmaterial aus Holz ist bei der Einfuhr in Ägypten der internationale Standard ISPM 15 anzuwenden, um den Import von Holzschädlingen zu vermeiden.<sup>165</sup>

#### 5.1.5 System zur Vorabregistrierung

Gemäß der Entscheidung Nr. 38/2021 hat der ägyptische Zoll ein neues Vorregistrierungs-Frachtinformationssystem namens Advanced Cargo Information (ACI) eingeführt. Das neue System soll dabei die Verfahren zur Risikobewertung durch den Zoll und zur Freigabe von Waren bei der Einfuhr sowohl vereinfachen als auch beschleunigen. Zusätzlich hilft es Informationen von Exporteuren und Importeuren über ein einziges Portal namens „Nafeza“ zu bündeln und zu überprüfen. Das System ist seit dem 01. Oktober 2021 verpflichtend für Fracht, die auf dem Seeweg eingeführt wird. Ab Mai 2022 wird auch Luftfracht inkludiert.

Der Ablauf findet wie folgt statt:

Zunächst muss der Exporteur sein Unternehmen auf dem CargoX-Portal registrieren. Diese Registrierung muss vor der Verschiffung der Waren vorgenommen werden. Er teilt dem Importeur seine Exporteur-ID-Nummer mit.

Der Importeur registriert sein Unternehmen parallel dazu im National Single Window System for Foreign Trade „Nafeza“, auch diese Registrierung sollte erfolgen, bevor die Waren versandt werden. Die Registrierung erfolgt unter folgendem Link, wo auch ein persönliches E-Token beantragt werden muss: <https://www.nafeza.gov.eg/ar>

Der Importeur beantragt auf der Nafeza-Website eine sendungsbezogene „Advanced Cargo Information Declaration“ (ACID)-Nummer für eine bevorstehende Sendung. Dazu füllt er ein elektronisches Formular aus und unterzeichnet es mit dem persönlichen E-Token. Das Formular enthält u. a. Angaben zum Importeur, zum Exporteur und zum Produkt sowie zur Sendung.

Im Anschluss erhalten der Exporteur und der Importeur vom Nafeza-Dienstleister „MTS“ (Misr Technology Services, dem ägyptischen Finanzministerium unterstellt) per E-Mail die ACID-Nummer.

Bis spätestens 48 Stunden vor der Ankunft des Schiffes im ägyptischen Bestimmungshafen muss diese ACID-Nummer dann vom Exporteur in alle Dokumente eingetragen und in das CargoX-Portal hochgeladen worden sein.

Exporteure müssen Handelsrechnungen als PDF (Scan) und als maschinenlesbaren strukturierten Datensatz in das CargoX-Portal hochladen. Bislang kann eine Rechnung im Excel-Format als strukturierter Datensatz verwendet werden. Um den Aufwand für Unternehmen zu reduzieren, will CargoX alternativ Schnittstellen zu den gängigsten ERP-Systemen anbieten, welche voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 zur Verfügung stehen werden.

Die ersten drei Schritte, also die Registrierung des Exporteurs bzw. Importeurs und E-Token, erfolgen nur einmal. Die folgenden Schritte hingegen, also die Vorabregistrierung der Sendung, müssen für jede Sendung neu durchgeführt werden.

<sup>164</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>165</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)

Folgende Anforderungen an Handelsdokumente sind in Ägypten aufzuweisen:

Diese Informationen sollen NUR auf der Handelsrechnung angegeben werden:

ACID: 100270468202109xxxx

Egyptian Importer Tax ID: 10027xxxx

Foreign Exporter Registration Type: VAT Number

Foreign Exporter ID: DE25784xxxx

Foreign Exporter Country: GERMANY

Foreign Exporter Country Code: DE

Auf allen anderen Dokumenten, einschließlich den Ursprungszeugnissen, soll nur die ACID-Nummer angegeben werden.

Die Spediteure müssen benachrichtigt werden, um sicherzustellen, dass die ACID-Nummer sowie die Identifikationsnummern der Parteien des Konnossements auf allen Versandpapieren angegeben werden.

Besonders zu beachten ist: Sollte die ACID-Nummer nicht in den Frachtpapieren enthalten sein, wird die Ware ohne Entladung in den ägyptischen Häfen auf Kosten des Frachtführers oder seines Vertreters zurückgeschickt.

Die bei der Zollfreistellung vorzulegenden Originale müssen seit Oktober 2021 nicht mehr von der ägyptischen Botschaft oder den ägyptischen Generalkonsulaten legalisiert sein, außer es handelt sich um Luftfracht. Stattdessen werden die von CargoX digital erstellten Versandpapiere akzeptiert. Luftfracht wird im Laufe des Jahres 2022 in CargoX integriert.

Der Preis für ACI-Anträge über CargoX beläuft sich auf 150 US-Dollar Die kleinsten verfügbaren Pakete, die Unternehmen über CargoX erwerben können, betragen aktuell 400 - 450 Einheiten, was einem Preis von 400 - 450 US-Dollar entspricht. Dieser Betrag reicht für zwei Einreichungen und den Verifizierungsprozess. Die Benutzer können die Anzahl der Einheiten, die sie kaufen möchten, selbst bestimmen. Die erste Zahlung muss per Banküberweisung erfolgen. Nach dem Erstkauf und der Verifizierung des Unternehmens ist die Zahlung per Kreditkarte möglich.<sup>166</sup>

Seit 22. Februar 2022 müssen alle Importe per Letter of Credit finanziert werden, wie die Zentralbank am 12. Februar 2022 mitgeteilt hat.<sup>167</sup>

## 6. Einstiegs- und Vertriebsinformationen

Wie aus den vorherigen Kapiteln hervorgegangen, hat sich die ägyptische Volkswirtschaft zunehmend vernetzt und industrialisiert.<sup>168</sup> Auch der rechtliche Rahmen hat sich in den vergangenen Jahren verbessert. Zusätzlich zum Investitionsschutzgesetz haben das Insolvenzrecht von 2018 und das Zollgesetz von 2020 Investitions- und Genehmigungs- bzw. Ein- und Ausfuhrprozesse transparenter gemacht und rationalisiert. Folglich konnte sich Ägypten laut der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung (UNCTAD) zwischen 2015 und 2019 als größte Destination für ausländische Direktinvestitionen auf dem afrikanischen Kontinent positionieren.<sup>169</sup> Eine weitere Entwicklung, die das Investitionsklima begünstigt, ist die Hochstufung Ägyptens durch die drei größten Ratingagenturen: Im Mai 2018 verkündete S & P die Aufstufung Ägyptens von B- auf B, mit Wirkung bis heute. Seit April 2019 sieht auch Moody's die Bonität Ägyptens verbessert, nämlich von der Kategorie B3 in die Kategorie B2.<sup>170</sup> Im März 2021 stufte schließlich Fitch Ägypten in die Kategorie B+ hoch.<sup>171</sup>

Für eine erfolgreiche Partizipation deutscher Firmen sind gute Finanzierungsangebote erforderlich, aber ebenso wichtig sind ein verlässlicher After-Sales-Service sowie die lokale Bereitstellung von Ersatzteilen.<sup>172</sup>

### 6.1 Fachkräfte

Ein weiteres Kriterium für Markteintritte ist die ausreichende Verfügbarkeit von handwerklichen und technischen Fachkräften in Ägypten. In diesem Zusammenhang sind Schulungsangebote für lokale Arbeitskräfte sehr gefragt. Durch die hohe Jugendarbeitslosigkeit in Ägypten hat das Thema Berufsausbildung an Relevanz zugenommen. In der Bereitstellung von Schulungen und Ausbildungen, um die örtlichen Fachkräfte zu qualifizieren, liegt ein weiterer Schlüssel, um sich gegenüber der unmittelbar kostengünstigeren asiatischen Konkurrenz zu

<sup>166</sup> IHK Pfalz, <https://www.pfalz.ihk24.de/international/laender-und-geschaeftsanbahnung/aktuelle-laendermeldungen/afrika/aegypten-neues-system-zur-vorabregistrierung-von-einfuehren-5055258> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>167</sup> <https://aegypten.ahk.de/news/news-details/cbe-decision-on-lcs> (abgerufen am 10.05.2022)

<sup>168</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsbericht/aegypten/neues-aegyptisches-investitionsgesetz-setzt-steuerliche-anreize-16716> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>169</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-investment-climate-statement> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>170</sup> Trading Economics, <https://tradingeconomics.com/egypt/rating> (abgerufen am 13.12.2021)

<sup>171</sup> Fitch Ratings, <https://www.fitchratings.com/entity/egypt-80442214> (abgerufen am 19.10.2021)

<sup>172</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 28.03.2022)



behaupten.<sup>173</sup>

Die Sensibilität für die Bereitstellung von Bildungsressourcen im Rahmen einer Expansion der ägyptischen Industriebasis kann somit ein wichtiges Argument für die Betätigung deutscher Unternehmen in Ägypten darstellen, da das Label „Made in Germany“ einen grundlegend einzigartigen Ruf genießt. Gleichzeitig reagiert der ägyptische Absatzmarkt sehr sensibel auf Preisdifferenzen gegenüber Unternehmenslösungen aus anderen Partnernationen wie China oder Indien, sodass erneut auf die Wichtigkeit breiter Finanzierungsangebote und After-Sales-Services hingewiesen werden muss. Wie erwähnt, kann daher die Abstimmung mit der lokalen Ausbildungsinfrastruktur Anreize für eine Kooperationsentscheidung zugunsten deutscher Firmen schaffen.

Auch die Integration in lokale Wertschöpfungsketten ist denkbar, da die ägyptische Ingenieursbranche traditionell nur niedrigschwellige Güter herstellt und bis zu 90 % des nationalen Bedarfs an Maschinen importiert. Insofern ist die Einsetzung von binationalen Konglomeraten ein vorteilhaftes Arrangement, um eine engmaschige und langfristige Betreuung der Industrieanlagen bei einem teilweisen Wissens- und Technologietransfer zu gewährleisten.<sup>174</sup>

Gute entwickeln sich besonders für Anbieter, die potenzielle Partner wiederholt persönlich vor Ort treffen und die Vorteile der jeweiligen Technologie ausführlich darstellen. Auch eine Produktpräsentation vor einem größeren Kundenkreis stößt regelmäßig auf großes Interesse. Partnerschaften mit aktiven ägyptischen Developern bieten signifikante Chancen für deutsche Unternehmen, ihr Know-how lokal einzubringen und die Suche nach weiteren passenden Kundenprojekten den ägyptischen Partnern zu übertragen.<sup>175</sup>

Rund die Hälfte der ägyptischen Bevölkerung ist unter 25 Jahren alt. So kommt es wegen der begrenzten Anzahl an Arbeitsplätzen zu einer überdurchschnittlich hohen Jugendarbeitslosigkeit, die in Ägypten traditionell zwischen ca. einem Viertel und einem Drittel innerhalb der Altersgruppen von 15 bis 24 Jahren schwankt. Gleichzeitig verbirgt sich in der jungen Gesellschaft viel Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, da insbesondere die Akademiker auf dem Arbeitsmarkt unterdurchschnittlich oft von der Industrie abgerufen werden. Probleme bestehen hier meist im adäquaten Matching der Bewerberpools mit den (technischen) Anforderungsprofilen der Stellenausschreibungen.<sup>176</sup>

Die sektorale Erwerbsbevölkerung wuchs bis 2019 auf 1,5 Mio. Arbeitskräfte an, die in insgesamt 7 577 Unternehmen beschäftigt sind.<sup>177</sup>

Die Tabelle im Anhang 7.1 gibt Auskunft über alle ägyptischen Universitäten mit ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten. Aus diesen können potenzielle Arbeitnehmer und Fachkräfte für die Verpackungsindustrie entspringen.

## 6.2 Marktbarrieren und Hemmnisse

Trotz der reformistischen Bestrebungen der Administration und den assoziierten makroökonomischen Verbesserungen bleiben einige Hürden und Risiken bei einem potenziellen Markteintritt bestehen. So ist die Regierung stets zurückhaltend gewesen bei der nachhaltigen Flankierung der Liberalisierungen durch öffentliche Investitionen, sodass öffentliche Gelder bisher nur zögerlich freigesetzt werden. Diese teilweise Inkohärenz politischer Bekenntnisse trägt dazu bei, dass Ägypten bei globalen Rankings der Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Mittelfeld abschneidet.<sup>178</sup> Gleichzeitig hat die Innovationskraft des Landes jüngst zugenommen, wobei sich Patente, geistiges Eigentum und Technologieexporte besonders dynamisch entwickeln. Das stark überlastete Bildungssystem des Landes hat diese Entwicklung jedoch gehemmt, da Ägypten in den vergangenen Jahren in diesem Bereich nachgelassen hat.<sup>179</sup>

Obwohl Ägypten internationale Schiedsvereinbarungen unterzeichnet hat, erkennen seine Gerichte ausländische Urteile nicht immer an. Die Beilegung von Handelsstreitigkeiten schreitet oftmals sehr träge voran. So kann es im Durchschnitt drei bis fünf Jahre dauern, bis Unternehmenskonflikte entschieden sind.

In vielen Sektoren gibt es keinen rechtlichen Unterschied zwischen ausländischen und inländischen Investoren. Dennoch bestehen weiterhin einige Herausforderungen für Investoren, wie u. a. die übermäßige Bürokratie und Komplexität der Vorschriften.<sup>180</sup>

Weitere Hindernisse für eine Ausweitung des Handels und der Investitionen sind die relative Diskrepanz in der technologischen Ausbildung der Erwerbsbevölkerung, der eingeschränkte Zugang zu Krediten, langsame und schwerfällige Zollverfahren, Fragen des

<sup>173</sup> Reguvis, <https://www.reguvis.de/aw-portal/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/aussichtsreiche-marktsektoren-in-aegypten-44433.html> (abgerufen am 18.11.2021)

<sup>174</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>175</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 30.03.2022)

<sup>176</sup> WKO, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 22.02.2022) und GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/wirtschaftsumfeld/arbeitsmarkt-608484>

<sup>177</sup> IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>178</sup> World Economic Forum, <http://reports.weforum.org/africa-competitiveness-report-2017/files/2017/05/Egypt.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>179</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 28.03.2022)

<sup>180</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-investment-climate-statement> (abgerufen am 13.02.2022)

geistigen Eigentums, Korruption und nichttarifäre Handelshemmnisse.<sup>181</sup>

Die zuvor ausgesprochene Empfehlung lokaler Unternehmenspartnerschaften begründet sich auch durch die grundsätzlichen Risiken wirtschaftlicher Volatilität und der teilweisen statistischen Nichterfassung von Sektoren in Ägypten. Durch diesen engen Kontakt mit dem Geschäftspartner können solche unbeeinflussbaren Umstände eingefangen und gemeinsam erörtert werden. Einen umfassenden Schutz gegen Wechselkursrisiken schafft hier insbesondere das Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017. Es setzt Anreize für Investitionen und schafft Planungssicherheit, indem es die Abwicklung von ausländischen Direktinvestitionen in der Fremdwährung erlaubt.<sup>182</sup> Diese Befugnis immunisiert ausländische Investoren gegenüber etwaigen Währungsschwankungen. Gleichzeitig muss von einer Verteuerung deutscher Waren bei Wechselkurseinbrüchen des EGP ausgegangen werden, einschließlich entsprechend kurzfristiger Nachfrageeinbußen. Außerdem sind hohe Asymmetrien in der ägyptischen Wirtschaft in Fragen der sektoralen Auslastung zu beobachten. Große Wachstumsmotoren und Investitionsmagneten sind Betriebe aus dem Erdgas- und petrochemischen Segment, während Unternehmen auf dem Binnenmarkt aufgrund der vergleichsweise schwachen Kaufkraft ein ambivalentes Bild zeichnen. Hier liegen die Unternehmen nur teilweise oberhalb der Wachstumsschwelle.<sup>183</sup>

Diese Risikostruktur unterstreicht die Wichtigkeit einer engmaschigen lokalen Einbettung und der rechtlichen Betreuung vor jeglicher Vertragsunterzeichnung mit lokalen Kooperationspartnern. Gleichzeitig sollten Fragen der verschiedenen finanziellen Ressourcen geklärt sein und die Einhaltung von internationalen Standards und Akkreditierungen in der Geschäftspraxis vorab sichergestellt werden.<sup>184</sup>

### 6.2.1 Risiken bei staatlichen Vergabeverfahren

Die öffentlichen Entscheidungsprozesse folgen keinen vorstrukturierten Zeitplänen, weshalb Angebotseröffnungen teilweise verzögert erfolgen. Anbietende Unternehmen können so den Verlust ihrer Bietungsgarantien riskieren, da das Rückzahlungsrecht der Bietungsgarantie bei einem Rückzug aus dem Tenderverfahren erlischt. Auch die Rückzahlung der Erfüllungsgarantie kann in Verzug geraten, falls die finale Produktabnahme aufgeschoben wird.

Essenziell sind weiterhin die bilateralen Aushandlungen von Mechanismen zur etwaigen Streitschlichtung zwischen den Vertragspartnern. Das Ausschreibungsgesetz enthält in dieser Hinsicht keine expliziten Vorschriften. Gegebenenfalls bietet sich hier die Einbindung inländischer oder ausländischer Schiedsgerichte an.<sup>185</sup> Juristische Konsultationen bietet auch die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer in Kairo an.

### 6.2.2 Tipps

Ein verlässlicher Geschäftspartner ist aufgrund der beschriebenen Risiken unerlässlich. Die Vermittlung dieser Kontakte ist eine der Kernkompetenzen der Deutsch-Arabischen Industrie- und Handelskammer. Für das Jahr 2022 wurden Beratungsgutscheine des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ausgegeben, die anteilig die Kosten einer neutralen und marktkundigen Beratung u. a. in den Bereichen Finanzierung, Vertriebsstrukturen und Marktanalyse übernehmen.

Zusätzliche Anlaufstationen und Plattformen mit potenziellen Vertriebspartnern sind z. B. Messen oder Konferenzen, die regelmäßig in Kairo stattfinden und ggf. auch Teil des Förder- und Auslandsmesseprogramm der Bundesregierung sind. Eine Übersicht dieser findet sich im Kapitel 7.5.<sup>186</sup>

## 6.3 Vertriebsstrukturen

Folgende Unternehmen können in Ägypten gegründet werden, um von den lokalen Gegebenheiten zu profitieren:<sup>187</sup>

### 1. Limited Liability Company (LLC)

Unter allen im Folgenden beschriebenen Unternehmensformen ähnelt die LLC einer deutschen GmbH am meisten. Sie ist aufgrund ihrer unkomplizierten Gründung und Verwaltung die von ausländischen Investoren am häufigsten gewählte Rechtsform.

Mindestens einer der zwei zur Gründung notwendigen Gesellschafter muss ein ägyptischer Staatsbürger sein, allerdings benötigt dieser nicht zwingend unbeschränkte Vertretungsbefugnisse. Das Mindestkapital ist, mit Ausnahme bestimmter Geschäftsfelder, frei vereinbar. Zu beachten ist, dass eine ausländische GmbH nicht auf dem Gebiet der Versicherung, Banken, Sparkonten tätig sein darf und ihr Gesellschaftszweck zudem bestimmte Tätigkeiten wie Buchführung, Ingenieurwesen und rechtliche Dienstleistungen nicht umfassen darf.

<sup>181</sup> Privacy Shield, <https://www.privacyshield.gov/article?id=Egypt-market-challenges> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>182</sup> Andersen, <https://eg.andersen.com/investment-law/> (abgerufen am 18.11.2021)

<sup>183</sup> GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>184</sup> German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 25.10.2021)

<sup>185</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>186</sup> Reguvis, <https://www.reguvis.de/aw-portal/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/aussichtsreiche-marktsektoren-in-aegypten-44433.html> (abgerufen am 18.11.2021)

<sup>187</sup> AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/firmengruendung> (abgerufen am 22.02.2022)

## 2. Joint-Stock Company (Aktiengesellschaft)

Eine Aktiengesellschaft (AG) ist eine Kapitalgesellschaft, deren Gesellschafter bzw. Aktionäre Anteile an der Gesellschaft in Form von Aktien besitzen. Dabei ist es möglich, dass das Kapital einer Aktiengesellschaft vollständig von einem Ausländer gehalten wird. Der Betrag an Mindestkapital für eine nicht an der Börse notierten Aktiengesellschaft beträgt 250 000 EGP, während der Mindestanteil für eine börsennotierte Unternehmung bei 500 000 EGP liegt. Dabei müssen mindestens 50 % des Kapitals von den Gründern selbst stammen. Es besteht weiterhin die Möglichkeit der Gründung einer LLC basierend auf der Emission von Aktien.

## 3. Personengesellschaft

Als Personengesellschaft bezeichnet man den Zusammenschluss von mindestens zwei Personen zur Verwirklichung eines bestimmten und gemeinsamen Unternehmensziels. Solche Personengesellschaften sind auch in Form von offenen Handelsgesellschaften (OHG) bzw. Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR) realisierbar. Analoge Organisationsformen umfassen die Kommanditgesellschaft sowie die stille Gesellschaft und in manchen Fällen ist sogar ein Einzelunternehmen möglich. Zu beachten ist dabei, dass diese Gesellschaften jedoch grundsätzlich nur eintragungsfähig sind, wenn die Mehrheit der Anteile an der Gesellschaft bei ägyptischen Staatsbürgern liegt. Im folgenden Kapitel 6.1.3 wird der Fall für die Gründung eines Einzelunternehmens ausführlicher beleuchtet.

## 4. Repräsentanz

Ausländische Unternehmen dürfen Repräsentanzen in Ägypten errichten, um Marktstudien und Recherchen durchzuführen. Oft ist dies der erste Schritt in einen neuen Markt. Eine Repräsentanz darf dabei jedoch keinerlei kommerzielle Aktivitäten entfalten, sondern muss sich auf die Beobachtung des Marktes und der Produktionsmöglichkeiten beschränken. Die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer bietet hier entsprechende Angebote für interessierte Unternehmen.

### 6.3.1 Informationen zu Unternehmensgründungen

Informationen über eine Unternehmensgründung in Ägypten bietet der „Ease of Doing Business“ Index. Der Index bewertet die Länder danach, inwieweit das ordnungspolitische Umfeld für die Geschäftstätigkeit förderlich ist und wie stark die Eigentumsrechte geschützt sind. Im weltweiten „Ease of Doing Business“ Index belegte Ägypten 2020 hinsichtlich der Attraktivität insgesamt Platz 144 von 190. Dies stellt eine Verbesserung um sechs Plätze gegenüber dem Vorjahr dar. Ägypten schneidet in den Bereichen „Umgang mit Baugenehmigungen“ (Platz 74) und „Zugang zu Krediten“ (Platz 67) vergleichsweise gut ab. Schwächer schneidet Ägypten in den Kategorien „Grenzüberschreitender Handel“ (Platz 171), „Steuerbelastung“ (Platz 156) sowie bei der „Durchsetzung von Verträgen“ (Platz 166) ab.<sup>188</sup>

Eine Firmengründung wird relevant bzw. notwendig:

- wenn der Warenimport und die Distribution selbstverantwortlich gestaltet werden soll,
- wenn Arbeitsplätze zu wettbewerbsfähigen Lohnkosten geschaffen werden sollen,
- wenn eine intensive Leistungserbringung vor Ort inkl. der Überschreitung eines entsprechenden Zeitraumes angestrebt wird,
- wenn eine lokale Produktion erwägt wird

Die Deutsch-Arabische Industrie- und Handelskammer dient auch hier als Anlaufstelle für weitere Fragen und zur praktischen Unterstützung. Sie bietet Rechtsberatungen an und informiert über alle für deutsche Investoren rechtlich relevanten Aspekte.

Sollte die Gründung eines Unternehmens in Erwägung gezogen werden, sind folgende Schritte zu beachten:

Laut Investitionsgesetz 72/2017 und Dekret 16/2018 können Ausländer eine One Person Company (Einzelunternehmen) mit einem Grundkapital von EGP 100 000 (4 950 EUR, Stand: April 2022) gründen.<sup>189</sup> Jedoch berechtigt diese Unternehmensform nicht zum Import, weswegen für diesen Zweck eine LLC gegründet werden muss. Die Anforderungen dafür wurden zu Anfang dieses Kapitels schon beschrieben, aber es ist auch möglich eine LLC als Tochtergesellschaft aus der One Person Company heraus zu bilden, indem die ausländische Firma und die ägyptische One Person Company die zwei Gesellschafter bilden. Die gegründete LLC ist schließlich berechtigt eine Importlizenz zu beantragen.

Das Mindestkapital einer im Importgeschäft tätigen GmbH muss dabei 2 Mio. EGP (ca. EUR 99 000, Stand: April 2022) betragen, bei Aktiengesellschaften hingegen gilt eine analoge Kapitaluntergrenze von mind. 5 Mio. EGP (ca. EUR 247 000, Stand: April 2022). Um die Importlizenz beantragen zu können, muss das betreffende Unternehmen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits seit mindestens einem Jahr auf dem ägyptischen Markt tätig sein und dabei einen Mindestumsatz von 5 Mio. EGP generiert haben.<sup>190</sup> Zwar wird kein ägyptischer Partner zur Unternehmensgründung benötigt, jedoch ist vorgeschrieben, einen ägyptischen Importmanager einzustellen.<sup>191</sup>

<sup>188</sup> Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/576494/umfrage/doing-business-platzierung-von-aegypten/> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>189</sup> HG Legal Resources, <https://www.hg.org/legal-articles/how-to-register-one-person-company-in-egypt-51517>

<sup>190</sup> WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/aegypten-firmengruendung-und-steuern.html> (abgerufen am 03.04.2022)

<sup>191</sup> Mein Ägypten, <https://www.mein-aegypten.com/content/firmengr%C3%BCndung-mit-allem-drum-und-dran> (abgerufen am 22.02.2022)

### 6.3.2 Devisenrecht

Die Devisenvorschriften und Kapitelverkehrskontrollen fallen unter das Gesetz Nr. 88/2003, welches Privatpersonen und Unternehmen ermöglicht, Fremdwährungen in Ägypten zu halten und lokale Bankkonten in Fremdwährung zu führen. Zudem können Privatpersonen sowohl Fremdwährungen erwerben als sie auch ins Ausland transferieren. Zwar kann jede Privatperson und jedes Unternehmen Fremdwährungstransaktionen durchführen, sie müssen sich dabei jedoch an Banken oder Devisenbüros wenden, die eine Lizenz für den Handel mit Fremdwährungen besitzen. Die Banken und Devisenbüros legen der Central Bank of Egypt (CBE), die letztlich alle Devisentransaktionen kontrolliert, Erklärungen über alle ihre Transaktionen vor. Es ist notwendig, dass kommerzielle Transaktionen mit spezifischen Dokumenten belegt werden, um ihren Transfer zu rechtfertigen.<sup>192</sup>

### 6.4 Hinweise zu Finanzierungsmöglichkeiten

Aufgrund seiner politischen, wirtschaftlichen und militärischen Bedeutung in der MENA-Region stellt Ägypten einen wichtigen entwicklungspolitischen Partner Deutschlands dar. Es gehört zu den Kooperationsländern, mit denen das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) eng zusammenarbeitet. Vor allem die ägyptischen Reformbemühungen werden unterstützt und die Zusammenarbeit konzentriert sich auf die Schwerpunkte Energie, Wasser und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.<sup>193</sup>

Im August 2021 beschlossen Ägypten und Deutschland die Bereitstellung deutscher Entwicklungsmittel in Höhe von 151,5 Mio. EUR zur Finanzierung von 15 Entwicklungsprojekten in Bereichen der technischen Bildung, der Innovation im Privatsektor, der Verwaltungsreformen, Stadtentwicklungen und der erneuerbaren Energien.<sup>194</sup>

Ägypten ist außerdem ein Zielland der BMZ-Sonderinitiative zur Stabilisierung und Entwicklung in Nordafrika. Die entwicklungspolitische Zusammenarbeit mit Ägypten findet im Rahmen einer bilateralen Kommission statt, die seit 2016 jährlich auf Ministerebene tagt. Im November 2019 hat das BMZ 154 Millionen Euro für Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit in Ägypten zugesagt, wovon 65 Millionen Euro auf Darlehen entfallen. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind u. a. die Nutzung und das Management der Wasserressourcen bzw. des Abfalls, erneuerbare Energie und Energieeffizienz sowie nachhaltige Wirtschaftsentwicklung.<sup>195</sup>

Die deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG) als Tochtergesellschaft der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet deutschen Auslandsinvestoren in Entwicklungs- und Schwellenländern (darunter auch Ägypten) langfristige Finanzierungen u. a. in Form von Darlehen und Garantien.<sup>196</sup>

#### 6.4.1 Entwicklungsinvestitionsfonds

Unter der Schirmherrschaft des BMZ bietet der Entwicklungsinvestitionsfonds in Zusammenarbeit mit der DEG, der KfW und dem Wirtschaftsnetzwerk Afrika finanzielle Mittel für deutsche Unternehmen an, die in ausgewählte afrikanische Märkte investieren möchten.

- Unter der Kreditlinie „AfricaConnect“ werden private Unternehmen mit Hauptsitz in der EU von der DEG unterstützt. Alternativ können private Unternehmen mit Sitz in Afrika gefördert werden, sofern sie europäische Anteilseigner oder langfristige Vertragsbedingungen mit europäischen Partnerunternehmen haben.
- Unter der Kreditlinie „AfricaGrow“ werden KMU von der KfW in unterschiedlichen Risikoklassen gefördert.
- Parallel bietet das Wirtschaftsnetzwerk Afrika Beratungs- und Unterstützungsangebote für deutsche Unternehmen unter <https://www.africa-business-guide.de/abg-de/wirtschaftsnetzwerk-afrika/beratung> an.

Für die Kreditlinie „AfricaConnect“ sind bei der DEG folgende Unterlagen einzureichen:

- eine Unternehmensbeschreibung,
- die letzten zwei auditierten Jahresabschlüsse der Mutter- bzw. Tochtergesellschaften,
- einen qualitativen und quantitativen Geschäftsplan, der die nachhaltige Entwicklung der nächsten Jahre aufzeigt,
- ein Organigramm, das die gesellschaftsrechtlichen Strukturen des Unternehmens und der Gruppe darstellt
- eine Beschreibung der entwicklungspolitischen Effekte der Investition, insbesondere der geplanten Arbeitsplätze.<sup>197</sup>

Insgesamt sollen europäische Investitionen in die Teilnahmeländer vom Compact with Africa (CwA) gelenkt werden, einem Projekt der G20-Afrika-Partnerschaft, um nachhaltige und infrastrukturelle Investitionen zu fördern. Zielbenchmarks sind regionales Wachstum in

<sup>192</sup> International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-trade-financing> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>193</sup> BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten> (abgerufen am 23.04.2022)

<sup>194</sup> Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/107028/Egypt-Germany-agree-on-development-funds-and-grants-worth-151> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>195</sup> BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten> (abgerufen am 23.04.2022)

<sup>196</sup> IHK München, <https://www.ihk-muenchen.de/de/Service/Internationalisierung/L%C3%A4nder-M%C3%A4rkte/Nordafrika-Nah-und-Mittelost/%C3%84gypten/> (abgerufen am 22.02.2022)

<sup>197</sup> KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/AfricaConnect/> (abgerufen am 13.02.2022)

Löhnen und der Erwerbstätigkeit. Gleichzeitig müssen mindestens 30 % der Investitionssummen durch Eigenbeteiligungen aufgewendet werden. Bemessungsgrundlagen sind die Mehrwerte, die durch die veranschlagten Projekte generiert werden und Wirtschafts-, Umwelt- und entwicklungspolitische Standards erfüllen.<sup>198</sup>

#### 6.4.2 Das develoPPP-Netzwerk

Das Entwicklungsforum develoPPP ist ein weiteres Programm des BMZ zur Förderung nachhaltiger Entwicklung und bietet verschiedene Finanzierungsangebote zur Ausweitung der operativen Tätigkeit für mittelständische und große Unternehmen bzw. für junge Unternehmen an, die entweder in einem Schwellen- oder Entwicklungsland investieren wollen.

- Der „develoPPP Classic“-Tarif adressiert Unternehmen:
  - mit mind. acht Erwerbstätigen,
  - die einen Jahresumsatz von mind. 800 000 EUR generieren,
  - die mind. zwei testierte Jahresabschlüsse vorlegen können
  - und über ein positives Jahresergebnis sowie eine finanzielle Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung verfügen, welche die Erbringung des Eigenbeitrags sicherstellen.<sup>199</sup>

Das Transaktionsvolumen kann bis zu 2 Mio. EUR betragen, wobei der öffentliche Förderanteil maximal 50 % der Summe erreichen kann. Den beantragenden Unternehmen steht es frei, sich zur Projektfinanzierung entweder an die DEG oder an die GIZ zu wenden, da sie Durchführungspartner bei diesem Projekt sind.<sup>200</sup>

- Der „develoPPP Ventures“-Tarif unterstützt junge Unternehmen mit einem Zuschuss von bis zu 100 000 EUR, sofern diese:
  - in Privateigentum und profitorientiert sind,
  - einen tragfähigen Business- und Finanzplan haben,
  - einen ersten Jahresabschluss vorweisen können,
  - weitere Geldgeber von ihren Geschäftsmodellen überzeugen,
  - über hohes Wachstumspotenzial verfügen und den Break-Even innerhalb von maximal drei Jahren erreichen.<sup>201</sup>

Die Gesamtinvestition kann ebenfalls maximal zu 50 % übernommen werden, wobei die Ausschreibung als Matching-Fund-Modell und Ideenwettbewerb zu verstehen ist. Das Programm soll demnächst auf alle Schwellen- und Entwicklungsländer, einschließlich Ägypten, ausgeweitet werden.<sup>202</sup>

#### 6.4.3 Die Kreditlinie „Up-Scaling“

Das Programm der DEG adressiert junge, innovative KMU im Investitionsland, einschließlich Tochtergesellschaften deutscher bzw. europäischer Unternehmen, deren Geschäftsmodell FinTech oder GreenTech ist. Bevorzugt werden Investitionen in Afrika, aber es werden prinzipiell Investitionen in alle Entwicklungs- und Schwellenländer gefördert. Das Kreditangebot im Umfang von bis zu 749 000 EUR darf maximal 50 % des geplanten Projektvolumens betragen, wobei der Eigenkapitalanteil nicht unter 25 % liegen darf. Die Finanzierungskriterien bzw. Beantragungformalitäten beinhalten die folgenden Punkte:

- dem Investitionsvorhaben muss ein innovatives und skalierbares Geschäftsmodell zugrunde liegen einschließlich dem Nachweis positiver Entwicklungsprognosen,
- das Unternehmen ist mindestens seit einem Jahr operativ tätig und hat dabei nachweislich mind. 50 000 EUR generiert – verfügt also über einen positiven „Track-Record“,
- das geplante Investitionsvorhaben ist rentabel und generiert positive Rückflüsse, die eine Rückzahlung des Up-Scaling-Kredits ermöglichen,
- das Unternehmen hat aufgrund von Marktgröße und Zielgruppe ein hohes Wachstumspotenzial,
- das Unternehmen hat das notwendige Know-how sowie die Management- und Personalkapazitäten, um sein Geschäft substantiell auszubauen.<sup>203</sup>

#### 6.4.4 Die Finanzierungslinie für Machbarkeitsstudien

Die DEG stellt außerdem ein Finanzinstrument zur Förderung von Machbarkeitsstudien aus Mitteln des BMZ bereit. Die Projekte sollen entwicklungspolitischen Zielen und Ambitionen dienen. Die Bewerbung setzt voraus, dass:

- die Machbarkeitsstudie ein konkretes Investitionsvorhaben mit plausibler Aussicht auf Durchführbarkeit und Rentabilität vorbereitet,
- die geplante Investition entwicklungspolitisch sinnvoll ist und in die Gesamtkonzeption der deutschen Entwicklungszusammen-

<sup>198</sup> BMWK, <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/KfW/Entwicklungsinvestitionsfonds.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>199</sup> develoPPP, <https://www.developpp.de/foerderprogramm/unternehmen/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>200</sup> develoPPP, <https://www.developpp.de/bewerbung/ideenwettbewerb-classic/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>201</sup> develoPPP, <https://www.developpp.de/foerderprogramm/startups/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>202</sup> develoPPP, <https://www.developpp.de/foerderprogramm/startups/> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>203</sup> KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/Up-Scaling/index.html> (abgerufen am 13.02.2022)

arbeit passt,

- die Kosten der Studie in einem vertretbaren Verhältnis zur Höhe der geplanten Investition sind,
- die Studie aufgrund von Risiken und Kosten ohne öffentliche Mittel nicht durchgeführt werden kann.<sup>204</sup>

Teilnahmeberechtigt sind mittelständische Unternehmen aus Deutschland bzw. der EU mit einem Jahresumsatz von max. 500 Mio. EUR. Die Antragssteller sollen fachlich und ökonomisch in der Lage sein, die Studienergebnisse selbst zu evaluieren bzw. zu realisieren. Die DEG mobilisiert ca. 50 % des Studienbudgets, maximal aber 200 000 EUR.<sup>205</sup>

#### 6.4.5 Die Green Economy Financing Facilities (GEFF)

Die GEFF ist ein globaler Mechanismus, der über lokale Finanzinstitute die Finanzierung von nachhaltigen Projekten ägyptischer Unternehmen mit Geldern der European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) ermöglicht.

In Kapitel 3.2.3 wurden die Beispiele von El-Wessam Pack und BariQ angeführt, die von der Unterstützung der GEFF profitierten. Die Aufwendungen schöpfen sich teilweise aus EU-Geldern und speisen sich aus Anlagen der Europäischen Investitionsbank (EIB) bzw. der EBRD. Lokale Kreditgeber sind die QNB Al-Ahli, die Alexbank sowie die Arab African International Bank. Dieses Konglomerat an internationalen und lokalen Stakeholdern hat zu einer starken Profilierung des Finanzierungsinstituts beigetragen. Die technische und wirtschaftswissenschaftliche Expertise als Vorbedingung der Kreditzahlungen wird extern und unabhängig durch das kanadische Beratungsunternehmen Stantec bereitgestellt.<sup>206</sup>

Instrumente wie das GEFF sind prädestiniert als finanzielle Grundlage für bilaterale Unternehmenskooperationen, da sie einen rigorosen Prüfungsprozess der Kreditvergabe voraussetzen. Die GEFF bietet eine Auswahl an vorab genehmigten Technologien u. a. im verarbeitenden Gewerbe an und stellt Kriterien an die Unternehmen im Sinne einer Geschäftsberechtigung.

Teilnahmeberechtigt sind:

- Dienstleister, die Wartung, Betrieb, Installation, Bau, Sanierung oder ähnliche Dienstleistungen erbringen.
- Anbieter von Geräten oder Materialien, die in der Technologieauswahl unter <https://techselector.com/egypt-en/> aufgeführt und an der Teilnahme am Anbieterfinanzierungsprogramm der Einrichtung interessiert sind.
- Hersteller grüner Technologien, die in der Technologieauswahl aufgeführt sind und die planen, die grünen Unternehmensaktivitäten zu erhalten bzw. auszubauen.<sup>207</sup>

Die Bewerbungsverfahren auf Kreditlinien beim GEFF sind dreistufig und setzen zunächst eine formale Bewerbung voraus zur Spezifikation der individuellen Projektmaßnahmen. Die Formulare sind online unter <https://ebrdgeff.com/egypt/downloads/> hinterlegt. An die formale Bewerbung schließen enge Konsultationen mit den ausgebenden Finanzinstitutionen an, die u. a. die finanzielle und technologische Eignung zum Gegenstand haben. Im zweiten Schritt werden die rechtsverbindlichen Finanzierungsvereinbarungen unterzeichnet, verbunden mit der Auszahlung der ersten Tranchen. Nach abgeschlossenem Technologietransfer wird im dritten und letzten Schritt der ordnungsgemäße Einsatz der Investitionsmittel verifiziert.

Tab. 9: Übersicht möglicher Finanzierungsinstitutionen

Anbieter	Anmerkungen
KfW	Breite Programmpalette; besondere Konditionen in den Bereichen Umweltschutz, erneuerbare Energien und Energieeffizienz und für kleine und mittlere Unternehmen (KMU)
KfW IPEX-Bank	Finanzierungslösungen für Großvorhaben, vor allem in den Bereichen Umweltschutz, Rohstoffsicherung, Infrastruktur
Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH (DEG)	Verschiedene Finanzierungsinstrumente für Investitionen in Entwicklungs- und Schwellenländern; Zuschüsse für Machbarkeitsstudien
Förderbanken der Bundesländer	Breite Programmpalette; Fokus auf KMU
Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)	Verschiedene Instrumente für Projektfinanzierungen; Einsatzländer in Afrika: Ägypten, Marokko, Tunesien

Quelle: GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/afrika-uebergreifend/deutschland-foerdert-mehr-investitionen-in-afrika-156104> (Zugegriffen am 01.01.2022)

<sup>204</sup> KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/Machbarkeitsstudien/index.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>205</sup> KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/Machbarkeitsstudien/index.html> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>206</sup> Stantec, <https://www.stantec.com/en/news/2017/green-investment-programme-launched-egypt> (abgerufen am 13.02.2022)

<sup>207</sup> GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/the-programme/eligible-projects/> (abgerufen am 13.02.2022)

# Anhang

## 7. Profile der Marktakteure

### 7.1 Übersicht von Universitäten mit ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten in Ägypten

Universität	Standort	Website	Zielmarktrelevante Fakultät
Ain-Shams-University	Kairo	<a href="https://www.asu.edu.eg/">https://www.asu.edu.eg/</a>	<a href="https://eng.asu.edu.eg/">https://eng.asu.edu.eg/</a>
Alexandria University	Alexandria	<a href="https://alexu.edu.eg/index.php/en/">https://alexu.edu.eg/index.php/en/</a>	<a href="https://eng.alexu.edu.eg/index.php/en/">https://eng.alexu.edu.eg/index.php/en/</a>
American University in Cairo	Kairo	<a href="https://sse.aucegypt.edu/">https://sse.aucegypt.edu/</a>	<a href="https://sse.aucegypt.edu/centers/ess">https://sse.aucegypt.edu/centers/ess</a>
Assiut University	Assiut	<a href="https://life.aun.edu.eg/main/">https://life.aun.edu.eg/main/</a>	<a href="https://life.aun.edu.eg/engineering/">https://life.aun.edu.eg/engineering/</a>
Cairo University	Kairo	<a href="https://cu.edu.eg/Home">https://cu.edu.eg/Home</a>	<a href="http://eng.cu.edu.eg/en/faculty-of-engineering/">http://eng.cu.edu.eg/en/faculty-of-engineering/</a>
Egyptian E-learning University	Kairo	<a href="https://www.eelu.edu.eg/">https://www.eelu.edu.eg/</a>	<a href="http://www.eelu.edu.eg/en/research-development-and-innovation/research-projects/e-laboratories-for-physics-and-engineering-education-project-e-labs">http://www.eelu.edu.eg/en/research-development-and-innovation/research-projects/e-laboratories-for-physics-and-engineering-education-project-e-labs</a>
Future University in Egypt	Kairo	<a href="https://www.fue.edu.eg/">https://www.fue.edu.eg/</a>	<a href="https://fet.fue.edu.eg/">https://fet.fue.edu.eg/</a>
German University in Cairo (GUC)	Kairo	<a href="https://www.guc.edu.eg/">https://www.guc.edu.eg/</a>	<a href="https://www.guc.edu.eg/en/academic_programs/faculties/faculty_details.aspx?facultyId=3">https://www.guc.edu.eg/en/academic_programs/faculties/faculty_details.aspx?facultyId=3</a>
Mansoura University	Mansoura	<a href="https://www.mans.edu.eg/en">https://www.mans.edu.eg/en</a>	<a href="http://engfac.mans.edu.eg/en">http://engfac.mans.edu.eg/en</a>
Menofia University	Menofia	<a href="http://www.menofia.edu.eg/Home/en">http://www.menofia.edu.eg/Home/en</a>	<a href="http://www.menofia.edu.eg/eng/Home/en">http://www.menofia.edu.eg/eng/Home/en</a>
Minia University	Minia	<a href="https://www.minia.edu.eg/Minia/">https://www.minia.edu.eg/Minia/</a>	<a href="https://www.minia.edu.eg/eng/EHome.aspx">https://www.minia.edu.eg/eng/EHome.aspx</a>
Misr International University (MIU)	Kairo	<a href="https://miuegypt.edu.eg/">https://miuegypt.edu.eg/</a>	<a href="https://miuegypt.edu.eg/graduate-studies/masters-degree/electronics/">https://miuegypt.edu.eg/graduate-studies/masters-degree/electronics/</a>
Nahda University	Beni Suef	<a href="https://www.nub.edu.eg/">https://www.nub.edu.eg/</a>	<a href="https://www.nub.edu.eg/programs/faculty-of-engineering/">https://www.nub.edu.eg/programs/faculty-of-engineering/</a>
Nile University	Giza	<a href="https://www.nu.edu.eg/index.php">https://www.nu.edu.eg/index.php</a>	<a href="https://www.nu.edu.eg/school/why-school/engineering-and-applied-sciences/">https://www.nu.edu.eg/school/why-school/engineering-and-applied-sciences/</a>
Tanta University	Tanta	<a href="https://tanta.edu.eg/en/default.aspx">https://tanta.edu.eg/en/default.aspx</a>	<a href="https://eng.tanta.edu.eg/en/">https://eng.tanta.edu.eg/en/</a>
The British University in Egypt	Kairo	<a href="https://www.bue.edu.eg/">https://www.bue.edu.eg/</a>	<a href="https://www.bue.edu.eg/faculties-departments/engineering/">https://www.bue.edu.eg/faculties-departments/engineering/</a>
Zagazig University	Zagazig	<a href="http://english.zu.edu.eg/">http://english.zu.edu.eg/</a>	<a href="http://en.eng.zu.edu.eg/">http://en.eng.zu.edu.eg/</a>

## 7.2 Ministerien, Verbände, Organisationen und Forschungseinrichtungen

<p>Chamber of Food Industries          Adresse: 1195 Corniche El-Nil, Kairo, Ägypten          Tel. +202 25748637          E-Mail: <a href="mailto:info@egyfcfi.org.eg">info@egyfcfi.org.eg</a>          Web: <a href="https://www.egyfcfi.org/en/home/">https://www.egyfcfi.org/en/home/</a></p>	<p>Die Chamber of Food Industries ist eine Non-Profit Organisation gegründet durch ein präsidentielles Dekret im Jahr 1958. Sie fungiert als Dachverband der Nahrungsmittelindustrie und trägt zur lokalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitgliedsunternehmen bei.</p>
<p>Chamber of Printing &amp; Packaging Industries          Adresse: 1195 Corniche El-Nil, Kairo, Ägypten          Tel. +202 25770026          E-Mail:          Web: <a href="https://www.printegypt.com">https://www.printegypt.com</a></p>	<p>Bei der Chamber of Printing &amp; Packaging handelt es sich um einen Unternehmensverband im Bereich der Druck- und Verpackungsindustrie. Die Assoziation bietet u. a. Weiterbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen zur Verbesserung der Firmenprofile seiner Mitglieder an, sowohl national als auch international.</p>
<p>Cotecna          Adresse: 16 Moustafa Al-Dewani, Kairo, Ägypten          Tel. +202 27955522          E-Mail: (Kontaktformular auf der Website: <a href="https://www.exports-to-egypt.com/">https://www.exports-to-egypt.com/</a>)          Web: <a href="https://www.cotecna.com/">https://www.cotecna.com/</a></p>	<p>Cotecna ist ein von der ägyptischen Organisation für Export- und Importkontrolle bzw. General Organization for Export and Import Control (GOEIC) ermächtigtes Unternehmen und ist berechtigt, Konformitätszertifikate für GOEIC-konforme Produkte auszustellen.          Die GOEIC in Ägypten regelt eine große Anzahl von Produkten, die in das Land eingeführt werden.</p>
<p>Egyptian Plastic Exporters &amp; Manufacturers Association          Adresse: 3 Abd Allah Street, Kairo, Ägypten          Tel. +202 26840929          E-Mail: <a href="mailto:info@epema.org">info@epema.org</a>          Web: <a href="http://www.epema.org/index.aspx">http://www.epema.org/index.aspx</a></p>	<p>Die Egyptian Plastic Exporters &amp; Manufacturers Association ist eine unabhängige Non-Profit Industrieorganisation, die sich mit der internationalen Vernetzung der ägyptischen Kunststoffindustrie befasst. Um Ägypten auf internationaler Ebene wettbewerbsfähig zu machen, setzt der Verein besonderen Fokus auf die Fertigungstechniken, das Marketing und umweltrelevante Aspekte.</p>
<p>Federation of Egyptian Chambers of Commerce (FEDCOC)          Adresse: 4 El-Falaki Square, Kairo, Ägypten          Tel. +202 27958261 / 2          E-Mail: <a href="mailto:info@cairochamber.org.eg">info@cairochamber.org.eg</a>          Web: <a href="http://en.cairochamber.org.eg/Default.aspx">http://en.cairochamber.org.eg/Default.aspx</a></p>	<p>Der Verband der ägyptischen Handelskammern ist eine lokale Organisation von Unternehmen und Betrieben in Kairo mit dem Ziel, die Interessen lokaler Unternehmen in Ägypten zu entwickeln und zu fördern. Viele Unternehmen sind international tätige Firmen mit Niederlassungen in Ägypten.</p>
<p>General Authority for Investments          Adresse: 3 Salah Salem Street, Kairo, Ägypten          Tel. +202 16035          E-Mail: <a href="mailto:investinegypt@gafi.gov.eg">investinegypt@gafi.gov.eg</a>          Web:  <a href="https://www.investinegypt.gov.eg/English/Pages/default.aspx">https://www.investinegypt.gov.eg/English/Pages/default.aspx</a></p>	<p>Die staatliche Investitionsbehörde agiert proaktiv in der Förderung von Investitionen und ist Ägyptens zentrale Anlaufstelle für Investitionen. Sie stellt verschiedenste Markt- und gesetzliche Informationen für globale Investoren bereit.</p>
<p>Ministry of Trade and Industry          Adresse: 2 Latin America, Garden City, Kairo          Tel. +202 27940554          E-Mail: <a href="mailto:mfti@mfti.gov.eg">mfti@mfti.gov.eg</a>          Web: <a href="http://www.mfti.gov.eg">www.mfti.gov.eg</a></p>	<p>Das Ministerium für Handel und Industrie entwickelt und überwacht nationale Strategien zur Etablierung von wirtschaftlichen Schlüsselsektoren. Es tritt weiterhin bei der Veranstaltung von Messen und Kongressen hervor, um internationale Wirtschaftsbeziehungen zu fördern.</p>
<p>Plastic Technology Center          Adresse: 25 Zaki Atallah Street, El-Saa'a Square, Victoria, Alexandria, Ägypten          Tel. +202 0102 729 9060          E-Mail:          Web: <a href="https://plastic-technology-center.business.site/">https://plastic-technology-center.business.site/</a></p>	<p>Das Plastic Technology Center ist dem Ministerium für Handel und Industrie nachgeordnet, um die Zulassung und Zertifizierung verschiedener kunststoffbasierter Verpackungslösungen zu prüfen.</p>
<p>Printing Export Council          Adresse: 19 Merritt Street, Kairo, Ägypten          Tel. +202 25744343          E-Mail:          Web: <a href="https://www.ecba-eg.com/ar/">https://www.ecba-eg.com/ar/</a></p>	<p>Der Printing Export Council ist eine Vereinigung exportorientierter Unternehmen in Ägypten, welche insbesondere durch die Teilnahme an nationalen und überregionalen Wirtschaftsmessen zur weiteren überregionalen Profilierung der Branche beitragen möchte.</p>



### 7.3 Unternehmen im Bereich Verpackungsindustrie

	Unternehmen	Kontakt	Beschreibung
1	<b>Al-Andalos for Carton Packing &amp; Printing</b>	<p><u>Adresse:</u> New Industrial Zone, Insha Airport, Sharlia Road, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 055 2642501 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:in-fo@alandaloscarton.com">in-fo@alandaloscarton.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.alandaloscarton.com/">https://www.alandaloscarton.com/</a></p>	Das Unternehmen Al-Andalos ist mit modernen Maschinen ausgestattet, die u. a. Wellpappe mit den neuesten Offsetmaschinen bedrucken können.
2	<b>Al Fouad Packaging</b>	<p><u>Adresse:</u> El-Mokattam City, 17th Street No. 8B, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 1145001055 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:in-fo@alfouadpackaging.com">in-fo@alfouadpackaging.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.alfouadpackaging.com/">https://www.alfouadpackaging.com/</a></p>	Al Fouad Packaging wurde 1996 gegründet und ist heute ein führendes Unternehmen in der Herstellung und dem Handel von Metallverpackungen in Ägypten und im Nahen Osten.
3	<b>Al-Jawhara Corrugated Board and Fine Printing Co.</b>	<p><u>Adresse:</u> Industrial Area, Block 20026, Piece 1, 2, 3, 4, El-Obour City Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 46652183 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> k.A. <u>Website:</u> <a href="http://www.ajjgc.com/index_en.php">http://www.ajjgc.com/index_en.php</a></p>	<p>Al-Jawhara Corrugated Board and Fine Printing Co. (JCB) gilt als eine der strategischen Einheiten der Al-Jawhara Holding Gruppe und einem der größten Hersteller und Lieferanten von Wellpappe und Feindruck in der Golfregion und im Nahen Osten.</p> <p>Die Fabrik wurde in Kairo auf 80 000 Quadratmetern errichtet und ist somit die größte Wellpappen- und Feindruckfabrik in der Region.</p>
4	<b>Alpha Pack for Carton Industry</b>	<p><u>Adresse:</u> 3rd Industrial Zone, No. 99, 6th of October City Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 01002221034 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@alphapack-egypt.com">info@alphapack-egypt.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.alphapack-egypt.com/">https://www.alphapack-egypt.com/</a></p>	Alpha Pack fertigt maßgeschneiderte Verpackungsprodukte an.
5	<b>BariQ</b>	<p><u>Adresse:</u> <u>CPC Industrial Park – Block#2, Developers Land, Northern Extension Area, 12581, 6th October City, Giza, Egyp</u></p> <p><u>Telefon:</u> +202 38642424 Fax: +202 38642420 <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@bariq-eg.com">info@bariq-eg.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.bariq-eg.com">https://www.bariq-eg.com</a></p>	<p>BariQ ist der größte "Bottle-to-Bottle"-Recycler von Polyethylenterephthalat (RPET)-Granulat in Ägypten und der MENA-Region.</p> <p>BariQ betreibt eine Recyclinganlage für das Recycling von Post-Consumer-PET zu konventionell recycelten PET-Flakes (gemahlen und heiß gewaschen) und verfügt über ein internes, von der US-FDA zugelassenes, Recyclingverfahren zur Herstellung von PET-Granulat für den direkten Lebensmittelkontakt für Verpackungsmaterialien.</p>

6	<b>Bedaya Packing – Packaging Solutions</b>	<p><u>Adresse:</u> 51 Hassan El-Sherif, Nasr City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 201111880002 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:sales@bedayapacking.com">sales@bedayapacking.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://bedayapacking.com/">https://bedayapacking.com/</a></p>	<p>Bedaya Packing ist ein modernes, ISO- zertifiziertes Unternehmen in der Verpackungsbranche mit sieben Jahren Erfahrung. Es bietet anpassbare Verpackungen aus Wellpappe sowohl im Flexo- als auch im Offsetdruck u. a. für Lebensmittelbehälter, Verpackungskartons, landwirtschaftliche Kartons, industrielle und alle weiteren Arten von Verpackungslösungen.</p>
7	<b>Cairo for Packaging Production CairoPac</b>	<p><u>Adresse:</u> ASAT for Trade &amp; Industry, 28 Hussein Wassef Street, 12311 Giza, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 33385971 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> k.A. <u>Website:</u> <a href="https://www.cairopac.com/">https://www.cairopac.com/</a></p>	<p>Seit über zehn Jahren ist CairoPac Ägyptens führender Hersteller von Stahlverpackungen für Lebensmittel. Das Unternehmen wurde 2010 mit der Vision gegründet, eine hochmoderne Dosenproduktionsanlage zu errichten, die den internationalen Standards entspricht. Das Unternehmen ist auf die Herstellung von dreiteiligen Dosen für die Lebensmittelindustrie spezialisiert. Seine Produktionslinien haben eine Kapazität von 840 000 Dosen und Deckeln pro Tag und erhöhen derzeit ihre Kapazität auf 1,2 Millionen Dosen pro Tag.</p>
8	<b>Clipsico Pack</b>	<p><u>Adresse:</u> 7 Gamal Taokl, Ezbet Saad, Sidi Gaber, Alexandria, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 01010006813 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:Yosra@clipsicopack.com">Yosra@clipsicopack.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.clipsicopack.com/">https://www.clipsicopack.com/</a></p>	<p>Clipsico Pack wurde 1986 gegründet und ist einer der wichtigsten Hersteller und Lieferanten von industriellen Verpackungen in Ägypten. Sie bieten Klebeband, Stretchfolie, PP-Streifen und Verpackungszubehör an.</p>
9	<b>Egyptian Packaging and Plastic System (Makka)</b>	<p><u>Adresse:</u> 2 Ahmed-Mostafa-Straße, neben Fostat Garden P.O.Bo 47 Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 274 15013 und +202 274 15022 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@makkacorp.com">info@makkacorp.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.makkacorp.com/contact-us-2/">https://www.makkacorp.com/contact-us-2/</a></p>	<p>Das Egyptian Packaging and Plastic System hat vielseitige Erfahrungen gesammelt durch den Vertrieb von italienischen, deutschen, japanischen, kanadischen, taiwanesischen, koreanischen und niederländischen Produkten. Das Unternehmen sticht zudem durch eine starke Kundenbetreuung heraus, mit dem Ziel, seinen Marktanteil stetig zu erweitern.</p>
10	<b>Elif Global Packaging S.A.E</b>	<p><u>Adresse:</u> Engineering Square Plot No. 018-020 North Extension of Industrial Zones, 6<sup>th</sup> of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 238 642 188 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> k.A. <u>Website:</u> <a href="https://elif.com/our-locations/">https://elif.com/our-locations/</a></p>	<p>Elif Global ist ein führender Verpackungshersteller mit einem diversifizierten Portfolio, das die Essens-, Getränke-, Haustier- und Pflegebranche umfasst. Dabei greift es auf ein breites Industriemnetzwerk mit Fertigungsanlagen in 50 Ländern zurück. Die Hauptzentren in Kairo und Istanbul legen einen klaren Fokus auf nachhaltige Unternehmensstrategien und integrieren Aspekte moderner Kreislaufwirtschaft in ihre Planungen.</p>
11	<b>Europack Egypt</b>	<p><u>Adresse:</u> 2 Mohamed-Saed-El-Halawany-Straße, El-Oorouba, Heliopolis Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 222699841 /2/3/4 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@europack-eg.com">info@europack-eg.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.europack-eg.com/contact.html">http://www.europack-eg.com/contact.html</a></p>	<p>Das kleine Unternehmen hat sich den Ruf eines zuverlässigen Herstellers von hochqualitativen Verpackungen erarbeitet und konnte sich in spezifischen Marktnischen etablieren. Hauptabnehmer sind Unternehmen aus den Bereichen elektronische Bedienfelder, Maschinenkomponenten, Laborausrüstungen etc.</p>

12	<b>First Co. for Industrial Development (First Paper)</b>	<p><u>Adresse:</u> First Industrial Zone, Block 13021, El-Obour City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 44810345 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:sales@firstgroupco.org">sales@firstgroupco.org</a> <u>Website:</u> <a href="https://firstcorpeg.com/">https://firstcorpeg.com/</a></p>	First Co. for Industrial Development S.A.E. ist eine führende ägyptische Aktiengesellschaft, die auf Papier und Verpackung spezialisiert ist.
13	<b>Flexfilm Egypt - Uflex</b>	<p><u>Adresse:</u> Plot No. R2 in Engineering, Plot No 3 in north Extensions of Industrial Zones, 6<sup>th</sup> of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 38283000 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:enquiry.eg@flexfilm.com">enquiry.eg@flexfilm.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.flexfilm.com/">https://www.flexfilm.com/</a></p>	Als Tochterunternehmen des indischen Uflex-Konzerns wuchs Flexfilms kontinuierlich seit dem Gründungsjahr 1985 und entwickelte sich von einem Familienbetrieb in ein milliardenschweres Konglomerat. Das Unternehmen bietet eine breite Produktionsbasis und beliefert 140 Länder einschließlich der Vereinigten Staaten, Kanada, Südafrika und weiterer Länder in Europa, der MENA-Region, Afrika und Asien. Entsprechend dieser Profilierung ist es einer der flexibelsten Lieferanten im ägyptischen Binnenmarkt.
14	<b>Huhtamaki Egypt flexible packaging</b>	<p><u>Adresse:</u> Fiber Packaging manufacturing and sales 2<sup>nd</sup> Industrial Area Plot 34 Sadat City, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 048 260 7375 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> k.A. <u>Website:</u> <a href="https://www.huhtamaki.com/en-eg/fiber-packaging/about-us/huhtamaki-south-africa/">https://www.huhtamaki.com/en-eg/fiber-packaging/about-us/huhtamaki-south-africa/</a></p>	Huhtamaki ist ein weltweit tätiges Unternehmen, das national stark auf die Arbeit mit nachhaltig produzierten Verpackungen auf Faser- und Zellstoffbasis für frische Lebensmittel und Getränke spezialisiert ist. Darunter fallen hauptsächlich Eierverpackungen. Darüber hinaus ist das Unternehmen durch seine zwölf Standorte in zehn Ländern breit aufgestellt und bietet maßgeschneiderte Lösungen für verschiedene Marktpositionen und -ziele sowie Verpackungsarten.
15	<b>Pack Tec S.A.E</b>	<p><u>Adresse:</u> Extension of 3rd Industrial Zone, Block No. 475, 481 &amp; 473, 6th of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 38242620, +202 39124424 und +202 3912 4505 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@packtec-eg.com">info@packtec-eg.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.packtec-eg.com/">https://www.packtec-eg.com/</a></p>	Packtec gilt mit über 30 Jahren Erfahrung in der Verpackungsindustrie als das führende Unternehmen in der Region, das alle Arten von Papiertüten für Einzelhändler, Modegeschäfte, Restaurants und Fast-Food-Ketten sowie Mehltüten herstellt. Ihre Produktionskapazität hat mit 300 Mitarbeitern weltweit 8 Millionen Tüten erreicht. Dabei erfolgt der Einsatz japanischer Maschinen, welche vollautomatisch auf die Produktion von Papiertüten spezialisiert sind.
16	<b>PLASTTEC</b>	<p><u>Adresse:</u> Block No. 38, 6th Industrial Zone, 6th of October City, Giza Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 238243445 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@plasttec.com">info@plasttec.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.plasttec.com/">https://www.plasttec.com/</a></p>	PLASTTEC ist Hersteller von systematisch starren Kunststoffverpackungen und liefert diese an nationale und internationale Unternehmen.
17	<b>Primapack</b>	<p><u>Adresse:</u> 221 3<sup>rd</sup> Industrial Zone, 6th of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 38206928 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@primapack.com">info@primapack.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.primapack.com/index.php">https://www.primapack.com/index.php</a></p>	Primapack ist ein 1985 gegründetes, privat finanziertes ägyptisches Unternehmen. Sein Fachwissen umfasst die Entwicklung und Herstellung von geformten Papierprodukten, Zellstoff-Formmaschinen und Werkzeugen. Es beliefert u. a. Unternehmen in Deutschland, Italien, Belgien und Saudi-Arabien

18	<b>Print Home Co.</b>	<p><u>Adresse:</u> Zone 2 – Mubarak Industrial City - Quesna Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 04825904467 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@printhomeco.com">info@printhomeco.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.printhomeco.com/">http://www.printhomeco.com/</a></p>	<p>Print Home ist nach ISO 9001 zertifiziert. Das Unternehmen setzt sich für Nachhaltigkeit und die Herstellung umweltfreundlicher und recycelbarer Produkte ein.</p>
19	<b>Rotografia Egypt</b>	<p><u>Adresse:</u> 3<sup>rd</sup> Industrial Zone, Plot 25 6<sup>th</sup> of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 122 2354 000 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:a.abdelkhalek@tasdeer-holding.com">a.abdelkhalek@tasdeer-holding.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.rotografia.com/index.php">https://www.rotografia.com/index.php</a></p>	<p>Als libanesisches Familienunternehmen expandierte Rotografia erst spät auf den ägyptischen Markt, aber konnte sich dort schnell als flexibler Produzent gewellter Verpackungen etablieren. Mittlerweile bedient die Firma Kunden von der Nahrungs- bis zur Pharmaindustrie. Durch die eigene Herstellung industrieller Vorprodukte ist das Unternehmen außerordentlich frei in der Gestaltung der Enderzeugnisse.</p>
20	<b>SAB FPM Filling &amp; Packaging Machines</b>	<p><u>Adresse:</u> Axis 1, 2nd Industrial Zone, 6th of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 1068306408 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> k.A. <u>Website:</u> <a href="http://www.sab-sy.com/">http://www.sab-sy.com/</a></p>	<p>SAB FPM wurde 1993 als Hersteller von Abfüll- und Verpackungsmaschinen gegründet. SAB berät Kunden aus der Lebensmittel- und Waschmittelindustrie.</p> <p>Die Produktionsstätte von SAB FPM befindet sich in Istanbul mit Vertriebs- und Servicebüros in Ägypten, Deutschland und Saudi-Arabien.</p>
21	<b>Sofipack S.A.E</b>	<p><u>Adresse:</u> 11 Hassan Allam Street, Elmerghany, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 24142384 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@sofipack.com.eg">info@sofipack.com.eg</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.sofipack.com.eg/en">http://www.sofipack.com.eg/en</a></p>	<p>Sofipack ist eine Tochtergesellschaft der Sochema-Gruppe, die auf die Herstellung von Verpackungsprodukten spezialisiert ist. Ihr diversifiziertes Portfolio wird heute über vier Untermarken angeboten: SofiFlex, SofiCap, SofiPlast und SofiGo.. Sofipack ist auch ein führender Exporteur auf den europäischen, afrikanischen und asiatischen Märkten.</p>
22	<b>UNIPAKNILE Ltd.</b>	<p><u>Adresse:</u> 5th Industrial Area no. 49, 6<sup>th</sup> of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 38164041 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@unipaknile.com">info@unipaknile.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://unipaknile.com/">http://unipaknile.com/</a></p>	<p>UNIPAKNILE Ltd. ist spezialisiert auf die Lieferung einer breiten Palette von Verpackungslösungen aus Wellpappe für Industrie und Landwirtschaft sowie von Versandkartons und Werbedisplays.</p> <p>Das 1996 gegründete Unternehmen liefert eine Reihe von papierbasierten Produkten. Dabei kommen Standard-Flexodruck Veredelungen oder hochauflösende Vordrucklösungen sowie die neueste Flash Stanztechnologie zum Einsatz.</p>
23	<b>YES-PAC</b>	<p><u>Adresse:</u> Plot 181/1, Street No. 5, 2<sup>nd</sup> Industrial Zone, 6<sup>th</sup> of October City, Giza, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 3832807 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:export@yes-pac.com">export@yes-pac.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.yes-pac.com/">https://www.yes-pac.com/</a></p>	<p>Seit 2015 ist YES-PAC der Markenname zu der zwei Produktionsunternehmen mit verschiedenen Anlagen gehören: International Engineering Union for Polymer Industries (IEUPI) und International Polymer Industries (IPI). Diese Unternehmen sind seit 1999 in der Herstellung tätig und haben einen hohen lokalen und regionalen Marktanteil. YES-PAC exportiert seine Produktpalette in mehr als 18 Länder in Afrika, Asien und Europa und erfüllt die Anforderungen der Kunden in verschiedenen Sektoren wie Lebensmittelverarbeitung, Pharmazie, Gesundheitswesen und chemische Industrie. YES-PAC ist einer der führenden IML-Kunststoffhersteller in Ägypten, Afrika und dem Nahen Osten.</p>

## 7.4 Unternehmen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie

	Unternehmen	Kontakt	Beschreibung
1	<b>Allord</b>	<p><u>Adresse:</u> Allord manufacturing company, Al-Keram, Badr, Al-Buhaira Governorate, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 1229333666 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@allordco.com">info@allordco.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.allordco.com/en/contactus">http://www.allordco.com/en/contactus</a></p>	Allord Manufacturing produziert seit 2018 mit Hilfe innovativster Produktionsmittel frische Säfte und verarbeitete Früchte, die dank der Verarbeitung und Verpackung ihre hohe Qualität bewahren.
2	<b>Al-Shahin Co.</b>	<p><u>Adresse:</u> 11 Ext. of Abdel Hamid Badawy Street, gegenüber von Al-Noza Traffic License Masaken Sheraton, Heliopolis Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 22692910 und +202 22692911 Fax: k. A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@alshahin-eg.com">info@alshahin-eg.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.alshahin-eg.com/">http://www.alshahin-eg.com/</a></p>	Al-Shahin Co. wurde 2003 als Importeur und Distributor für Non-Food-Produkte gegründet. Im Jahr 2007 erweiterte Al-Shahin seine Aktivitäten und begann mit dem Import und Vertrieb von Lebensmitteln. Inzwischen zählt das Unternehmen zu den größten Importeuren und Vertreibern für mehr als 20 Unternehmen weltweit.
3	<b>Beyti Egypt</b>	<p><u>Adresse:</u> Plot 88 first district 70th street 5th settlement Neu-Kairo, Ägypten</p> <p><u>Handy:</u> 010-24631760 Fax: k. A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:Consumer@Beyti-IDJ.com">Consumer@Beyti-IDJ.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.beytiegypt.com">https://www.beytiegypt.com</a></p>	Beyti wurde 1998 gegründet und ist heute einer der größten Hersteller von Milch, Saft und Joghurt in Ägypten. Das Unternehmen legt großen Wert auf effiziente, hygienische und innovative Herstellungsprozesse. So wurde 2002 die Beyti-Anlage von dem European Dairy Magazine zur "Fabrik des Jahres" gekürt.
4	<b>Coca-Cola Hellenic Bottling Company</b>	<p><u>Adresse:</u> Nasr City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> k. A. Fax: k. A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:investor.relations@cchellenic.com">investor.relations@cchellenic.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.coca-colahellenic.com/en/contact-us">https://www.coca-colahellenic.com/en/contact-us</a></p>	Die Coca-Cola HBC ist der größte Abfüller von Softdrinks im Mittleren Osten und vertreibt exklusiv die Getränke der Coca-Cola Company.
5	<b>Covertina</b>	<p><u>Adresse:</u> 8, 6th of october St., off Guiser El-Suez, Ain Shams Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 2989823 Fax: +202 2989828 <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:export@covertina.com">export@covertina.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.covertina.com">http://www.covertina.com</a></p>	Covertina wurde 1963 gegründet und ist mittlerweile eine der führenden Aktiengesellschaften im Bereich der Herstellung von Pralinen und Süßigkeiten. Das Unternehmen exportiert etwa 40 % seiner Produktion in mehr als 45 Länder und hat Vertretungen in vielen arabischen Ländern.
6	<b>Danone</b>	<p><u>Adresse:</u> Plot 22000, Mubarak Axis, 2nd Industrial Zone, Obour City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 447 88883 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:Danoneegypt.export@danone.com">Danoneegypt.export@danone.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.danone.com/egypt/aboutus.html">https://www.danone.com/egypt/aboutus.html</a></p>	Danone Ägypten ist seit 2006 mit seinem Werk in Obour etabliert, welches mit dem höchsten Grad an Lebensmittelsicherheit zertifiziert ist. Von der Milchviehfarm bis zum Verteilungszentrum finden alle Arbeitsschritte inklusive der Abfüllung der Produkte in Ägypten statt.

7	<b>Edita</b>	<p><u>Adresse:</u> P.O. Box 64 El-Sheikh Zayed, 12588, 6<sup>th</sup> of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 38516 464 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@edita.com">info@edita.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://edita.com.eg/">https://edita.com.eg/</a></p>	<p>Edita ist Marktführer in mehreren Segmenten des ägyptischen Snack-Marktes und ist seit seiner Gründung im Jahr 1996 für seine Qualität bekannt und exportiert heute in 17 Länder weltweit.</p>
8	<b>El-Rae for Halawa and Tahini</b>	<p><u>Adresse:</u> 10 Naser St., Samalout – Taiyaba, Minia, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 38516 464 Fax: k. A. <u>E-Mail:</u> k. A. <u>Website:</u> <a href="http://elraee.com">elraee.com</a></p>	<p>El Rae For Halawa and Tahini wurde 1994 gegründet und hat sich seitdem als Marktführer für Tahini im mittleren Osten und Nordafrika etabliert. Das Unternehmen produziert täglich 15 Tonnen Tahini und ist nach ISO 22000, ISO 18001 und ISO 9001 zertifiziert.</p>
9	<b>El Shamadan Co. For Food Industries S. A. E.</b>	<p><u>Adresse:</u> <u>P.O Box 544 Om Zegheiw way, El-Dekheila, Alexandria, Ägypten</u></p> <p><u>Telefon:</u> +203-4402211 Fax: +203-4406852 <u>E-Mail:</u> k. A. <u>Website:</u> <a href="https://elshamadan.com">https://elshamadan.com</a></p>	<p>El Shamadan produziert Süßwaren der Kategorien Waffelkekse, Schokolade, Kuchen und Kekse unter verschiedenen Markennamen.</p>
10	<b>ELWADI Export Co. for Agricultural Products Egypt</b>	<p><u>Adresse:</u> 17 Abdel Salam Aref St., Downtown Cairo Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 23920256 und +202 23937101 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@elwadi.eg">info@elwadi.eg</a> <u>Website:</u> <a href="https://elwadi.eg/main/">https://elwadi.eg/main/</a></p>	<p>ELWADI ist seit 1976 in der Landwirtschaft tätig und exportiert heute hauptsächlich Zitrusfrüchte unter anderem in arabische, europäisch und asiatische Länder. Neben ISO 9001 ist es unter anderem nach Global GAP und BRC zertifiziert.</p>
11	<b>Faragalla</b>	<p><u>Adresse:</u> 36 Kafr Abdo St., Roushdy Alexandria, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +203 5450200 Fax: +203 5465200 <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@faragalla.com">info@faragalla.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://faragalla.com">https://faragalla.com</a></p>	<p>Faragalla ist eine 1973 gegründete Unternehmensgruppe, die heute in 15 Fabriken über 1000 Produkte herstellt, die in über 90 Länder exportiert werden. Unter anderem ist die Unternehmensgruppe in folgenden Bereichen tätig: Milchprodukte, Obst und Gemüse, Fruchtkonzentrate, Fleischverarbeitung, Backwaren. Neben diversen ISO Zertifizierungen ist das Unternehmen USDA und BRCGS zertifiziert.</p>
12	<b>Gelita</b>	<p><u>Adresse:</u> 28 El-Obour Bldgs. Nasr City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 24032689 Fax: k. A. <u>E-Mail:</u> <a href="https://www.gelita.com/en/contact">https://www.gelita.com/en/contact</a> (Kontaktformular) <u>Website:</u> <a href="https://www.gelita.com/en">https://www.gelita.com/en</a></p>	<p>Die Gelita AG hat mit der CID (Cairo for Investment and Development) vertraglich vereinbart, eine Gelatine- Fabrik für eine Milliarde ägyptische Pfund in Roubiki City zu eröffnen.</p>

13	<b>Halwani Bros</b>	<p><u>Adresse:</u> No. 47 St., 10<sup>th</sup> of Rammadan First Ramadan City, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 25287201 Fax: k. A. <u>E-Mail:</u> k. A. <u>Website:</u> <a href="https://www.halwani.com.sa">https://www.halwani.com.sa</a></p>	<p>Halwani Bros ist der Pionier in der Welt der Lebensmittelproduktion, -herstellung und -verteilung im Königreich Saudi-Arabien. Ihr wichtigster ausländischer Absatzmarkt ist Ägypten, wo sie auch mehrere Fabriken unterhalten. Das Unternehmen ist nach ISO 9001 zertifiziert und mit dem HACCP-Zertifikat für systematisches Management der Lebensmittelsicherheit ausgezeichnet.</p>
14	<b>Hapi</b>	<p><u>Adresse:</u> Plot No. 100, Sector O, 10th of Ramadan Compound Ismailia, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 01064128245 Fax: k. A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@hapi-trade.com">info@hapi-trade.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.hapi-trade.com/contact-us/">http://www.hapi-trade.com/contact-us/</a></p>	<p>Hapi Trade ist darauf spezialisiert, frisches ägyptisches Gemüse zu exportieren und betreut dabei alle Produktionsschritte von der Saat bis zum Konsumentenverkauf. Das Unternehmen legt großen Wert auf eine nachhaltige Arbeitsweise und die Verknüpfung von lokalen Bauern mit den Märkten der Welt.</p>
15	<b>Juhayna Food Industries</b>	<p><u>Adresse:</u> <u>Juhayna Headquarter, Polygon, Building No. 2, Beverly Hills, Sheik Zaved, Giza, Ägypten</u></p> <p><u>Telefon:</u> +202 38508393 <u>Fax:</u> +202 38200655 <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:contactus@juhayna.com">contactus@juhayna.com</a> <u>Website:</u> <a href="http://www.juhayna.com/en/">http://www.juhayna.com/en/</a></p>	<p>Juhayna Food Industries ist ein führender ägyptischer Hersteller, der sich auf die Produktion, Verarbeitung und Verpackung von Molkerei-, Saft- und Kochprodukten spezialisiert hat.</p> <p>Seit seiner Gründung im Jahr 1983 hat das Unternehmen eine führende Position in der ägyptischen Milch- und Saftindustrie eingenommen und seine Präsenz im Nahen Osten ausgeweitet.</p>
16	<b>Morcoss Egyptian Engineering Co.</b>	<p><u>Adresse:</u> 10th of Ramadan SHR, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 554 501150 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@morcosmachinery.com">info@morcosmachinery.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.morcos.odoo.com/">https://www.morcos.odoo.com/</a></p>	<p>MORCOS ist als Experte in der Herstellung von Produktionslinien und -anlagen für Süßwaren und Bäckereien bekannt und exportiert in über 70 Länder weltweit..</p>
17	<b>Nestlé</b>	<p><u>Adresse:</u> Summit 44, 90 El Shamaly Street New Cairo 118350, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +20 22 614 6400 <u>Fax:</u> +20 22 613 3264 <u>E-Mail:</u> k. A. <u>Website:</u> <a href="https://www.nestle-mena.com/en">https://www.nestle-mena.com/en</a></p>	<p>Nestlé ist das weltweit größte Nahrungsmittel- und Getränkeunternehmen mit mehr als 2 000 Marken, die von globalen Ikonen bis hin zu lokalen Favoriten reichen, und in 191 Ländern auf der ganzen Welt vertreten sind.</p>
18	<b>Pasta Regina</b>	<p><u>Adresse:</u> Florida Tower El Sheikh Aly Gad El Hak Street, Sq. 1229 Sheraton Heliopolis, 8<sup>th</sup> Floor Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 22698748 Fax: +202 22698743 <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:info@pastaregina.com">info@pastaregina.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://pastaregina.com/corporate/">https://pastaregina.com/corporate/</a></p>	<p>Pasta Regina ist ein führendes Unternehmen in der ägyptischen Nudelindustrie und exportiert in über 30 Länder weltweit. Es verkauft sowohl verpackte als auch lose. Zertifiziert nach ISO, OHSAS und BRC.</p>
19	<b>Taghleef industries s.a.e Egypt</b>	<p><u>Adresse:</u> Industrial Zone 4, Street 59 6<sup>th</sup> of October City, Kairo, Ägypten</p> <p><u>Telefon:</u> +202 38289400 Fax: k.A. <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:staff@ti-films.com">staff@ti-films.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://www.ti-films.com/en/contacts">https://www.ti-films.com/en/contacts</a></p>	<p>Taghleef industries, ein Unternehmen der Al Ghurair Gruppe in Dubar, produziert Filmverpackungen für die Lebensmittel- und Non-Food Industrie. Das ursprünglich ägyptische Unternehmen Technopack ist 2006 beim Merger mit AKPP (Oman) und Dubai Poly Film in Ti aufgegangen. Ti hat seit 2007 auch ein Vertriebsunternehmen in Deutschland. ist ein innovatives Unternehmen mit Sitz in Kairo. Es setzt Maßstäbe im Bereich der Wiederverwertbarkeit und bietet Lösungen für eine</p>

			Vielzahl an Lebensmittelprodukten an. Das Unternehmen ist hochsensibilisiert für Fragen der Lebensmittelsicherheit und des Verbraucherschutzes.
20	<b>Tiba Food</b>	<u>Adresse:</u> 8th zone, Nasr City Kairo, Ägypten  <u>Telefon:</u> +202 24708650 <u>Fax:</u> +202 24717343 <u>E-Mail:</u> <a href="mailto:Sales@tibafood.com">Sales@tibafood.com</a> <u>Website:</u> <a href="https://tibafood.com">https://tibafood.com</a>	Tiba Food produziert seit 2000 qualitativ hochwertiges Tiefkühlgemüse und -obst unter verschiedenen Markennamen und private Label. ISO und FDA approved. Der Anspruch ist, die besten chemikalienfreien Produkte auszuwählen und diese auch in die EU und Golfstaaten zu exportieren.



## 7.5 Fachmessen in Ägypten

Name	Website	Standort	Datum
Africa Food Manufacturing Kairo	<a href="https://www.africa-foodmanufacturing.com/en/Home.html">https://www.africa-foodmanufacturing.com/en/Home.html</a>	Egypt International Exhibition Center, Kairo	29. – 31. Mai 2022
Food Africa Cairo	<a href="https://www.foodafrica-expo.com/">https://www.foodafrica-expo.com/</a>	Egypt International Exhibition Center, Kairo	05. – 07. Dezember 2022
Pacprocess Middle East	<a href="http://www.pacprocess-mea.com/">http://www.pacprocess-mea.com/</a>	Egypt International Exhibition Center, Kairo	05. – 07. Dezember 2022

Die Africa Food Manufacturing ist der regionale Treffpunkt für innovative Lösungen und Maschinen zur Herstellung und Verpackung von Lebensmitteln.

Die Pacprocess Middle East ist die jüngste Erweiterung der Interpack alliance der Messe Düsseldorf. Sie ist die einzige Messe der Messe Düsseldorf in Ägypten. Parallel zur Pacprocess findet die Food Africa statt. Neben Verpackungsmaschinen, -materialien und Zubehör für die Lebensmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie werden Themen wie Recycling und Automatisierungsmöglichkeiten ausgestellt. 442 Aussteller aus 28 Ländern waren bei der letzten Messe anwesend.

Für deutsche Unternehmen gibt es die Möglichkeit, im Rahmen des Deutschen Gemeinschaftsstandes an der Messe teilzunehmen.

Name	Website	Standort	Datum
Paper Middle East 2022	<a href="https://www.papermiddleeast.com/">https://www.papermiddleeast.com/</a>	Egypt International Exhibition Center	03. – 05. September 2022

Die Paper-ME-Messe ist eine führende Veranstaltung der Verpackungsindustrie in der MENA-Region. Auf der Messe werden sowohl verschiedenste Materialien und Produktionsstoffe als auch innovative Herstellungsprozesse und -techniken vorgestellt. Unternehmen aus über 30 Staaten und vier Kontinenten nehmen offiziell im Jahr 2022 teil.

Name der Veranstaltung	Website	Standort	Datum
PRINT 2 PACK Kairo	<a href="https://www.print2packexpo.com/">https://www.print2packexpo.com/</a>	Egypt International Exhibition Center	03. – 05. September 2022

Messe für sämtliche Arten von Verpackungen – von Non-Food-Verpackungen bis Lebensmittelverpackungen, von flexiblen bis grünen Verpackungen, Verpackungsmaschinen, Verpackungslösungen, -materialien und Logistiksystemen. Die Messe findet parallel zur Paper-ME-Messe am gleichen Veranstaltungsort statt.

Name der Messe	Website	Standort	Datum
Plastex	<a href="https://www.plastex-online.com/">https://www.plastex-online.com/</a>	Egypt International Exhibition Center	09. – 12. Januar 2024

Die Plastex-Messe findet im Jahr 2024 in der 19. Auflage statt und vereint rund 500 Aussteller aus über 50 Ländern auf 20 000m<sup>2</sup> Fläche. Ziel der Veranstaltung ist es, Abnehmer aus Ägypten, dem Mittleren Osten und Afrika mit Plastikverpackungsherstellern bzw. -vertreibern zu verbinden und internationale Kooperationen zu fördern. Das Event findet unter der Schirmherrschaft des ägyptischen Ministeriums für Handel und Industrie statt..

# I. Abkürzungsverzeichnis

<b>ACI</b>	Advanced Cargo Information
<b>ACID</b>	Advanced Cargo Information Declaration
<b>ADI</b>	Ausländische Direktinvestitionen
<b>AfCFTA</b>	Panafrikanische Freihandelszone
<b>AG</b>	Aktiengesellschaft
<b>AHK</b>	Außenhandelskammer
<b>BMWK</b>	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
<b>BMZ</b>	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
<b>BOO</b>	Build Own Operate
<b>BRD</b>	Bundesrepublik Deutschland
<b>Bzw.</b>	Beziehungsweise
<b>Ca.</b>	Circa
<b>CBE</b>	Ägyptische Zentralbank (Central Bank of Egypt)
<b>CFI</b>	Chamber of Food Industries
<b>CID</b>	Cairo for Investment and Development
<b>COMESA</b>	Gemeinsamer Markt für das Östliche und Südliche Afrika
<b>CwA</b>	Compact with Africa
<b>DBA</b>	Doppelbesteuerungsabkommen
<b>DEG</b>	Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
<b>D. h.</b>	Das heißt
<b>DTU</b>	Delta Technological University
<b>EBWE</b>	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
<b>EFSA</b>	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit
<b>EGP</b>	Ägyptisches Pfund (Egyptian Pound)
<b>EIB</b>	Europäische Investitionsbank
<b>EOS</b>	Egyptian Organization for Standardization and Quality
<b>EPEMA</b>	Egyptian Plastic Exporters Manufacturers Association
<b>EPR</b>	Extended Producer Responsibility
<b>ERP</b>	Enterprise Resource Planning
<b>EU</b>	Europäische Union
<b>EUR</b>	Euro
<b>FDA</b>	US Food and Drug Administration
<b>FMCG</b>	Fast-moving consumer goods
<b>GAFI</b>	General Authority for Investment and Free Zones
<b>GAFTA</b>	Greater Arab Free Trade Area
<b>GbR</b>	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
<b>GEFF</b>	Green Economy Financing Facility
<b>GIZ</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
<b>GOEIC</b>	General Organization for Export and Import Control
<b>GOVS</b>	General Organization for Veterinary Services
<b>G.S.T.P</b>	Global System of Trade Preferences among Developing Countries
<b>GTAI</b>	Germany Trade and Invest
<b>IMC</b>	Industrial Modernisation Centre
<b>IWF</b>	Internationaler Währungsfonds
<b>KfW</b>	Kreditanstalt für Wiederaufbau
<b>KMU</b>	Kleine und mittlere Unternehmen
<b>LLC</b>	Limited Liability Company
<b>Max.</b>	Maximal
<b>MENA</b>	Middle East & North Africa
<b>MERCOSUR</b>	Gemeinsamer Markt Südamerikas
<b>MIGA</b>	Multilateral Investment Guarantee Agency
<b>Mind.</b>	Mindestens
<b>Mio.</b>	Millionen

<b>Mrd.</b>	Milliarden
<b>MTS</b>	Misr Technology Services
<b>MWh</b>	Megawattstunde
<b>NFSA</b>	National Food Safety Authority
<b>PAFTA</b>	Panarabische Freihandelszone
<b>PEM</b>	Pan-Europa-Mittelmeer-Übereinkommen
<b>PET</b>	Polyethylenterephthalat
<b>PTN</b>	Protokoll für Handelsgespräche
<b>RFI</b>	Rapid Financing Instrument
<b>SCZONE</b>	Suez Canal Economic Zone
<b>SITC</b>	Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel
<b>t</b>	Tonnen
<b>U. a.</b>	Unter anderem
<b>UDSA</b>	US Department of Agriculture
<b>UNCTAD</b>	Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung
<b>USD</b>	US-Dollar
<b>VAE</b>	Vereinigte Arabische Emirate
<b>Vgl.</b>	Vergleiche
<b>WMRA</b>	Waste Management Regulatory Authority
<b>WTO</b>	Welthandelsorganisation
<b>z. B.</b>	Zum Beispiel

## II. Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Vergleich von Kernindikatoren zwischen Ägypten und Deutschland .....	6
Tab. 2: Ägyptische Exporte und Importe .....	10
Tab. 3: Der ägyptische Außenhandel (in Mrd. USD; Entwicklung in %) .....	10
Tab. 4: Absatzmärkte für Verpackungen in Ägypten (in Millionen Einheiten) .....	12
Tab. 5: SWOT-Analyse für die ägyptische Wirtschaft.....	23
Tab. 6: Anreizstruktur unter dem Investitionsgesetz Nr. 72 aus dem Jahre 2017 .....	25
Tab. 7: Einkommenssteuersätze in Ägypten .....	27
Tab. 8: Benötigte Dokumente für den Ex- und Import.....	30
Tab. 9: Übersicht möglicher Finanzierungsinstitutionen.....	38

## III. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Die geographische Lage Ägyptens .....	6
Abb. 2: Veränderung des realen BIPs in Ägypten, 2013 – 2021 .....	8
Abb. 3: Inflationsrate in Ägypten, 2013 – 2021 .....	9
Abb. 4: Die ägyptische Exportbilanz, 1995 – 2020.....	9
Abb. 5: Ägyptens Lebensmittelverkäufe in Milliarden ägyptischen Pfund (e=Schätzung, f=Prognose) .....	15
Abb. 6: Jährliches Volumen der Hühnerfleischproduktion in Ägypten von 2010 bis 2021 (in Millionen Tonnen).....	15

## IV. Quellenverzeichnis

- AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/arbeitsrecht> (abgerufen am 02.03.2022)
- AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/firmengruendung> (abgerufen am 22.02.2022)
- AHK, <https://aegypten.ahk.de/dienstleistungen/rechtsberatung/steuerrecht> (abgerufen am 13.02.2022)
- AHK, <https://filehub.admiralcloud.com/dl/5/1b37816a-fa87-4b80-a6e1-f6772acaff79> (abgerufen am 22.03.2022)
- AHK, Zielmarktanalyse Eisenbahnbau, Bahntechnik und –schieneverkehr in Ägypten, 2019 Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/267402/2d45235c414f19f2fc502c483145e2f8/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-bahntechnik-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)
- AHK, Zielmarktanalyse Verpackungsindustrie in Jordanien 2021, <https://www.ixpos.de/resource/blob/710452/d6a23dc36b001280d6af221c4eb951f8/bmwi-mep-zielmarktanalyse-jordanien-verpackungsmaschinen-data.pdf>
- AHK, Zielmarktanalyse Wasserwirtschaft in Ägypten, 2019 Ixpos, <https://www.ixpos.de/resource/blob/706050/8650f39c5d075c6c01a11b9954e65c36/bmwi-mep-zielmarktanalyse-aegypten-wasserwirtschaft-data.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)
- Al-Ahram, <https://gate.ahram.org.eg/News/3417131.aspx> (abgerufen am 26.04.2022)
- AlMasryAlYoum, <https://www.almazryalyoum.com/news/details/2530971> (abgerufen am 26.04.2022)
- Amal News, <https://almalnews.com/لورنزو-سناكس-الالمانية-تسعى-لشراء-10-أ/> (abgerufen am 13.02.2022)
- Amcham, <https://www.amcham.org.eg/information-resources/covid-19-response/economic-impact-of-covid-19-a-research-note-by-amcham-egypt> (abgerufen am 13.02.2022)
- Amcham, <https://www.amcham.org.eg/tas/non-tender-details/MjdwY0dGODJLaG1Ha0hUZXRVV0ZLdz09> (abgerufen am 24.02.2022)
- Andersen, <https://eg.andersen.com/investment-law/> (abgerufen am 18.11.2021)
- Auswärtiges Amt, <https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/aegypten-node/bilaterale-beziehungen/212610> (abgerufen am 13.02.2022)
- Blackforest Solutions, <https://www.blackforest-solutions.com/blog/references/curriculum-development-in-egypt/> (abgerufen am 13.02.2022)
- BMWK, <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/KfW/Entwicklungsinvestitionsfonds.html> (abgerufen am 13.02.2022)
- BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten> (abgerufen am 23.04.2022)
- BMZ, <https://www.bmz.de/de/laender/aegypten/wirtschaftliche-situation-11618> (abgerufen am 13.02.2022)
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bericht zur Markt- und Versorgungslage mit Fleisch 2021 (abgerufen am 21.04.2022 unter [https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/BZL/Daten-Berichte/Fleisch/2021BerichtFleisch.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.ble.de/SharedDocs/Downloads/DE/BZL/Daten-Berichte/Fleisch/2021BerichtFleisch.pdf?__blob=publicationFile&v=2))
- Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/aegypten.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)
- Destatis, [https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Laender-Regionen/Internationales/Laenderprofile/deutschland.pdf?__blob=publicationFile) (abgerufen am 13.02.2022)
- develoPPP, <https://www.developpp.de/bewerbung/ideenwettbewerb-classic/> (abgerufen am 13.02.2022)
- develoPPP, <https://www.developpp.de/foerderprogramm/startups/> (abgerufen am 13.02.2022)
- develoPPP, <https://www.developpp.de/foerderprogramm/unternehmen/> (abgerufen am 13.02.2022)

DGAP, <https://www.dgap.de/dgap/News/corporate/symrise-unterzeichnet-revolvierende-kreditlinie-mit-nachhaltigkeitskomponente-hoehe-von-mio/?newsID=1443540> (abgerufen am 13.02.2022)

DGVN, <https://dgvn.de/meldung/aegypten-nachhaltige-entwicklung-ohne-demokratie/> (abgerufen am 13.02.2022)

Dr. Wolfgang Boochs, <https://www.kanzlei-boochs.de/gesellschaftsrecht-investitionsrecht-und-steuerrecht-in-aegypten/das-aegyptische-steuerrecht.html> (abgerufen am 13.02.2022)

EBRD, <https://www.ebrd.com/news/2016/ebrds-first-direct-financing-to-an-egyptian-small-enterprise.html> (abgerufen am 13.02.2022)

Economist, <https://www.economist.com/middle-east-and-africa/2016/09/03/of-bread-bribes-and-fungus> (abgerufen am 22.03.2022)

Egypt Independent, <https://egyptindependent.com/world-organization-for-animal-health-lists-egypt-as-free-of-bird-flu-and-ready-to-export/> (abgerufen am 11.05.2022)

Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/107028/Egypt-Germany-agree-on-development-funds-and-grants-worth-151> (abgerufen am 22.02.2022)

Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/109245/Standard-Poor's-affirms-Egypt's-credit-rating-at-B-for-4th> (abgerufen am 03.04.2022)

Egypt Today, <https://www.egypttoday.com/Article/3/88028/Ministry-discloses-updated-Egyptian-petrochemicals-plan-2020-2035> (abgerufen am 13.02.2022)

Enterprise, <https://enterprise.press/stories/2021/11/10/us-egypt-strategic-talks-wrap-57834/> (abgerufen am 13.02.2022)

Epema, [http://www.epema.org/industry\\_profile.aspx](http://www.epema.org/industry_profile.aspx) (abgerufen am 13.02.2022)

EU Neighbours, <https://www.euneighbours.eu/en/south/stay-informed/news/european-bank-reconstruction-and-development-and-eu-help-solarizegypt> (abgerufen am 13.02.2022)

EU-Kommission, [https://ec.europa.eu/environment/topics/plastics/single-use-plastics\\_en#ecl-inpage-845](https://ec.europa.eu/environment/topics/plastics/single-use-plastics_en#ecl-inpage-845) (abgerufen am 13.02.2022)

EuroMeat News, <https://www.euomeatnews.com/Article-Egypt-looks-to-increase-meat-and-poultry-imports-from-Brazil/3778> (abgerufen am 21.04.2022)

Fachgruppe Geld, <https://www.fachgruppe-geld.de/artikel/596/> (abgerufen am 26.04.2022)

Fitch Ratings, <https://www.fitchratings.com/entity/egypt-80442214> (abgerufen am 19.10.2021)

Food Business Africa, <https://www.foodbusinessafrica.com/egypts-rise-in-demand-for-beef-to-result-in-increase-in-production-importation/> (abgerufen am 22.03.2022)

Food Export Council, <http://www.feceg.com/aboutus.php> (abgerufen am 21.04.2022)

Funds for NGOs, <https://news.fundsformgos.org/environment/conservation/ebrd-and-eu-assist-egyptian-plastic-recycling-industry/> (abgerufen am 13.02.2022)

GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/projects/increased-competitiveness-through-energy-saving-for-bariq/> (abgerufen am 13.02.2022)

GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/projects/motors-automation/> (abgerufen am 13.02.2022)

GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/projects/process-machine-replacement/> (abgerufen am 13.02.2022)

GEFF, <https://ebrdgeff.com/egypt/the-programme/eligible-projects/> (abgerufen am 13.02.2022)

German Energy Solutions, [https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.german-energy-solutions.de/GES/Redaktion/DE/Publikationen/Marktanalysen/2020/zma-aegypten-2020-erneuerbare-energie-industrie.pdf?__blob=publicationFile&v=2) (abgerufen am 30.03.2022)

Ghorfa, <https://ghorfa.de/de/aegypten-direktinvestitionen-steigen/> (abgerufen am 13.02.2022)

Ghorfa, [https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD\\_Aegypten.pdf](https://ghorfa.de/wp-content/uploads/WD_Aegypten.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

Ghorfa, [https://www.ecrg.de/images/doing\\_business\\_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf](https://www.ecrg.de/images/doing_business_pdf/Business%20Guide%20Egypt%20-%202006%20Legal%20Framework.pdf)

(abgerufen am 02.03.2022)

GIZ, [https://www.giz.de/en/downloads/20210602\\_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt\\_barrierefrei.pdf](https://www.giz.de/en/downloads/20210602_EPR%20Scheme%20for%20Packaging%20Waste%20in%20Egypt_barrierefrei.pdf)  
(abgerufen am 13.02.2022)

Global Information, Inc., <https://www.giiresearch.com/report/moi946425-egypt-paperboard-packaging-market-growth-trends.html>  
(abgerufen am 13.02.2022)

General Organization for Export and Import Control, <https://www.goEIC.gov.eg/en/news/default/view/id/728> (abgerufen am 12.05.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/beschleunigte-industrialisierung-aegyptens-sorgt-fuer-126992> (abgerufen am 28.03.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/branchen/groesster-regionaler-absatzmarkt-fuer-lebensmittel-und-getraenke-600922>  
(abgerufen am 21.04.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/wirtschaftsumfeld/arbeitsmarkt-608484> (abgerufen am 22.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/afrika-uebergreifend/branchen/deutschland-foerdert-mehr-investitionen-in-afrika-156104> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/nordafrika/branchen/von-nordafrika-aus-die-maerkte-suedlich-der-sahara-erschliessen-801806>  
(abgerufen am 22.04.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/aegypten/recht1/aenderung-im-investitionsrecht-204672> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/konstante-investitionstaetigkeit-in-aegyptens-nahrungsmittel-21412> (abgerufen am 12.04.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/konstante-investitionstaetigkeit-in-aegyptens-nahrungsmittel-21412> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/aegypten/nahrungsmittelindustrie-zaehlt-weiterhin-zu-wachstumsbranchen-269486> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchenbericht/nordafrika/nordafrika-will-nahrungsmittelsektor-weiter-ausbauen-664464> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/branchen/branchencheck/aegypten/in-aegypten-erholen-sich-einige-branchen-von-corona-631282> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsbericht/aegypten/neues-aegyptisches-investitionsgesetz-setzt-steuerliche-anreize-16716> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/aenderung-im-investitionsrecht-204672> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/recht/rechtsmeldung/aegypten/einheitliches-steuerverfahren-in-aegypten-eingefuehrt-585352>  
(abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/wirtschaftsumfeld/wirtschaftsausblick/aegypten/aegyptens-wirtschaft-waechst-2022-wieder-staerker-651570#toc-anchor--2> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/de/trade/aegypten/zoll/internationale-handelsabkommen-aegyptens-546142> (abgerufen am 10.05.2022)

GTAI, <https://www.gtai.de/gtai-de/trade/zoll/zoll-und-einfuhr-kompakt/aegypten/zoll-und-einfuhr-kompakt-aegypten-546136> (abgerufen am 13.02.2022)

GTAI, [https://www.gtai.de/resource/blob/531090/3094b28459e81624651571465b9d39ac/neue-maerkte-neue-chancen\\_aegypten\\_2020\\_mit%20coronahinweis\\_web.pdf](https://www.gtai.de/resource/blob/531090/3094b28459e81624651571465b9d39ac/neue-maerkte-neue-chancen_aegypten_2020_mit%20coronahinweis_web.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

- Halal Welt, <https://halal-welt.com/aegypten-exportregeln-fuer-lebensmittel/> (abgerufen am 22.03.2022)
- Handelsblatt, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/golfstaaten-die-verfeindeten-arabischen-oellaender-naehern-sich-nach-jahrelangem-streit-an/26767940.html?ticket=ST-73577-77edjmccyxi7EytmLaLw-ap1> (abgerufen am 13.02.2022)
- Heinrich Böll Stiftung, [https://www.boell.de/sites/default/files/2021-01/Fleischatlas2021\\_0.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/2021-01/Fleischatlas2021_0.pdf) (abgerufen am 22.03.2022)
- HG Legal Resources, <https://www.hg.org/legal-articles/how-to-register-one-person-company-in-egypt-51517>
- IHK München, <https://www.ihk-muenchen.de/de/Service/Internationalisierung/L%C3%A4nder-M%C3%A4rkte/Nordafrika-Nah-und-Mittelost/%C3%84gypten/> (abgerufen am 22.02.2022)
- IHK Pfalz, <https://www.pfalz.ihk24.de/international/laender-und-geschaefsanbahnung/aktuelle-laendermeldungen/afrika/aegypten-neues-system-zur-vorabregistrierung-von-einfuehren-5055258> (abgerufen am 13.02.2022)
- IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/food> (abgerufen am 13.02.2022)
- IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/medical> (abgerufen am 21.04.2022)
- IMC, <http://www.imc-egypt.org/index.php/en/industrial-sectors/printing-and-wrapping> (abgerufen am 26.04.2022)
- IMC, <https://www.imc-egypt.org/index.php/en/work-axes/industrial-sectors/item/273-printing-en> (abgerufen am 24.02.2022)
- iMOVE, [https://www.imove-germany.de/de/alle\\_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm](https://www.imove-germany.de/de/alle_news/Aegyptens-Vision-2030-Der-Bildungssektor.htm) (abgerufen am 13.02.2022)
- International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-investment-climate-statement> (abgerufen am 13.02.2022)
- International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-selling-public-sector> (abgerufen am 22.02.2022)
- International Trade Administration, <https://www.trade.gov/country-commercial-guides/egypt-trade-financing> (abgerufen am 22.02.2022)
- Interpack Alliance, [https://www.interpackalliance.de/cgi-bin/md\\_interpack/lib/all/lob/return\\_download.cgi/Kickoff\\_pacprocess\\_MEA\\_EN.pdf?ticket=g\\_u\\_e\\_s\\_t&bid=7254&no\\_mime\\_type=0](https://www.interpackalliance.de/cgi-bin/md_interpack/lib/all/lob/return_download.cgi/Kickoff_pacprocess_MEA_EN.pdf?ticket=g_u_e_s_t&bid=7254&no_mime_type=0) (abgerufen am 13.02.2022)
- Interpack Alliance, [https://www.interpack.de/de/F%C3%BCr\\_Besucher/innovationparc](https://www.interpack.de/de/F%C3%BCr_Besucher/innovationparc) (abgerufen am 13.02.2022)
- Interpack Alliance, [https://www.interpack.de/de/Pressemeldungen/interpack\\_alliance\\_erschlie%C3%9Ft\\_MEA-Region\\_mit\\_neuer\\_Messe](https://www.interpack.de/de/Pressemeldungen/interpack_alliance_erschlie%C3%9Ft_MEA-Region_mit_neuer_Messe) (abgerufen am 13.02.2022)
- KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/AfricaConnect/> (abgerufen am 13.02.2022)
- KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/Machbarkeitsstudien/index.html> (abgerufen am 13.02.2022)
- KfW DEG, <https://www.deginvest.de/Unsere-L%C3%B6sungen/Up-Scaling/index.html> (abgerufen am 13.02.2022)
- Knoema, <https://knoema.de/atlas/%C3%84gypten/topics/Au%C3%9Fenhandel/Import/Lebensmittelimporte> (abgerufen am 21.04.2022)
- Kooperation international, und <https://www.kooperation-international.de/laender/afrika/aegypten/allgemeine-landesinformationen/> (abgerufen am 04.04.2022)
- Landbell Group, <https://landbell-group.com/de/news/landbell-group-unterstuetzt-einfuehrung-von-epr-fuer-verpackungen-in-aegypten/> (abgerufen am 13.02.2022)
- Länderdaten, <https://www.laenderdaten.info/laendervergleich.php?country1=EGY&country2=DEU> (abgerufen am 13.02.2022)
- Me Printer, <https://meprinter.com/packaging-industry-on-the-rise-in-egypt/> (abgerufen am 13.02.2022)
- Me Printer, <https://meprinter.com/the-printing-sector-faces-great-challenges/> (abgerufen am 13.02.2022)
- Mein Ägypten, <https://www.mein-aegypten.com/content/firmengr%C3%BCndung-mit-allem-drum-und-dran> (abgerufen am

22.02.2022)

Middle East Monitor, <https://www.middleeastmonitor.com/20220309-egypt-meat-prices-to-rise-50-says-official/> (abgerufen am 21.04.2022)

Ministerium für Petroleum und Bodenschätze, [https://www.petroleum.gov.eg/en/gas-and-petrol/Refining-petrochemical/Documents/petrochemical\\_industry\\_2020.pdf](https://www.petroleum.gov.eg/en/gas-and-petrol/Refining-petrochemical/Documents/petrochemical_industry_2020.pdf) (abgerufen am 13.02.2022)

Mordor Intelligence, <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-paper-packaging-market> (abgerufen am 13.02.2022)

Mordor Intelligence, <https://www.mordorintelligence.com/industry-reports/egypt-plastic-packaging-market> (abgerufen am 13.02.2022)

Mordor Intelligence, Sample - Egypt Plastic Packaging Market (2021-2026)

Nestlé, <https://www.nestle-mena.com/sites/g/files/pydnoa581/files/2021-04/Dorna-Infographic-English-Version.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

Neue Verpackung, <https://www.neue-verpackung.de/markt/henkel-baut-partnerschaft-mit-plastic-bank-aus-280.html> (abgerufen am 13.02.2022)

PackReport, <https://www.packreport.de/news/unternehmen/veranstalter-messen-ausstellungen-kongresse/Pacprocess-MEA-Premiere-fuer-Arab-Star-Pack-Pro-Award--13461> (abgerufen am 13.02.2022)

PaperMe, <https://www.papermidest.com/uploads/pagefiles/brochure.pdf/brochure.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

Plastikverarbeiter, <https://www.plastverarbeiter.de/markt/projektpartner-eroeffnen-plastikmuell-sammelcenter-in-aegypten.html> (abgerufen am 13.02.2022)

Privacy Shield, <https://www.privacyshield.gov/article?id=Egypt-market-challenges> (abgerufen am 22.02.2022)

PWC, [https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20\(CIT,profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.](https://taxsummaries.pwc.com/egypt/corporate/taxes-on-corporate-income#:~:text=The%20corporate%20income%20tax%20(CIT,profits%20are%20taxed%20at%2040.55%25.) (abgerufen am 17.03.2022)

PWC, <https://www.pwc.com/m1/en/services/tax/me-tax-legal-news/2020/egypt-law-no-199-2020-recently-issued-egyptian-overnment.html> (abgerufen am 13.02.2022)

Reguvis, <https://www.reguvis.de/aw-portal/aktuelles/nachrichten/detail/artikel/aussichtsreiche-marktsektoren-in-aegypten-44433.html> (abgerufen am 18.11.2021)

Reuters, <https://www.reuters.com/article/egypt-wheat-int-idUSKBN2651QS> (abgerufen am 13.02.2022)

Reuters, <https://www.reuters.com/world/africa/egyptians-count-rising-bread-costs-ukraine-war-disrupts-wheat-exports-2022-03-17/> (abgerufen am 24.03.2022)

Smartpack, <https://www.smartpack-eg.com/ar/products/> (abgerufen am 04.04.2022)

Stantec, <https://www.stantec.com/en/news/2017/green-investment-programme-launched-egypt> (abgerufen am 13.02.2022)

Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/576494/umfrage/doing-business-platzierung-von-aegypten/> (abgerufen am 22.02.2022)

Statista, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/946810/umfrage/groesste-staedte-in-afrika/> (abgerufen am 26.04.2022)

Statista, <https://www.statista.com/statistics/1005988/egypt-chicken-meat-production/> (abgerufen am 22.03.2022)

Tagesschau, <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/weltwirtschaft/suez-kanal-container-schiff-handel-101.html> (abgerufen am 20.04.2022)

The Guardian, <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/21/egypt-fixes-price-of-unsubsidised-bread-as-ukraine-war-hits-wheat-supply> (abgerufen am 24.03.2022)

Trading Economics, <https://tradingeconomics.com/egypt/rating> (abgerufen am 13.12.2021)

US Department of State, <https://www.state.gov/reports/2020-investment-climate-statements/egypt/> (abgerufen am 02.03.2022)



Welt, <https://www.welt.de/sponsored/henkel/article230012557/Wertstoff-Plastik-Henkel-startet-soziales-Umweltprogramm-in-Aegypten.html> (abgerufen am 13.02.2022)

WIPO Lex, <https://wipolex-res.wipo.int/edocs/lexdocs/laws/en/eg/eg067en.html> (abgerufen am 09.05.2022)

WKO, <http://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-deutschland.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

WKO, <https://wko.at/statistik/laenderprofile/lp-aegypten.pdf> (abgerufen am 22.02.2022)

WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/aegypten-firmengruendung-und-steuern.html> (abgerufen am 03.04.2022)

WKO, <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/die-aegyptische-wirtschaft.html> (abgerufen am 13.02.2022)

Women Connect, [https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset\\_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-](https://www.womenconnect.org/web/egypt/business-registration/-/asset_publisher/O3k1hY57P4s9/content/which-forms-of-companies-can-be-registered-) (abgerufen am 13.02.2022)

World Economic Forum, <http://reports.weforum.org/africa-competitiveness-report-2017/files/2017/05/Egypt.pdf> (abgerufen am 13.02.2022)

World Economic Forum, <https://www.weforum.org/agenda/2021/06/technology-egypt-recycling-circular-economy/> (abgerufen am 13.02.2022)

World Grain, <https://www.world-grain.com/articles/15061-egypts-wheat-production-expected-to-increase#:~:text=The%20total%20harvested%20area%20is,1.53%25%20from%20the%20previous%20year> (abgerufen am 13.02.2022)

WTO, Secretariat Report – Trade and investment regimes abgerufen unter [https://www.wto.org/english/tratop\\_e/tpr\\_e/tp250\\_e.htm](https://www.wto.org/english/tratop_e/tpr_e/tp250_e.htm) (abgerufen am 13.02.2022)

